



VIEL RAUM FÜR INSPIRATION, EIN ORT FÜR GUTE GESCHICHTEN.

DAS SOFITEL BERLIN KURFÜRSTENDAMM VERBINDET ARCHITEKTUR UND DESIGN MIT ZEITGE-NÖSSISCHER KUNST UND LITERATUR. 311 VERSCHWENDERISCH GROSSE ZIMMER, DAVON 44 SUITEN, LADEN ZUM VERWEILEN EIN. DAS RESTAURANT LE FAUBOURG ERSCHAFFT JEDEN TAG AUFS NEUE KULINARISCHE KREATIONEN, DIE SELBST WORTGEWANDTE GOURMETS SPRACHLOS MACHEN. UNSERE LOUNGE BAR NUTZT IHRE STILMITTEL AKUSTIK UND ATMOSPHÄRE, DAMIT SIE RUHE UND KRAFT FÜR NEUE IDEEN FINDEN KÖNNEN. WWW.SOFITEL.COM



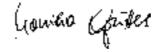
Grussworte\Greetings

Monika Grütters

Eine gute Geschichte verbindet. Sie macht Lesende und Zuhörende zu einer Gemeinschaft der Mitfühlenden. Eine gute Geschichte kann aber auch verstören, indem sie Weltbilder ins Wanken bringt und Gewissheiten in Frage stellt. »To comfort the disturbed and to disturb the comfortable«: So hat der Schriftsteller David Foster Wallace einmal beschrieben, was Literatur vermag.

Ganz in diesem Sinne macht das internationale literaturfestival Berlin elf Tage lang zum Schauplatz eines internationalen Festes der Literatur und lädt dazu ein, ihre tröstlich verbindende wie auch ihre im besten Sinne verstörende Kraft bei Lesungen, Workshops und Gesprächen zu erleben – etwa im Rahmen des Programmpunktes »berlin liest«, der in der ganzen Stadt Menschen im Zeichen der Literatur zusammenführt. Schön, dass dabei nicht nur die Vielfalt der Weltliteratur, der Perspektiven und Haltungen zur Sprache kommt, sondern, dass auch die Kinder- und Jugendliteratur besondere Aufmerksamkeit erfährt! Denn wer schon in jungen Jahren Lust am Lesen und Freude an der Erweiterung des eigenen Horizonts entwickelt, kann sich die Liebe zur Literatur wie auch Weltoffenheit und Neugier vielfach ein Leben lang bewahren.

Ich freue mich sehr, dass wir die Förderung aus dem Hauptstadtkulturfonds ab diesem Jahr auf 600.000 Euro anheben konnten. Allen, die zum Erfolg des Festivals beitragen — insbesondere Festivalleiter Ulrich Schreiber — danke ich für ihr Engagement und wünsche allen Festivalbesucher*innen und -besuchern inspirierende Begegnungen mit den Literaturen der Welt.



Prof. Monika Grütters
MdB / Member of the
Bundestag
Staatsministerin für
Kultur und Medien /
Federal Government
Comissioner for
Culture and the Media



A good story brings people together, turning readers and listeners into a community of the sympathetic. But a good story can also be disconcerting, by shaking up how we see the world and questioning established certainties. »To comfort the disturbed and to disturb the comfortable, we that's how writer David Foster Wallace described the power of literature. With precisely this in mind, the international literature festival turns Berlin into the setting of an eleven-day international celebration of literature and invites those attending to experience both its power to comfort and connect as well as its ability to disturb in the best possible way at readings, workshops, and conversations – such as during the »berlin reads« event, which uses literature to bring together people from across the whole city. It's fantastic that it's not just the diversity of world literature and different perspectives at the center of discussion here, but also that literature for children and young adults receives special attention! For anyone who develops a joy in reading and takes pleasure in expanding their horizons from an early age often retains a love for literature, an open mind, and a sense of curiosity their whole life.

I'm very happy that we've been able to increase the funding from the Capital Cultural Fund to 600,000 Euro from this year onwards. I would like to thank everyone who has contributed to the success of the festival for their commitment — including festival director Ulrich Schreiber — and to wish all those attending some most inspiring encounters with the literatures of the world.

Dr. Thomas Oberender

internationales literaturfestival berlin

Wir alle sind Kinder unserer Herkunft. Wir sind geprägt vom politischen, sozialen und kulturellen Umfeld, in dem wir groß geworden sind, das unsere Geschichte und unsere Identität ausmacht. Wie aber unsere Gesellschaft flexibel ist und sich beständig in Veränderung befindet, so ändern sich unsere Lebensbedingungen, die Einflüsse und auch Bedürfnisse. Das bedeutet längst nicht, dass wir freimütig unsere Prioritäten über Bord werfen oder den Verlust etablierter Werte riskieren, es bedeutet vielmehr die Chance der fortwährenden Gestaltung, die Chance einer gerechteren Zukunft.

Ob in einer Reflexion über den Zusammenhang von Herkunft, Arbeitswelt und Identität mit dem französischen Schriftsteller und Soziologen Didier Eribon, in der Einladung des jungen Politikers Nathan Law, einem der führenden Köpfe der Umbrella-Bewegung in Hongkong, der die Unabhängigkeit der Metropole von China fordert, oder aber mit dem ilb-Projekt »Refugees Worldwide II«, für das Karen Connelly, Charmaine Craig und Ibrahim Nasrallah Reportagen zur Situation von Flüchtlingen in verschiedenen Regionen der Welt produzierten — das diesjährige Programm des ilb lädt zur Auseinandersetzung mit den eigenen Prägungen und den politischen, sozialen und kulturellen Situationen anderer ein. Nur über diese Auseinandersetzung, über den Austausch und das Fragenstellen lassen sich Dinge verstehen und verändern. Oder um mit Jean-Paul Sartre zu sprechen: »Es kommt nicht darauf an, was man aus uns gemacht hat, sondern darauf, was wir aus dem machen, was man aus uns gemacht hat.«



Dr. Thomas Oberender Intendant / Director of Berliner Festspiele



We all are the children of our individual backgrounds, marked by the political, social and cultural surroundings we grew up in, which make up our history and identity. Yet as our society is flexible and in a state of constant flux, our living conditions, influences and needs also change with it. This hardly means that we should freely throw our priorities overboard or risk the loss of established values, it rather represents an opportunity to keep on shaping the things around us, an opportunity for a fairer future. Whether reflecting upon the connection between background, the world of work and identity with French writer and sociologist Didier Eribon, extending an invitation to young politician Nathan Law, one of the leading minds behind the Umbrella Movement in Hong Kong, which demands that the metropolis gain independence from China, or the ilb project »Refugees Worldwide II«, for which Karen Connelly, Charmaine Craig and Ibrahim Nasrallah produced reports on the situation of refugees in different regions of the world - this year's ilb program invites those attending to grapple with both their own characteristics and the political, social and cultural situation of others. It's only by engaging in this way, by exchanging ideas and asking questions, that we can understand things and change them. Or to use the words of Jean-Paul Sartre: »It's not

about what made us into what we are, but rather what we actually make of that.«

Ulrich Schreiber

Endlich volljährig! Das ilb wird 18 Jahre alt. Es ist – von Staatsministerin Prof. Monika Grütters und anderen als »Berlinale der Literatur« bezeichnet — mittlerweile eines der renommiertesten Literaturfestivals weltweit. Auf die langjährige Anerkennung des Publikums, der Autor*innen, Partner und Medien folgte vergangenes Jahr eine erfreuliche politische Akzentuierung: Das ilb wird bis 2021 mit jährlich 600.000 Euro [statt bisher 350.000 Euro] durch den Hauptstadtkulturfonds gefördert. Den Kinderschuhen entwachsen, erkunden wir nach wie vor mit wachen Augen die internationale Literaturszene, um bekannte Autor*innen sowie spannende Neuentdeckungen nach Berlin einzuladen und in Lesungen und Gesprächen erlebbar zu machen.

In diesem Jahr haben wir den Fokus wieder auf einige Themen mit politischer Virulenz und gesellschaftlicher Relevanz gelegt: »Decolonizing Wor:l:ds«, »Nature Writing«, »The Politics of Drugs«, »Die Evolution der menschlichen Kultur«, »The Art of Cooking«, das Reportage-Projekt »Refugees Worldwide II« und der Kongress »Was kommt nach dem Nationalstaat?«.

Nachdem wir Claude Lanzmann einluden, noch einmal seinen Film »Shoah« [der im Premierenjahr 1985 — aus welch bizarren Gründen auch immer — nur in den Dritten Programmen gezeigt wurde] zu präsentieren und mit ihm über sein Leben zu sprechen, erreichte uns am 5. Juli die Nachricht über seinen Tod. Wir zeigen den Film, den die jüngeren Generationen kaum noch kennen, naturgemäß dennoch und erinnern an diesen großen Autor und Filmemacher.

Wir danken dem Hauptstadtkulturfonds, dem Auswärtigen Amt, der Fondation Jan Michalski, der Heinrich-Böll-Stiftung sowie den vielen Botschaften, Kulturinstituten und Stiftungen für die langjährige Unterstützung, den uns gewogenen Hotels und Restaurants und nicht zuletzt den Berliner Festspielen und ihrem Intendanten Thomas Oberender für die nun vierzehnjährige Gastfreundschaft.

Ich wünsche allen Besucher*innen des Festivals inspirierende Stunden und

Begegnungen.

Festivaldirektor / Festival Director

We've finally come of age! The ilb is turning 18. Referred to by Federal Government Commissioner Prof. Monika Grütters and others as »the Berlinale of literature«, it has become one of the most prestigious literature festivals worldwide. Last year, the ongoing appreciation of our audiences, authors, partners, and the media was followed by a most pleasing act of political emphasis: The ilb will now receive an annual sum of 600,000 Euro from the Federal Capital Cultural Fund until 2021 [instead of the previous 350,000 Euro]. Having grown out of our children's shoes, we continue to explore the international literary scene with a keen eye so that we can invite both renowned authors and exciting new discoveries to Berlin and allow their work to be experienced in readings and

This year, we've once again placed a focus on several themes with political virulence and social relevance: »Decolonizing Wor:l:ds«, »Nature Writing«, »The Politics of Drugs«, »The Evolution of Human Culture«, »The Art of Cooking«, the reportage project »Refugees Worldwide II« and the congress »What Comes after the Nation State?«.

After we invited Claude Lanzmann to present his film »Shoah« [which in the year of its premiere in 1985 was for some strange reason only shown on regional television] and talk about his life, we received news of his death on July 5th. It goes without saying that we are showing the film anyway, which the younger generations hardly know, and commemorating this great author and filmmaker.

We would like to thank the Federal Capital Cultural Fund, the Foreign Office, the Fondation Jan Michalski, the Heinrich-Böll-Stiftung and all the other embassies, cultural institutes and foundations for their lasting support, the hotels and restaurants favourably inclined to us and last, but not least, the Berliner Festspiele and its director Thomas Oberender for the fourteen years of hospitality.

I wish all the festival visitors inspiring times and encounters!



#ilb2018
Facebook:
internationalesliteraturfestivalberlin
Twitter: ilb_
Instagram: ilb_literaturfestival

030-278786-0 info@literaturfestival.com

literaturfestival.com

PROGRAMM 2018 | internationales literaturfestival berlin



[800]	Information & Service
[009]	Orte / Venues
[010]	Literaturen der Welt / Literatures of the World [031] Poetry Nights
[034]	Reflections [043] Kongress: Was kommt nach dem Nationalstaat? / Congress: What comes after the nation state?
[046]	Erinnerung, sprich / Memory, speak
[050]	Science and the Humanities [052] Evolution der menschlichen Kultur / The evolution of the Human Culture
[056]	Specials [062] Decolonizing Wor:l:ds [066] Nature Writing [072] The Art of Cooking [078] The Politics of Drugs [080] Appeal for a Worldwide Reading on a new drug policy on November 24th, 2018 [082] 3×8 Late-Night-Lesungen / Late Night Readings [084] Graphic Novel Day [086] Filmprogramm / Film Program [088] Ausstellungen / Exhibitions
[090]	Timetable
[094]	Partnerbuchhandlungen / Associate Bookshops
[096]	Partnerbibliotheken und literarische Institutionen / Associate Libraries and Literary Institutions
[098]	Personenindex / Index of Persons
[100]	Förderer & Partner / Sponsors & Partners

[104] Impressum / Imprint

Information & Service

<u>Kasse</u>

Haus der Berliner Festspiele Schaperstraße 24 10719 Berlin Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Online www.berlinerfestspiele.de [Gebühr 2,— pro Bestellvorgang]

030. 25 48 91 00 [Gebühr 3,— pro Bestellvorgang]

Die hier angegebenen Ticketpreise gelten, sofern unter der jeweiligen Veranstaltung kein abweichender Preis angegeben

EINTRITTSPREISE

normal	<u>=</u> ermäßigt	Schüler*innen
Einzelkarte 08,—	06,—	04,—
Tagesticket 18,—	14,—	08,—
Festivalpass 60,—	50,—	40,—

Ermäßigungsberechtigt sind gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Studierende, Menschen mit Behinderung, Rentner*innen, Empfänger*innen von Arbeitslosengeld, Inhaber*innen des berlinpasses. Begleitpersonen von Besucher*innen mit Beeinträchtigungen haben bei allen Veranstaltungen freien Eintritt.

Festivalpässe und Tageskarten gelten für alle Veranstaltungen [außer Kulinarische Lesung [14.09.] und Vormittagsveranstaltungen der Sektion Internationale Kinder- und Jugendliteratur]. Es besteht kein Anspruch auf Einlass bei ausverkauften Veranstaltungen.

Ticket Office

Online

Haus der Berliner Festspiele Schaperstraße 24 10719 Berlin Mon-Sat 14.00-18.00

internationales literaturfestival berlin

Box office one hour before the start of the performance.

www.berlinerfestspiele.de [Fee 2,— per order]

030. 25 48 91 00 [Fee 3,— per order]

The ticket prices given here are valid, unless a different price is noted under the respective event.

ADMISSION

regular	reduced	students
Single ticket 08,—	06,—	04, -
Day ticket 18,—	14,—	08, -
Festival pass 60,—	50,—	40,—

Reduced single ticket price for visitors entitled to concessions after presentation of valid ID: children and teenagers up to 18 years old, those in federal volunteer service, apprentices, students, those with disabilities, pensioners, recipients of unemployment benefits, holders of a berlinpass.

Chaperones of guests with disabilities enjoy free entry to all

Full and day passes are valid for all events [except Culinary Reading [14.09.] and morning events of the section of International Children and Young Adult Literature]. Admission to sold out events cannot be guaranteed.



<u>Hauptveranstaltungsort</u>

Main Event Location

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

Schaperstraße 24 10719 Berlin T 030.25 48 90 info@berlinerfestspiele.de www.berlinerfestspiele.de S/U Spichernstraße Bus 204/249 Rankeplatz

Weitere Orte Other Locations

AQUARIUM [SÜDBLOCK]

Skalitzer Straße 6 10999 Berlin

BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK MARZAHN-HELLERSDORF »MARK TWAIN«

Marzahner Promenade 55 12679 Berlin

EACH ONE TEACH ONE [EOTO] E. V.

Togostraße 76 13351 Berlin

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

Schumannstraße 8 10117 Berlin

BUCHHÄNDLERKELLER

Carmerstraße 1 10623 Berlin

IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT

Potsdamer Straße 37 10785 Berlin

INSTITUT FRANÇAIS

Kurfürstendamm 211 10719 Berlin

INSTITUTO CERVANTES

Rosenstraße 18 10178 Berlin

LE BAR

Grolmanstraße 52 10623 Berlin

LITERATURHAUS BERLIN

Fasanenstraße 23 10719 Berlin

MUSEUM FÜR NATURKUNDE

BERLIN Invalidenstraße 43 10115 Berlin

SILENT GREEN

Gerichtstraße 35 13347 Berlin

STADTEILBIBLIOTHEK »HEINRICH VON KLEIST«

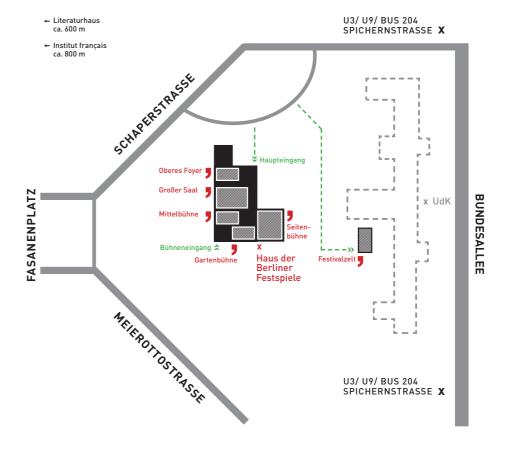
Havemannstraße 17B 12689 Berlin

ZABRISKIE BUCHLADEN

Manteuffelstraße 73 10999 Berlin

ZLB — AMERIKA-**GEDENKBIBLIOTHEK**

Blücherplatz 1 10961 Berlin



Literaturen der Welt \ Literatures of the World

Die Sektion präsentiert renommierte Autor*innen und Neuentdeckungen in den Genres Prosa und Lyrik, oftmals im Rahmen von Buchpremieren. Die Schriftsteller*innen lesen aus den Originalen, anschließend tragen Schauspieler*innen die deutsche Übersetzung vor. Jede Lesung schließt mit einem moderierten Gespräch. Bei ausgewählten Veranstaltungen werden die moderierten Gespräche mit den Autor*innen auf Englisch geführt.

This section showcases renowned and up-and-coming authors of prose and poetry, often featuring a work's premiere reading. First, the authors read in the original language, then actors read from the German translation. Every reading ends with a moderated discussion. At select events, the discussions with the authors take place in English.

05 09 18 — mi

<u>18.00</u>

Haus der Berliner Festspiele [Großer Saal]

Einführung / Introduction Sandra Kegel

Reden [deutsch] mit simultanübersetzung [englisch] / speeches [german] with simultaneous translation

ERÖFFNUNGSREDE — EVA MENASSE A/D — DIGITALE GESPENSTER

Eva Menasse hält die Eröffnungsrede des 18. internationalen literaturfestivals berlin. Die Schriftstellerin erhielt für ihren Erzählband »Tiere für Fortgeschrittene« den Österreichischen Buchpreis 2017. In der Jury-Begründung für den Hölderlin-Preis, den sie ebenso im Vorjahr erhielt, heißt es: »Eva Menasse schreibt eine unverwechselbare Prosa, die wortgewaltige und zarte Töne, Komisches und Melancholisches, einen forschenden Blick und Empathie mit ihren Figuren verbindet. Ihre Themen [...] führ[en] sie unaufdringlich zu den Fragen, was wir sind und was wir wirklich über uns wissen.« In ihrer Eröffnungsrede thematisiert sie die Veränderungen unseres Alltags und des politischen Lebens durch die Digitalisierung.

Zum Auftakt spielt der Pianist IGOR LEVIT »Resist!« von Frederic Rzawski

Grußworte von DR. THOMAS OBERENDER [Intendant Haus der Berliner Festspiele], DR. KLAUS LEDERER [Senator für Kultur und Europa] und ULRICH SCHREIBER [Festivaldirektor].

— wed

OPENING SPEECH — EVE MENASSE A/D — DIGITAL GHOSTS

Eva Menasse will deliver the opening address to the 18th international literature festival berlin. She is the winner of the 2017 Austrian Book Prize for her book of short stories »Tiere für Fortgeschrittene« [An Advanced Course in Animals]. As the jury that awarded her the Hölderlin Prize in 2016 stated, »Eva Menasse writes truly inimitable prose, combining eloquent and tender tones, the comical and the melancholy, and a searching gaze with a sense of empathy for her characters. The subjects she chooses [...] lead unobtrusively to the questions of what we are and what we really know about ourselves.« In her opening speech, she discusses the changes that digitization has brought to our everyday and political lives.

To kick things off, the pianist IGOR LEVIT will perform »Resist!« by Frederic Rzewski.

Welcoming speeches by DR. THOMAS OBERENDER [Director, Haus der Berliner Festspiele], DR. KLAUS LEDERER [Senator for Culture and Europe], and ULRICH SCHREIBER [Festival Director].

20.30

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Sandra Kegel



PREMIERE: BURGHART KLAUSSNER D — VOR DEM ANFANG

Burghart Klaußner erzählt in seinem Romandebüt von zwei deutschen Soldaten, die unmittelbar vor Kriegsende 1945 die Geldkasse ihrer Einheit quer durch Berlin ins Reichsluftfahrtministerium bringen sollen. Der irrwitzige Auftrag bindet die unterschiedlichen Männer aneinander; mit viel Dreistigkeit gelingt es ihnen ein ums andere Mal, Kopf und Kragen zu retten. Doch Fritz will sich zu seinem Segelschiff am Wannsee durchschlagen, um dort das Ende abzuwarten ...

Lektor [Original] Jan Valk

PREMIERE: BURGHART KLAUSSNER D — VOR DEM ANFANG

In his début novel, Burghart Klaußner tells the story of two German soldiers who, just before the end of the war in 1945, are tasked with bringing their unit's cash box to the Ministry of Aviation on the other side of Berlin. The two very different men are brought closer together by their ridiculous mission, and their audacity allows them to successfully save each other's hide time and again. But Fritz wants to trudge back to his sailboat on lake Wannsee, to wait it out until the end ...

Editor [Original] Jan Valk

20.30

Haus der Berliner Festspiele [Mittelbühne]

Moderation Stefan Weidner

<u>Sprecherin/</u> <u>Speaker</u> Julia Malik



deutsch, arabisch / german, arabic

DIMA WANNOUS SYRIEN/LIBANON — DIE VERÄNGSTIGTEN

Mit »Der Himmel über Damaskus« wurde die syrische Autorin Dima Wannous auch hierzulande bekannt. In ihrem neuen Roman erzählt sie vom Aufwachsen unter den Bedingungen von Diktatur und Krieg: Suleima und Nassif waren Liebende, bis der Krieg Nassim nach Deutschland verschlug. Die Lektüre eines Manuskripts von ihm wird für Suleima zu einer Reise zu sich selbst und zum Ausgangspunkt einer Auseinandersetzung mit ihrer Geschichte. »Ein eindringlicher und fesselnder Roman über eine Generation und ihre Stimme.« [Elias Khoury]

<u>Übersetzerin</u> Larissa Bender <u>Lektorin [Übersetzung]</u> Katrin Sorko

DIMA WANNOUS SYRIA/LEBANON — THE FRIGHTENED ONES

Syrian author Dima Wannous first made her name in Germany with »Details«. In her new novel, she writes about growing up under dictatorship and war: Suleima and Nassif are lovers until the war sends Nassif to Germany. When Suleima reads one of his manuscripts, she embarks on an inward journey to the beginnings of a confrontation with her own history. »A haunting and gripping novel about a generation and its voice.« [Elias Khoury]

<u>Translator</u> Larissa Bender Editor [Translation] Katrin Sorko



21.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenhiihne]

Moderation

Sprecherin / <u>Speaker</u> Regina Gisbertz



english, german Q

englisch / english

19.00

Literaturhaus

Sprecher /

Scherwenikas

german, korean

<u>Speaker</u> Matthias

deutsch. koreanisch/ PREMIERE: AKWAEKE EMEZI NIGERIA / USA — SÜSSWASSER

Ada aus dem Süden Nigerias hat viele Seiten und Persönlichkeiten, oder auch: Ganz unterschiedliche Geister spuken in ihrem Kopf. Meistens befinden sie sich in fruchtbarem Widerstreit. doch nach Adas Umzug in die USA und einem traumatischen Übergriff drohen destruktive Kräfte die Oberhand über sie zu gewinnen. Auf ungewöhnliche Weise erkundet Emezis Roman den fragilen Zustand eines gespaltenen Ichs. »... Reine Perfektion: sexy, sinnlich, magisch, weise. Eines der umwerfendsten Debüts, die ich je gelesen habe.« [Taiye Selasi, »The Guardian«]

Lektor [Original] Peter Blackstock Übersetzerinnen Anabelle Assaf, Senthuran Varatharajah Lektor [Übersetzung] Dominique Pleimling

PREMIERE: AKWAEKE EMEZI NIGERIA/USA — FRESHWATER

internationales literaturfestival berlin

— thu

Ada, who is from southern Nigeria, has many sides and personalities to her, or in other words: her mind is haunted by an array of very different voices. Usually, they exist in productive opposition to each other, but after Ada's move to the USA and a traumatic assault, destructive powers threaten to gain the upper hand over her spirit. Emezi's novel explores the fragile state of a divided self in unusual ways. »...Sheer perfection: sexy, sensual, spiritual, wise. One of the most dazzling debuts I've ever read.« [Taiye Selasi in »The Guardian«]

Editor [Original] Peter Blackstock Translators Anabelle Assaf, Senthuran Varatharajah Editor [Translation] Dominique Pleimling

06 09 18 — do

YU-JEONG JEONG REPUBLIK KOREA — SIEBEN JAHRE NACHT

Nach einem grausamen Verbrechen seines Vaters wird der junge Sowon geächtet und kommt bei einem ehemaligen Kollegen des Vaters unter. Dieser sucht das Geschehene als Schriftsteller zu verarbeiten. Vielmehr als um die Rekonstruktion der Tat geht es der Autorin um die Schilderung der gesellschaftlichen Umstände dahinter. »Ruhig, nüchtern, gar nicht blutrünstig erzählt Jeong das — der Horror stellt sich erst allmählich ein, multiperspektivisch, mit Vor- und Rückblenden, einem Roman im Roman«. [Florian Welle, Süddeutsche Zeitung]

Lektorin [Original] Jin-hee Lee Übersetzerin Kyong-hae Flügel Lektorin [Übersetzung] Anne-Catherine Eigner

YU-JEONG JEONG REPUBLIC OF KOREA — A NIGHT OF SEVEN YEARS

After his father commits a horrific crime, young Sowon is ostracized and taken in by his father's former colleague, a writer who wants to turn what happened into a book. But strange events keep making life difficult for them. In the end, the past is unveiled and a new truth revealed: The author is less concerned with reconstructing the crime than with describing the societal circumstances at play behind it. »Jeong's novel is quiet, sober, and not at all gory—the horror sets in gradually, from multiple perspectives, with flashforwards and flashbacks, a novel inside a novel.« [Süddeutsche Zeitung]

Editor [Original] Jin-hee Lee Translator Kyong-hae Flügel Editor [Translation] Anne-Catherine Eigner

ELIOT WEINBERGER USA — WIND UND BERGE

Eliot Weinberger versammelt in seinen Essays gefundene Geschichten. Er zeigt sich als »eine Art Zen-Meister der Essayistik« [Nico Bleutge, DLF Kultur], der auf vergessene Quellen zurückgreift und Begebenheiten aus unterschiedlichsten Zeiten und Kulturen schildert, die er sich nacherzählend poetisch anverwandelt. Gemeinsam mit seiner Übersetzerin Beatrice Faßbender stellt er einen neuen Essay vor. Das Duo war jüngst für den Internationalen Literaturpreis 2018 nominiert.

Übersetzerin Beatrice Faßbender

ELIOT WEINBERGER USA — WIND AND MOUNTAINS

In his essays, Eliot Weinberger collects found stories. He presents himself as a »sort of Zen master of essay-writing« [Nico Bleutge, DLF Kultur] who draws on forgotten sources to describe and poetically re-narrate events from all kinds of eras and cultures. Together with his translator, Beatrice Faßbender, he presents a new essay on wind and mountains. The duo was recently nominated for the 2018 International Literature Award.

Translator Beatrice Faßbender

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Priya Basil

Sprecherin/ Speaker Beatrice Faßbender



19.30

Festspiele [Mittelbühne]

Sprecher /

Speaker Thomas B.

deutsch, tükisch /

german, turkish

englisch / english

Haus der Berliner

Moderation Thorsten Dönges

MURATHAN MUNGAN TÜRKEI — DER ROMAN DES DICHTERS

Murathan Mungan ist einer der vielseitigsten und experimentierfreudigsten Autoren der türkischen Gegenwartsliteratur. Vor allem eine junge und liberale Leserschaft verehrt seine Bücher, Seine Popularität als öffentliche Person nutzt Mungan, um sich für die Rechte der Kurd*innen oder Homosexuellen einzusetzen. Sein Werk »Der Roman des Dichters« ist ein Loblied auf die Kunst der Poesie und des Schreibens, »eine Verschmelzung von phantastischem Roman und 1001 Nacht«.

Lektorin [Original] Müge Gürsoy Sökmen

MURATHAN MUNGAN TURKEY — THE POET'S NOVEL

Murathan Mungan is one of the most multifaceted and experimental authors of contemporary Turkish literature. His books are especially popular among young, liberal readers. Mungan utilizes his public popularity to advocate for Kurdish and gay rights. His work »The Poet's Novel« is an ode to the art of poetry and writing, »a fusion of a fantasy novel and the Arabian Nights.«

Editor [Original] Müge Gürsoy Sökmen

DIMA WANNOUS SYRIEN / LIBANON -20.00

DIE VERÄNGSTIGTEN [ZUSATZLESUNG] Rezirkszentral-

Mit »Der Himmel über Damaskus« wurde die syrische Autorin Dima Wannous auch hierzulande bekannt. In ihrem neuen Roman erzählt sie vom Aufwachsen unter den Bedingungen von Diktatur und Krieg: Suleima und Nassif waren Liebende, bis der Krieg Nassim nach Deutschland verschlug. Die Lektüre eines Manuskripts von ihm wird für Suleima zu einer Reise zu sich selbst und zum Ausgangspunkt einer Auseinandersetzung mit ihrer Geschichte. »Ein eindringlicher und fesselnder Roman über eine Generation und ihre Stimme.« [Elias Khoury]

Eintritt frei, Spende erwünscht. Anmeldung unter maike.niederhausen@ba-mh.berlin.de oder 030.54704145.

<u>Übersetzerin</u> Larissa Bender <u>Lektorin [Übersetzung]</u> Katrin Sorko

DIMA WANNOUS SYRIA/LEBANON —

THE FRIGHTENED ONES [ADDITIONAL READING]

Syrian author Dima Wannous first made her name in Germany with »Details«. In her new novel, she writes about growing up under dictatorship and war: Suleima and Nassif are lovers until the war sends Nassif to Germany. When Suleima reads one of his manuscripts, she embarks on an inward journey to the beginnings of a confrontation with her own history. »A haunting and gripping novel about a generation and its voice.« [Elias Khourvl

Free admission, donations welcome.

Please pre-register via maike.niederhausen@ba-mh.berlin.de or 030.54704145.

Translator Larissa Bender Editor [Translation] Katrin Sorko

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

»Mark Twain«

Moderation Stefan Weidner

Sprecherin /

T CP

deutsch,

arabisch / german, arabic

Moderation

Sprecher / <u>Speaker</u> Sven Philipp

Ç.

englisch, deutsch /

englisch / english

21.00

Haus der Berline Festspiele [Mittelbühne]

Moderation Knut Elstermann G.

deutsch / german

WILL SELF USA / GB — PHONE

Mit »Phone« schließt Will Self nach »Umbrella« [2012] und »Shark« [2014] seine Trilogie über die Beziehung des Menschen zur modernen Technologie ab. Für die Protagonisten des Romans sind ihre Smartphones Segen und Fluch zugleich. Self verknüpft ihre verschlungenen Geschichten mit zentralen Themen unserer Gegenwart: Die Allgegenwart digitaler Medien, die Bedrohung der Privatsphäre und moderne Kriegsführung. »Will Self's neuer Roman ist ein epischer Anti-Tweet über 600 Seiten.« [The Telegraph]

Lektorin [Original] Mary Mount Übersetzer Gregor Hens

ESTHER KINSKY D — HAIN. GELÄNDEROMAN

In ihrem mehrfach ausgezeichneten Roman »Hain« bereist die Ich-Erzählerin, deren Partner kürzlich verstorben ist, verschiedene Orte und Landschaften in Italien sowie in ihrer eigenen Erinnerung. Dabei entlocken ihr einfühlsamer, präziser Blick und ihr ausdifferenziertes Vokabular noch dem entlegensten Winkel verborgene Schönheiten. »So viel Abwesenheit in der Anwesenheit der Wörter war selten, und es ist eine große Kunst.« [Hubert Winkels, Süddeutsche Zeitung]

Lektorin [Original] Doris Plöschberger

WILL SELF USA/GB — PHONE

Following »Umbrella« [2012] and »Shark« [2014], Will Self's »Phone« concludes his trilogy about the relationship between humans and modern technology. For the novels' protagonists, smartphones are both a blessing and curse. Self links their interwoven stories with central themes of our present world: the omnipresence of digital media, the threats to the private sphere, and modern warfare. »Will Self's new novel, Phone, is a kind of epic anti-tweet [of] over 600 pages.« [The Telegraph]

Editor [Original] Mary Mount <u>Translator</u> Gregor Hens

ESTHER KINSKY D — HAIN

In her award-winning novel »Hain«, the newly widowed narrator travels through places and landscapes in Italy as well as her own memories. Her empathetic but precise perspective and sophisticated vocabulary coax hidden beauty even out of the most far-flung corners. »So much absence in the presence of words is rare, and it shows great artistry.« [Hubert Winkels, Süddeutsche Zeitunal

Editor [Original] Doris Plöschberger

07 09 18 — fr

19.00

Literaturhaus

Moderation

Sprecher / <u>Speaker</u> Naomi Krauss



冖무

englisch, deutsch/ german

englisch / english

AYELET GUNDAR-GOSHEN ISRAEL — LÜGNERIN

Als die jugendliche Eisverkäuferin Nuphar einen Kunden der sexuellen Belästigung beschuldigt, steht sie schlagartig im Zentrum des öffentlichen Interesses. Die lang entbehrte Aufmerksamkeit lässt sie aufblühen und Geschmack an der Manipulation der Wirklichkeit finden, »Ein Vergnügen zu lesen. wie Ayelet Gundar-Goshen mit psychologischer Gnadenlosigkeit die Bedürfnisse ihrer Protagonisten entlarvt und dabei durchaus Sympathien für Lügnerinnen erkennen lässt.« [Literaturspiegel]

Lektorin [Original] Shira Hadad Übersetzerin Helene Seidler Lektor [Übersetzung] Patrick Sielemann

When the young ice cream seller Nuphar accuses a customer

of sexual harassment, she suddenly finds herself at the center of the public's interest. This long-awaited attention allows her to flourish and acquire a taste for the manipulation of the truth. »It is a pleasure to read how Avelet Gundar-Goshen exposes the needs of her protagonist with psychological ruthlessness and bespeaks sympathy for female liars.« [Literaturspiegel]

AYELET GUNDAR-GOSHEN ISRAEL — THE LIAR AND THE CITY

Editor [Original] Shira Hadad <u>Translator</u> Helene Seidler Editor [Translation] Patrick Sielemann

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenhiihne]

Moderation Knut Elstermann



21.00

Festspiele

[Mittelbühne]

Moderation Andrea Maurer

Sprecherin /

englisch,

english,

englisch

CD

Haus der Berliner

deutsch / german

PREMIERE: STEPHAN THOME D — GOTT DER BARBAREN

In seinem neuen Buch erzählt Stephan Thome von religiösem Fanatismus, Verführbarkeit und Orientierungsverlust in einer sich radikal verändernden Welt und damit eine Vorgeschichte unserer krisengeschüttelten Gegenwart: Angeführt von einem christlichen Konvertiten errichten Rebellen in China Mitte des 19. Jahrhunderts einen Gottesstaat, der in verstörender Weise die Terrorbewegungen unserer Zeit vorwegnimmt. »Bemerkenswert ist, wie mutig sich Thome in fremde Lebenswelten hineinschreibt ...« [Anne-Dore Krohn, rbb kulturradiol

Lektorin [Original] Doris Plöschberger

CHARMAINE CRAIG USA — MISS BURMA

Im zweiten Weltkrieg als Tochter eines jüdischen Briten und einer der Karen-Minderheit angehörigen Mutter geboren, wird die junge Louise während des späteren Bürgerkriegs Schönheitskönigin des Landes, ihr Vater ein Kämpfer für die Rechte ethnischer Minderheiten. Anhand der bewegten Vergangenheit ihrer eigenen Familie erzählt die Autorin vom Kampf um Gerechtigkeit in Zeiten von Krieg und Unterdrückung. »Craigs reicher Roman macht eine von vielen vergessenen Geschichten Myanmars lebendig.« [New York Times

Lektor [Original] Peter Blackstock

PREMIERE: STEPHAN THOME D — GOTT DER BARBAREN

In his new book, Stephan Thome tells a story of religious fanaticism, seduction, and the loss of orientation in a radically changing world, and thus a prehistory of our own crisis-ridden world. Led by a Christian convert in mid-19th century China, rebels establish a theocracy that disturbingly anticipates modern-day terrorist movements. »It is remarkable how boldly Thome is able to slide into foreign worlds...« [Anne-Dore Krohn,

Editor [Original] Doris Plöschberger

internationales literaturfestival berlin

CHARMAINE CRAIG USA — MISS BURMA

Born in Burma during World War II to a British Jewish father and a mother belonging to the Karen minority, young Louisa becomes her country's beauty queen during its later civil war while her father fights for the rights of ethnic minorities. Inspired by her own family's eventful past, the author recounts the struggle for justice in times of war and oppression. »Craig's novel brings one of Burma's many lost histories to vivid life.« [New York Times Book Review]

Editor [Original] Peter Blackstock

Das Romandebüt des Schauspielers Burghart Klaußner € (D) 18,-Verfügbar auch



PREMIERE: OLIVIER GUEZ FR —

Institut Français

Moderation

21.00

Sprecher / Speaker Thomas B.



Q. deutsch / germar

french, german

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

Der berüchtigte Lagerarzt von Auschwitz, Josef Mengele, floh 1949 nach Argentinien, wo er sich mithilfe zahlreicher Unterstützer zunächst eine neue Existenz aufbaute und der späteren Verfolgung durch den Mossad, Simon Wiesenthal und Fritz Bauer ein ums andere Mal entkam. 1979 wurde seine Leiche an einem Strand in Brasilien entdeckt, Olivier Guez' Tatsachenroman ist in Frankreich bereits ein Bestseller und wurde mit dem renommierten Prix Renaudot ausgezeichnet. »Olivier Guez schuf mit diesem bekannten Verfahren eine phantastische neue Romanform.« [Frédéric Beigbeder]

Lektor*innen [Original] Juliette Joste, Christophe Bataille Übersetzerin Nicola Denis Lektorin [Übersetzung] Johanna Links

PREMIERE: OLIVIER GUEZ FR -

THE DISAPPEARANCE OF JOSEF MENGELE

In 1949, the notorious doctor of Auschwitz, Josef Mengele, fled to Argentina, where he built a new life with the help of numerous supporters and repeatedly escaped pursuit by the Mossad, Simon Wiesenthal, and Fritz Bauer. In 1979, his corpse was discovered on a Brazilian beach. Oliver Guez's fact-based novel is already a bestseller in France, where it was awarded the renowned Prix Renaudot. »Olivier Guez has created a fantastic new kind of novel out of a familiar technique.« [Frédéric Beigbeder]

Editors [Original] Juliette Joste, Christophe Bataille <u>Translator</u> Nicola Denis Editor [Translation] Johanna Links

080918 - sa

19.30

Haus der Berline Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Toby Ashraf

Sprecher / <u>Speaker</u> Denis Abrahams

enalisch. english,

englisch / english

<u>19.30</u>

S

Haus der Berliner Festspiele [Mittelbühne]

Moderation Ernest Wichner

Sprecherin / Speaker Naomi Krauss

무 rumänisch, deutsch / romanian,

german

MASANDE NTSHANGA SÜDAFRIKA — POSITIV

Bei einem HIV- und Drogenberatungstreffen lernen sich Lindanathi, Cecilia und Ruan kennen. Während sie mit ihren Aids-Medikamenten illegale Geschäfte machen, dröhnen sie sich auf ihren Streifzügen durch Kapstadt mit allen Drogen zu, die sie zu fassen kriegen. »Wirklichkeitsnah und gewagt liefert Ntshangas Debüt ein freches Porträt des aktuellen Südafrika. Der Roman ist anspruchsvoll und augenöffnend.« [Publishers Weekly]

Lektorin [Original] Henrietta Rose-Innes Übersetzerin Maria Hummitzsch Lektorin [Übersetzung] Indra Wussow

GABRIELA ADAMESTEANU RO —

VERLORENER MORGEN Gabriela Adamesteanus Roman »Verlorener Morgen« von

1983 gilt weithin als Meisterwerk. Nach 35 Jahren liegt nun endlich die deutsche Übersetzung vor. Der Roman rollt die bewegte Geschichte Rumäniens im 20. Jahrhundert auf und zieht dabei von der Gossensprache über die Rhetorik der Staatspropaganda bis zu den Resten einer untergegangenen Bildungsbürgerlichkeit, von Bewusstseinsströmen bis zu brillanten Dialogen alle Sprachregister.

Übersetzerin Eva Wemme <u>Lektor [Übersetzung]</u> Christian Döring

— sat

MASANDE NTSHANGA SOUTH AFRICA — THE REACTIVE

Lindanathi, Cecilia, and Ruan meet at an HIV and drug counseling meeting. As they illegally hustle their AIDS medications, they roam through Cape Town inhaling any and all drugs they can find. »Gritty and revealing, Ntshanga's debut novel offers a brazen portrait of present-day South Africa. This is an eyeopening, ambitious novel.« [Publishers Weekly]

Editor [Original] Henrietta Rose-Innes <u>Translator</u> Maria Hummitzsch Editor [Translation] Indra Wussow

GABRIELA ADAMESTEANU RO — WASTED MORNING

Gabriela Adamesteanu's 1983 novel »Wasted Morning« is widely considered to be a masterpiece. After 35 years, it has finally been translated into German. The novel traces the turbulent history of 20th-century Romania with brilliant dialogues in every register of language, ranging from colloquial speech and the rhetoric of state propaganda to the vestiges of a lost bourgeoisie and stream of consciousness.

Translator Eva Wemme Editor [Translation] Christian Döring

21.00

Haus der Berliner

Moderation

deutsch/german

CATALIN DORIAN FLORESCU RO/ CH — DER NABEL DER WELT & DER MANN. DER DAS GLÜCK BRINGT

Catalin Dorian Florescus Bücher handeln vom Ein- und Auswandern, von Grenzerfahrungen, Begegnungen und Austausch. Seine Auswanderer-Saga »Der Mann, der das Glück bringt« entwirft ein Jahrhundertpanorama aus der Sicht kleiner Leute zwischen dem rumänischen Donaudelta und der amerikanischen Metropole New York. Die neun Erzählungen in »Der Nabel der Welt« spüren den Bewegungen ganz unterschiedlicher Menschen nach - in einer Welt, die selbst in Bewegung

Lektor [Original] Martin Hielscher

CATALIN DORIAN FLORESCU RO/CH — DER NABEL DER WELT & DER MANN, DER DAS GLÜCK BRINGT

Catalin Dorian Florescu's books are about immigration and emigration, about border-crossing experiences, encounters, and exchanges. His émigré saga »Der Mann, der das Glück bringt« [The Man Who Brings Luck] offers a panorama view of the century from the eyes of ordinary people between the Romanian Danube delta and the American metropolis of New York. The nine stories in »Der Nabel der Welt« [The Center of the World] trace the movements of very different people in a world that itself is on the move.

Editor [Original] Martin Hielscher

Gesamtticket

Werkschau: €8,-/€6,-/

Retrospectives

090918 - so

ALBAN NIKOLAI HERBST D — EINE WERKSCHAU

Das ilb widmet Alban Nikolai Herbst eine kleine Werkschau. Rund 30 Romane, Erzähl- und Gedichtbände sowie poetische Hörstücke veröffentlichte der Autor bislang. Er präsentiert eine Auswahl und wird dabei von Gästen und Weggefährten begleitet, mit denen er über die sprachlichen und inhaltlichen Besonderheiten seiner Texte spricht.

ALBAN NIKOLAI HERBST D — RETROSPECTIVE

The ilb is hosting a small retrospective of the work of Alban Nikolai Herbst, who has pub-lished around 30 novels, essay and poetry collections, and poetic audio pieces. He presents a selection of this work, accompanied by various guests and companions with whom he discusses the language and content that characterize his texts.

<u>11.00</u>

Literaturhaus



Mit Alban Nikolai Herbst, Jost Eickmeyer, Christoph Jürgensen und Uwe Schütte.

<u>Lektoren [Original]</u> Delf Schmidt — Anderswelt 1 & 2 [Thetis, Buenos Aires], Ingo Držečnik — Anderswelt 3 [Argo]

Der »Anderswelt-Komplex« besteht aus drei Teilen: Mit »Thetis.

Anderswelt« erschien 1998 der erste Teil der Romantrilogie.

2001 folgte »Buenos Aires. Anderswelt« und 2013 »Argo. An-

derswelt«. Die Trilogie experimentiert an einer dem digitalen

Zeitalter Rechnung tragenden ästhetischen Neuorientierung.

»Unter den epischen Unternehmungen der Gegenwart ziem-

14.30

Literaturhaus



MEERE UND TRAUMSCHIFF

lich einzigartig.« [Die Zeit]

DER ANDERSWELT-KOMPLEX

Alban Nikolai Herbsts umstrittener Roman »Meere« wurde im Veröffentlichungsjahr 2003 aufgrund einer Verletzung von Persönlichkeitsrechten verboten, jedoch 2016 wieder freigegeben. Er erzählt von der Liebe eines ungleichen Paars sowie emotionalen und sexuellen Grenzüberschreitungen. »Eine Beschreibung des an seiner Männlichkeit irre werdenden Mannes.« [Berliner Zeitung] Als bislang letzter Roman ist 2015 »Traumschiff« erschienen, in dem Herbst vom Sterben als einem letzten großen Gesang auf das Leben erzählt: »in aller Stille durchaus gigantomanisch« [Insa Wilke].

Mit Alban Nikolai Herbst, Elvira M. Gross und Uwe Schütte.

 $\underline{\mathsf{Lektor*innen}\,[\mathsf{Original}]}\,\mathsf{Denis}\,\mathsf{Scheck}\,-\,\mathsf{»Meere} <\!\!\mathsf{,}$ Elvira M. Gross - »Traumschiff«

17.30

Literaturhaus



deutsch / german

2011 erschien Alban Nikolai Herbsts Gedichtband »Das bleibende Thier. Bamberger Elegien«, der einige Bezüge zum Anderswelt-Komplex aufweist. In diesem Kontext präsentiert Herbst auch seine Nachdichtungen von James Joyces Frühwerk »Chamber Music«.

Mit Alban Nikolai Herbst, Jost Eickmeyer, Elvira M. Gross und Benjamin Stein.

Lektorin [Original] Elvira M. Gross

21.00

Literaturhaus

deutsch / german

WEBBLOG — DIE DSCHUNGEL. ANDERSWELT

Seit 2004 führt Herbst das literarische Webblog »Dschungel. Anderswelt«, auf dem er regelmäßig Tagebucheinträge, Theoriefragmente, Lyrik oder Prosa veröffentlicht. Es geht jedoch nicht nur um seine Arbeit, Herbst experimentiert auch mit einer Ästhetisierung von Alltag und dem literarischen Schaffen

Mit Alban Nikolai Herbst, Christoph Jürgensen, Sabine Scho und Beniamin Stein.

DER ANDERSWELT-KOMPLEX

- sun

The »Anderswelt-Komplex« [Other-World Trilogy] is composed of the 1998 novel »Thetis. Anderswelt« [Thetis: Other-World], followed by »Buenos Aires. Anderswelt« [Buenos Aires: Other-Worldlin 2001, and »Argo, Anderswelt« [Argo: Other-World] in 2013. The trilogy experiments with an aesthetic reorientation informed by the digital age. »Unique among current epics.« [Die Zeit]

With Alban Nikolai Herbst, Jost Eickmeyer, Christoph Jürgensen, and Uwe Schütte.

Editors [Original] Delf Schmidt — The Other-World 1 & 2 [Thetis, Buenos Aires], Ingo Držečnik — The Other-World 3 [Argo]

MEERE UND TRAUMSCHIFF

Alban Nikolai Herbst's controversial novel »Meere« [Seas] was banned after its release in 2003 due to a violation of personality rights, but was re-published in 2016. It tells the story of the love of two ultimately incompatible people, as well as emotional and sexual transgressions. »An account of a man going crazy from his manliness« [Berliner Zeitung]. Herbst's most recent novel is 2015's »Traumschiff« [Dreamship], in which he describes death as one last great ode to life: »Quietly and completely towering« [Insa Wilke].

With Alban Nikolai Herbst, Elvira M. Gross, and Uwe Schütte.

Editors [Original] Denis Scheck — »Meere« [Seas], Elvira M. Gross — »Traumschiff« [Dreamship]

Alban Nikolai Herbst's 2011 poetry collection »Das bleibende Thier. Bamberger Elegien« [Bamberg Elegies] makes several references to his »Anderswelt« [Other-World] trilogy. In this context, Herbst also presents his adaptations of James Joyce's early work »Chamber Music«.

With Alban Nikolai Herbst, Jost Eickmeyer, Elvira M. Gross and Benjamin Stein.

Editor [Original] Elvira M. Gross

BLOG — DIE DSCHUNGEL. ANDERSWELT

Since 2004, Herbst has been keeping a literary blog, »Dschungel. Anderswelt« [Jungle. Other-World], where he regularly publishes diary entries, theories, poems, and prose. The blog is not only about his work; Herbst also experiments with aestheticizing everyday life and the writing process itself.

With Alban Nikolai Herbst, Christoph Jürgensen, Sabine Scho and Benjamin Stein.

AYA CISSOKO FR — MA 19.00

Institut Français

Moderation Barbara Wahlster

Sprecherin/ <u>Speaker</u> Tatiana Nekrasov

P französisch,

deutsch / french, german

Im Zentrum dieses autobiografischen Romans steht die Mutter der Autorin, die im Alter von 15 Jahren aus Mali nach Frankreich eingewandert ist. Als Alleinerziehende kämpft sie nicht nur mit einem schwierigen Alltag, sondern auch mit Diskriminierung und den Anforderungen der verschiedenen Welten. Die Tochter macht aus ihrem alltäglichen Kampf eine Profession: Sie wird eine erfolgreiche Boxerin. »Dieser hochaktuelle Entwicklungsroman handelt von Konflikten zwischen Mutter und Tochter, zwischen den Geschlechtern, Generatio-

nen und Kulturen.« [Cornelius Wüllenkemper, Süddeutsche

Lektor [Original] Calmann Lévy Übersetzerin Beate Thill Lektor [Übersetzung] Manfred Metzner

AYA CISSOKO FR — MA

At the center of this autobiographical novel is the author's mother, who emigrated from Mali to France at the age of 15. As a single mother, she bravely takes on everyday challenges, as well as discrimination and the expectations of different worlds. Her daughter must also assert herself, creating a career out of her daily struggle by becoming a successful boxer. »This very relevant coming-of-age novel is about conflicts not only between mother and daughter, but also the sexes, generations, and cultures.« [Cornelius Wüllenkemper, Süddeutsche Zeitung]

In 2017, the Jordanian-Palestinian author Ibrahim Nasrallah

was awarded the prestigious International Prize for Arabic Fic-

tion for his fantasy-science fiction hybrid dystopian novel »The

Second War of the Dog«. In it, he describes the moral decay of a

greed-driven and corrupt society under a nameless future re-

gime in which young Rashid transforms from an oppositionist

into a ruthless extremist. »A masterful vision of a dystopian

future [...] It exposes the tendency towards brutality inherent in

Editor [Original] Calmann Lévy <u>Translator</u> Beate Thill Editor [Translation] Manfred Metzner

IBRAHIM NASRALLAH JORDAN —

THE SECOND WAR OF THE DOG

society.« [Laudatio]

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Stefan Weidner

Sprecher / <u>Speaker</u> Matthias Scherwenikas

19.30

arabisch. deutsch / arabic, german

IBRAHIM NASRALLAH JORDANIEN —

THE SECOND WAR OF THE DOG

Für seine zwischen Science-Fiction und Fantasy angesiedelte Dystopie »The Second War of the Dog« erhielt der jordanischpalästinensische Autor Ibrahim Nasrallah 2017 den renommierten International Prize for Arabic Fiction, Darin schildert er den moralischen Verfall einer von Gier getriebenen, korrupten Gesellschaft in einem namenlosen Regime der Zukunft, in der sich der junge Rashid vom Regimegegner zu einem skrupellosen Extremisten wandelt. »Eine meisterhafte Vision einer dystopischen Zukunft [...] die die Tendenz zur Barbarei offenbart, die Gesellschaften innewohnt.« [Laudatio]

Lektorin [Original] Petra Gropp

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation

deutsch/german

PREMIERE: MARÍA CECILIA BARBETTA ARGENTINIEN / D -**NACHTLEUCHTEN**

Buenos Aires am Vorabend der Militärdiktatur: Die Menschen im Viertel Ballester träumen von einem besseren Leben, von Aufbruch und Revolution — doch politische Konflikte zerreißen das Land, und paramilitärische Gruppen treiben ihr Unwesen. Sprachgewaltig beschwört María Cecilia Barbetta, die in Berlin lebt und auf Deutsch schreibt, die elektrisierte Atmosphäre politischer Unruhen. Für das Manuskript des Buches erhielt sie 2017 den Alfred-Döblin-Preis.

PREMIERE: MARÍA CECILIA BARBETTA ARGENTINIA/D — NACHTLEUCHTEN An evocative portrait of the spectral atmosphere hovering over

Buenos Aires on the eve of a political coup. Buenos Aires, 1974. People have flocked to the neighborhood of Ballester from across the globe and put down roots. Twelve-year-old Teresa practices liberation theology and carries around a plastic Madonna from door to door to dispense protection. The autoshop is a hotbed of utopian thought. Men follow the news with bated breath, and the local hairdresser loses his mind over the President's death. The people of Ballester listen to the voices of the dead, sing songs, and celebrate life. Yet political turmoil, violence, and an encroaching military dictatorship soon turn the country into a deeply sinister land. Those wanting to survive must find a vision to cling to. In virtuosic prose, the Argentine author María Cecilia Barbetta tells the story of how soaring dreams can illuminate dark times.

Editor [Original] Petra Gropp

21.00

Haus der Berliner

Moderation

Sprecher / Speaker Scherwenikas 7

rumänisch, deutsch / romanian, german

VARUJAN VOSGANIAN RO — ALS DIE WELT GANZ WAR

Von Menschen am Rand der Gesellschaft handeln die Erzählungen von »Als die Welt ganz war«: Ein Kustos sieht nachts im Museum merkwürdige Dinge vor sich gehen; eine Chirurgin erweckt einen Mann zu neuem Leben; der beinamputierte Coltuc nimmt die Menschen vor sich als Tiere wahr. Angesiedelt in einer gespenstischen Gegenwart wurzeln Vosganians Geschichten stets in der düsteren Vergangenheit Rumäniens, die das Land und die Menschen nicht loslässt.

Lektorin [Original] Mădălina Ghiu Übersetzer Ernest Wichner Lektor [Übersetzung] Herbert Ohrlinger

VARUJAN VOSGANIAN RO — THE CHILDREN OF WAR

The stories in »The Children of War« are about people at the edge of society: A curator observes strange things happening in the museum at night; a surgeon brings a man back to life; leq amputee Coltuc perceives the people in front of him as animals. Gloomily set in the present day, Vosganian's stories are always rooted in the dark history of a Romania that refuses to let go of the country and its people.

Editor [Original] Mădălina Ghiu <u>Translator</u> Ernest Wichner $\underline{\sf Editor\,[Translation]}\, \mathsf{Herbert\,Ohrlinger}$

10 09 18 — mo

SHAHAD AL-RAWI IRAK — THE BAGHDAD CLOCK

19.00

Institut Français

Sprecher/ Speaker Roland Schäfer



arabisch, deutsch / arabic, german

<u>19.30</u>

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation

Sprecherin/ <u>Speaker</u> Regina Gisbertz

englisch, deutsch/ english, german



englisch / english

19.30

Haus der Berliner [Mittelbühne]

Moderation Bernhard Robber

Sprecherin/ <u>Speaker</u> Julia Malik



enalisch / enalish



19.30 Silent Green

Moderation Marion Brasch



Tickets: 10 / 8 [Nur Abendkasse / At the

21.00 YAN LIANKE CHINA — DIE VIER BÜCHER

bittere Überleben.

Lektorin [Original] Julia Graf

handlung und dem ilb.

Haus der Berliner heutigen China, Sein Roman »Die vier Bücher« stand auf der Festspiele Shortlist des International Man Booker Prize 2016. Mit grotes-[Seitenbühne] kem Humor erzählt er darin vom Alltag in den maoistischen <u>Moderation</u> Arbeits- und Umerziehungslagern der 1960er Jahre, in denen **Gregor Dotzauer** oppositionelle Intellektuelle und Künstler gewaltsam zum

Sprecher /

Speaker Roland Schäfer



mandarin deutsch/ mandarin

In ihrem Debüt — im Irak bereits ein Bestseller und für den International Prize for Arabic Fiction nominiert — erzählt Shahad al-Rawi von einer Freundschaft zweier Mädchen, die ihren Ausgang in einem Luftschutzkeller während des Golfkriegs 1991 nimmt. Inmitten von Krieg und Zerstörung teilen sie die Schulbank, erste Verliebtheiten, Träume und Sehnsüchte. »Eine Verurteilung von Krieg und Politik und Zeugnis der Widerstandsfähigkeit von Menschen.« [Booklist]

PREMIERE: JENNIFER CLEMENT USA/MEXIKO — GUN LOVE

Seit ihrer Geburt lebt die zwölfjährige Pearl mit ihrer Mutter

im Auto am Rande eines berüchtigten Trailer Parks irgendwo

in Florida, Kraftvoll und überhordend erzählt, Jennifer Clement

vom Band zwischen Mutter und Tochter, von Prekarität und dem

Waffenwahnsinn ihrer Heimat. Dabei fallen Liebe und Gewalt.

Magie und Fakt, Sorge und Freude haltlos ineinander. »... Ein

auf erschreckende Weise aktuelles Buch.« [The Economist]

— mon

internationales literaturfestival berlin

SHAHAD AL-RAWI IRAQ — THE BAGHDAD CLOCK

In her début, already a bestseller in Irag and a nominee for the International Prize for Arabic Fiction, Shahad al-Rawi portrays a friendship between two girls that begins in a bomb shelter during the Gulf War in 1991. Amidst the war and destruction, they share their school desk, first loves, dreams, and desires. »Both condemnation against politics and war and testimony to resilient humanity.« [Booklist]

PREMIERE: JENNIFER CLEMENT USA/MEXICO — GUN LOVE

Since she was born, 12-year-old Pearl has lived with her mother in a car at the edge of a notorious trailer park somewhere in Florida. In this powerful and exuberant novel. Jennifer Clement tells the story of a bond between mother and daughter, of precariousness, and of the gun mania in her homeland as love and violence, magic and fact, and joy and worry seamlessly blend together. »Jennifer Clement's new novel is appallingly timely.« [The Economist]

Siri is an artist with Indonesian roots and a wanderer between

worlds. Shortly before her fiftieth birthday, she learns that the

man she always believed to be her father is not her biological

parent. To find her balance again, she moves to Berlin — a city of

profound meaning to both of her fathers. With »The Fall Baby«,

Pamuntjak presents the continuation of her bestselling novel

»Amba« about Indonesia's turbulent history of colonialism, in-

dependence, bloody dictatorship, and democracy.

Editor [Original] Alexis Washam Translator Nicolai von Schweder-Schreiner Editor [Translation] Simon Lörsch

PREMIERE: LAKSMI PAMUNTJAK INDONESIA —

THE FALL BABY

PREMIERE: LAKSMI PAMUNTJAK INDONESIEN — HERRSTKIND

Siri ist Künstlerin und eine Wanderin zwischen den Welten mit Wurzeln in Indonesien. Kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag erfährt sie, dass der Mann, den sie bisher dafür hielt, nicht ihr leiblicher Vater ist. Um ihr Gleichgewicht wiederzufinden, zieht sie nach Berlin - die Stadt, mit der ihre beiden Väter viel verband. Mit »Herbstkind« legt Pamuntjak die Fortsetzung ihres Erfolgsromans »Alle Farben Rot« über die bewegte Geschichte Indonesiens zwischen Kolonialzeit und Unabhängigkeit, blutiger Diktatur und Demokratie vor.

Als ein Schauspielerehepaar in ihre Nachbarschaft zieht, er-

öffnet sich für die zwölfiährige Charlie eine völlig neue Welt.

Vom Lebensstil und Intellekt der beiden fühlt sie sich magisch

angezogen. Sie werden Spielkameraden und Lover, größter

Einfluss und größte Gefährdung. Helene Hegemann erzählt

vom Überleben in einer zunehmend apokalyptischen Welt und

der vitalen Kraft des freien Willens. Eine Veranstaltung des

Verlags Hanser Berlin in Kooperation mit der Thalia Buch-

Reservierungen: 30.252948011 oder presseberlin@hanser.de

 $\underline{\ddot{\mathsf{U}}\mathsf{bersetzerin}}\,\mathsf{Corinna}\,\mathsf{Rodewald}$ Lektorin [Übersetzung] Kristine Kress

Lektorin [Original] Alexis Washam

Lektor [Übersetzung] Simon Lörsch

Übersetzer Nicolai von Schweder-Schreiner

PREMIERE: HELENE HEGEMANN D — BUNGALOW PREMIERE: HELENE HEGEMANN D — BUNGALOW

<u>Translator</u> Corinna Rodewald

Editor [Translation] Kristine Kress

When a married pair of actors moves into her neighborhood, a whole new world opens up for 12-year-old Charlie. She feels magically attracted to their lifestyle and intellect. They become her playmates and lovers, her greatest influence and greatest threat. Helene Hegemann tells a story of survival in an increasingly apocalyptic world and the essential power of free will. An event of Hanser Berlin Verlag in cooperation with Thalia Buchhandlung and ilb.

Reservations: 030.252948011 or presseberlin@hanser.de

Editor [Original] Julia Graf

YAN LIANKE CHINA — THE FOUR BOOKS

his novel »The Four Books« was shortlisted for the 2016 Man Booker International Prize. He uses bizarre humor to describe daily life in the Maoist labor and re-education camps of the 1960s, where oppositionist intellectuals and artists were to be forcibly converted into communists. At the same time, millions of people were fighting for bare survival during the great famine.

<u>Translator</u> Marc Hermann Editor [Translation] Juliane Schindler

DŽEVAD KARAHASAN BOSNIEN — 21.00

Festspiele

Moderation

Jörg Plath

P

21.00

Haus der Berliner

Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

Sprecher /

arabisch, deutsch/

21.00

arabic, german

Institut Français

Moderation Bernhard Robber

<u>Speaker</u> Tatiana Nekrasov

english, german

enalisch / enalis

Sprecherin/

S

englisch,

deutsch /

Stefan Weidner

Speaker Tim Forssman

deutsch / german

[Gartenhiihne]

DER TROST DES NACHTHIMMELS Haus der Rerliner

Mit dem monumentalen, historisch-philosophischen Roman über den persischen Mathematiker, Astronomen und Dichter Omar Chayyam und die Blüte und den Zerfall des Seldschukenreiches legt der bosnische Schriftsteller Dževad Karahasan sein »Opus Magnum« [NZZ] vor. Er schildert darin, wie der heraufziehende religiöse Fundamentalismus eine blühende, von geistiger Vielfalt und Toleranz geprägte Epoche zerstört.

Lektorin [Original] Emina Kamenarević Übersetzerin Katharina Wolf-Grießhaber <u>Lektorin [Übersetzung]</u> Katharina Raabe

MUHSIN AL-RAMLI IRAK/E — THE PRESIDENT'S GARDENS

Lektor [Original] Ehab Alkaecy

Seit Jahrzehnten leiden die Menschen im Irak ununterbro-

chen unter Krieg, Unterdrückung, Aufständen, Terror, Sanktionen und Chaos. Basierend auf wahren Geschichten und Erlebnissen erzählt dieser epische Roman vom Leben verschiedener Menschen in einem Kriegsgebiet. Der Tragik von Tod und Zerstörung setzt er die Kraft der Freundschaft und nicht zuletzt die Notwendigkeit von Humor in dunklen Zeiten entgegen.

KAREN CONNELLY KANADA — THE LIZARD CAGE

Bei Massenprotesten gegen das diktatorische Regime in Myanmar wird der charismatische Musiker Teza zu zwanzig Jahren Isolationshaft verurteilt. Während seine politische Strahlkraft nicht nachlässt, kämpft er mit den unmenschlichen Bedingungen der Haft. Neben den wenigen Menschen, zu denen er Kontakt hat, sind es die kleinen Lebewesen in der Zelle, die seinen Überlebensgeist nähren. »Es liegt etwas überraschend Schönes und Zartes in Karen Connellys Debütroman [...] größtenteils politischer Rhetorik entledigt, geht es um das menschliche Wesen, das fragil und widerstandsfähig zugleich ist.« [The Vancouver Sun]

Lektorinnen [Original] Anne Collins, Lorna Owen

BERNICE CHAULY MALAYSIA — ONCE WE WERE THERE

Ihr Romandebüt siedelt die malaysische Lyrikerin, Autorin und

Festivalleiterin Bernice Chauly in der turbulenten Phase poli-

tischer Proteste in Kuala Lumpur um 1998 an. Dort lernt die

junge Journalistin Delonix Omar kennen, mit dem sie eine

Familie gründet. Als eines Tages ihre zweijährige Tochter

Alba entführt wird, sehen sie sich plötzlich mit der abgründi-

gen Realität des Mädchenhandels konfrontiert. » Once We

Were There ist ein politisches Buch voller Drogen und Sex,

das Religion und >Race< verhandelt und sämtliche Tabus in

<u>Lektoren [Original]</u> Jason Erik Lundberg, Chuah Guat Eng,

21.00

Literaturhaus Berlin

Moderation

Sprecherin/ Speaker Mira Wichers



deutsch/ english, german

무

englisch / english

11 09 18 — di

Malaysia herausfordert.« [Lifestyle Asia]

19.00

Institut Français

Moderation Barbara Wahlster

Sprecher / <u>Speaker</u> Friedhelm Ptok

französisch

deutsch / french,

PATRICK CHAMOISEAU MARTINIQUE, F — MIGRANTEN

In »Migranten« setzt sich Patrick Chamoiseau mit dem Drama geflüchteter Menschen in Europa auseinander. Er widerlegt, dass Geflüchtete »die Ruhe der Zivilisierten« in westlichen Gesellschaften gefährden, und beschreibt die immanente Gefahr durch den neoliberalen Kapitalismus. Mit seinem kraftvollen Essay setzt der Autor deutliche Zeichen gegen die Abschottung des Westens sowie gegen die Gleichgültigkeit und Fremdenfeindlichkeit gegenüber anderen.

Übersetzerin Beate Thill

James Scudamore

DŽEVAD KARAHASAN BOSNIA —

DER TROST DES NACHTHIMMELS

With this monumental, historical-philosophical novel about the Persian mathematician, astronomer, and poet Omar Khayyam and the rise and fall of the Seljug empire, Bosnian writer Dževad Karahasan presents his »magnum opus« [NZZ]. In it, he shows how rising religious fundamentalism destroyed an era in which tolerance and free thinking flourished.

Editor [Original] Emina Kamenarević Translator Katharina Wolf-Grießhaber Editor [Translation] Katharina Raabe

MUHSIN AL-RAMLI IRAQ/E — THE PRESIDENT'S GARDENS

For decades, the people in Iraq have suffered war, oppression, uprisings, terror, sanctions, and chaos. Based on true stories and experiences, this epic novel tells the stories of different people living in a war zone. Muhsin al-Ramli counters the tragedy of death and destruction with the power of friendship and the need for humor in dark times.

Editor [Original] Ehab Alkaecy

KAREN CONNELLY CANADA — THE LIZARD CAGE

For his involvement in mass protests against the dictatorial regime in Burma, the charismatic musician Teza is sentenced to 20 years of solitary confinement. While his political radiance continues to shine, he struggles with the inhumane conditions of his sentence. Along with the few people with whom he has contact, it is the small creatures in his cell who feed his spirit of survival. »There is something beautifully — and surprisingly tender about Karen Connelly's debut novel [...] Connelly peels away much of the political rhetoric and gives us the human story, which is both fragile and resilient.« [The Vancouver Sun]

Editors [Original] Anne Collins, Lorna Owen

BERNICE CHAULY MALAYSIA — ONCE WE WERE THERE

The Malaysian poet, author, and festival director Bernice Chauly's début novel is set during the turbulent period of political protests in Kuala Lumpur in 1998. There, the young journalist Delonix meets Omar, with whom she starts a family. When their twoyear-old daughter Alba is kidnapped, the couple is suddenly confronted with the unfathomable reality of the trafficking of young girls. » Once We Were There is a politically charged novel, brimming with drugs and sex whilst tackling race and religion. It challenges everything that is considered taboo in Malaysia.« [Lifestyle Asia]

Editors [Original] Jason Erik Lundberg, Chuah Guat Eng,

— tue

PATRICK CHAMOISEAU MARTINIQUE, F — MIGRANT BROTHERS

In »Migrant Brothers« Patrick Chamoiseau examines the dramatic situation of refugee migrants in Europe. He refutes the idea that refugees are a danger to the »civilized peace« in Western societies and describes the imminent danger of neoliberal capitalism. With his powerful essay, the author takes a stance against the isolation of the West as well as the feelings of indifference and xenophobia towards others.

Translator Beate Thill

Yan Lianke gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern im Kommunismus bekehrt werden sollten. Zeitgleich kämpften Millionen Menschen während der großen Hungersnot ums

<u>Übersetzer</u> Marc Hermann Lektorin [Übersetzung] Juliane Schindler

Yan Lianke is among the most important writers in China today;

PREMIERE: JULI ZEH D — NEUJAHR

Haus der Rerliner Festspiele [Großer Saal]

Moderation Jörg Thadeusz



deutsch / german

Tickets: 12 / 8 / 4

<u>Lektorin [Original]</u> Susanne Krones

über Glück und Unglück entscheiden?

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

<u>Moderation</u> Hannah Lühman

Sprecher / Speaker Roland Schäfer

russisch / german, russian

PREMIERE: VLADIMIR SOROKIN RUSSLAND/D — DAS WEISSE QUADRAT

Der als der bedeutendste zeitgenössische Schriftsteller Russlands geltende Autor Vladimir Sorokin ist bis heute einer der schärfsten Kritiker der politischen Machtsysteme des Landes — es verwundert also nicht, dass sein neues Buch dem unter Hausarrest stehenden Regisseur Serebrennikow

Obwohl sein Leben an der Oberfläche in Ordnung scheint,

fühlt sich Henning in seiner Rolle als Familienernährer, Ehe-

mann und Vater unbehaust — seit einiger Zeit leidet er unter

Panikattacken. Während einer Radtour auf Lanzarote am Neu-

iahrsmorgen taucht er unverhofft in seine Kindheit ein und

durchlebt ein traumatisches Erlebnis neu, das ihn bis heute

prägt. Kann man die Vergangenheit zurücklassen und selbst

Gemeinsam mit dem Illustratoren Ivan Razumov $^{\text{Russland}}$ stellt Sorokin das Buch vor.

Ein Einzeltäter, dessen Motive im Unklaren bleiben, bringt mit

dem Parthenon in Athen das Wahrzeichen einer ganzen Nation

zum Einsturz. Mit der deutschen Übersetzung des bereits 2010

erschienenen Romans wird eine der wichtigsten Stimmen der

griechischen Gegenwartsliteratur hierzulande erstmals be-

kannt. »Viel mehr als ein Psychogramm des Attentäters ist

dieser Roman eines seines Ursprungslandes, einer hyperner-

vösen Gesellschaft am Rande des Abgrunds. [...] Es ist nie zu

spät für hellsichtige Literatur. >Parthenon< gehört in diese

Übersetzerin Christiane Körner Lektorin [Übersetzung] Marie Gilot, Wladimir Velminski

CHRISTOS CHRYSSOPOULOS GR — PARTHENON

Kategorie.« [Andreas Platthaus, FAZ]

Lektorin [Übersetzung] Nina Gruber

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Michael Krüger

Sprecher / Speaker Matthias Scherwenikas



enalisch / enalish

Silent Green

Sprecher /

arabisch, deutsch / arabic, german

Moderation Stefan Weidner

Speaker Denis Abrahams

BASMA ABDEL AZIZ ÄGYPTEN — DIE WARTESCHLANGE <u> 19.30</u>

<u>Übersetzer</u> Theo Votsos

Das literarische Debüt der Journalistin, Psychiaterin und Aktivistin Basma Abdel Aziz nutzt ein abstrakt-dystopisches Setting als Metapher für die institutionelle und moralische Korruptheit der ägyptischen Gesellschaft: Vergeblich stehen Bürger*innen mit verschiedenen Ersuchen vor einem Regierungsbauwerk Schlange. Die entstehende Dynamik entlarvt nicht nur die Machtmechanismen eines autoritären Staatswesens, sondern deckt auch die Verstrickung von Armee und religiösen Kräften sowie die Rolle patriarchaler Strukturen

Lektor [Original] Fadi Awad

21.00

Festspiele

<u>Moderation</u>

[Seitenbühne]

Hannah Lühmann

deutsch/german

PREMIERE: STEFFEN MENSCHING D — SCHERMANNS AUGEN Haus der Berliner

Rafael Schermann, einst schillernde Figur im Wien der 1920er Jahre, landet abgerissen und krank in einem russischen Straflager. Weil er Handschriften deuten kann, zieht er nicht nur das Interesse des Lagerkommandanten, sondern auch das seiner Mithäftlinge auf sich. Gemeinsam mit dem jungen deutschen Kommunisten Otto Haferkorn, der ihm als Übersetzer dient, kämpft er ums Überleben in dem brutalen System. »Da ist ein epochales Werk entstanden, von einer nahezu unfassbaren Weite und Tiefe. Ein Werk in der Nachfolge der Ȁsthetik des Widerstands.« [Robert Cohen, Literaturwissenschaftler]

Lektor [Original] Thorsten Ahrend

PREMIERE: JULI ZEH D — NEUJAHR

internationales literaturfestival berlin

Although his life seems fine on the surface, Henning feels lost in his role as provider, husband, and father; for some time, he has suffered from panic attacks. During a cycling tour on the island of Lanzarote on New Year's Day, he unexpectedly dives into his own childhood and relives a traumatic experience that continues to affect him. Can one leave the past behind and determine one's happiness and unhappiness?

Editor [Original] Susanne Krones

PREMIERE: VLADIMIR SOROKIN RUSSIA/D — DAS WEISSE QUADRAT [WHITE SQUARE]

Considered the most important contemporary writer in Russia, Vladimir Sorokin is one of the sharpest critics of the political power systems in the country — so it's no wonder that this book is dedicated to the director Serebrennikov, who is under house

Sorokin presents the book together with the illustrator Ivan Razumov Russia

Translator Christiane Körner Editor [Translation] Marie Gilot, Wladimir Velminski

CHRISTOS CHRYSSOPOULOS GR — THE PARTHENON BOMBER

A lone perpetrator, whose motives remain unclear, destroys the Parthenon in Athens, and with it, the symbol of an entire nation. With the German translation of this 2010 novel, one of contemporary Greek literature's most important voices is now being discovered in Germany. »This novel is not only a psychological portrait of the assassin, but also of its country of origin itself, a hyper-nervous society at the edge of the abyss. [...] It is never too late for prophetic literature. >The Parthenon Bomber< belongs in this category.« [Andreas Platthaus, FAZ]

<u>Translator</u> Theo Votsos Editor [Translation] Nina Gruber

BASMA ABDEL AZIZ EGYPT — THE QUEUE

The journalist, psychiatrist, and activist Basma Abdel Aziz's literary début uses an abstract dystopian setting as a metaphor for the institutional and moral corruption in Egyptian society: Citizens with various requests stand futilely in line before a government building. The dynamics that arise reveal not only the power mechanisms of an authoritarian state, but also uncover the involvement of the army and religious powers, as well as the role of patriarchal structures.

Editor [Original] Fadi Awad

STEFFEN MENSCHING D — SCHERMANNS AUGEN

Rafael Schermann, formerly a dazzling personality in 1920s Vienna, ends up ragged and sick in a Russian prison camp. Because he can analyze handwriting, he not only catches the attention of the camp's commander, but also of his fellow prisoners. Together with the young German communist Otto Haferkorn, who serves as his translator, he fights to survive within the brutal system. »This is a revolutionary work of near unbelievable breadth and depth. A work in the tradition of >The Aesthetics of Resistance.« [Robert Cohen, literary scholar]

Editor [Original] Thorsten Ahrend

21.00

Haus der Berliner

Moderation

Sprecherin / Speaker Regina Gisbertz

englisch, deutsch/ english, german

Ç

18.00

Kleist«

Sprecher

<u>Speaker</u> Thomas B.

Hoffmann

enalisch.

deutsch/

english,

19.30

Stadtteilbiblio-

»Heinrich von

Moderation Hannah Lühmann

englisch / english

PREMIERE: LISA MCINERNEY IRL — GLORRFICHE KETZERFIEN

Als eine Frau nachts in ihrer Küche einen Einbrecher mit einer Devotionalie erschlägt und ihren Sohn, einen lokalen Gangsterboss, um die Beseitigung der Leiche bittet, setzt sie eine Reihe von fatalen Ereignissen in Gang. »Gewalt und schwarzer Humor treiben Lisa McInerneys tollkühnen Debütroman an. Seine moralische Komplexität und seine virtuose, energiegeladene Sprache sind beeindruckend.« [The New York Times]

Lektor [Original] Mark Richards <u>Übersetzer</u> Werner Löcher-Lawrence <u>Lektor [Übersetzung]</u> Jürgen Kill

12 09 18 — mi

BERNICE CHAULY MALAYSIA — ONCE WE WERE THERE

Ihr Romandebüt siedelt die malaysische Lyrikerin. Autorin und Festivalleiterin Bernice Chauly in der turbulenten Phase politischer Proteste in Kuala Lumpur um 1998 an. Dort lernt die junge Journalistin Delonix Omar kennen, mit dem sie eine Familie gründet. Als eines Tages ihre zweijährige Tochter Alba entführt wird, sehen sie sich plötzlich mit der abgründigen Realität des Mädchenhandels konfrontiert. » Once We Were There ist ein politisches Buch voller Drogen und Sex, das Religion und >Race< verhandelt und sämtliche Tabus in Malaysia herausfordert.« [Lifestyle Asia]

Eintritt frei, Spende erwünscht. Anmeldung unter marina.georgi@ba-mh.berlin.de oder 030.9339380.

Lektoren [Original] Jason Erik Lundberg, Chuah Guat Eng James Scudamore

PREMIERE: LISA MCINERNEY IRL — THE GLORIOUS HERESIES

When a woman kills a nocturnal burglar in her kitchen with a devotional object and asks her son, a local crime boss, to dispose of the body, she sets off a cascade of fatal events. »Drugs [...] and black humor fuel Lisa McInerney's audacious first novel [...] [it] is impressive for its moral complexity, and for the energy and virtuosity of its language.« [The New York Times]

Editor [Original] Mark Richards <u>Translator</u> Werner Löcher-Lawrence Editor [Translation] Jürgen Kill

— wed

BERNICE CHAULY MALAYSIA — ONCE WE WERE THERE

The Malaysian poet, author, and festival director Bernice Chauly's début novel is set during the turbulent period of political protests in Kuala Lumpur in 1998. There, the young journalist Delonix meets Omar, with whom she starts a family. When their twoyear-old daughter Alba is kidnapped, the couple is suddenly confronted with the unfathomable reality of the trafficking of young girls. » Once We Were There is a politically charged novel, brimming with drugs and sex whilst tackling race and religion. It challenges everything that is considered taboo in Malaysia.« [Lifestyle Asia]

Free admission, donations welcome. Please register via marina.georgi@ba-mh.berlin.de or

Editors [Original] Jason Erik Lundberg, Chuah Guat Eng, James Scudamore

PREMIERE: DMITRY. GLUKHOVSKY RU — TEXT

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Manfred Sapper

Sprecher / <u>Speaker</u> Jakob Plutte

russisch.

19.30

Haus der Berliner

Bernhard Robber

Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

Sprecher /

Tim Forssman

Speaker

georgisch, deutsch/

georgian, german

Nach seiner Rückkehr aus dem Straflager, in dem er unschuldig sieben Jahre verbüßt hat, begeht der junge Ilja einen folgenschweren Fehler. Er muss untertauchen und das Smartphone eines Fremden bestimmt fortan sein Leben. Voller Anspielungen auf das gegenwärtige System erzählt der Autor der SciFi-Trilogie »Metro« von der Ohnmacht des Einzelnen in einem

korrupten Staat und entwirft ein dunkles Bild unserer digitalen Welt.

Lektor*innen [Original] L. W. Smirnowa, O. A. Pawlowskaja Übersetzerin Franziska Zwerg Lektorin [Übersetzung] Christina Links

PREMIERE: DMITRY. GLUKHOVSKY RU — TEXT

After his return from the prison camp where he has spent seven years as an innocent man, young Ilja makes a grievous mistake. He is forced to go underground and, from now on, a stranger's smartphone will control his life. The author of the »Metro« sci-fi trilogy tells a tale full of references to modern Russia about the powerlessness of the individual and creates a dark picture of our digital world. This story of pointless revenge taps into the recurring Russian literary theme of guilt and atonement.

Editors [Original] L. W. Smirnowa, O. A. Pawlowskaja <u>Translator</u> Franziska Zwerg Editor [Translation] Christina Links

PREMIERE: ZAZA BURCHULADZE GEORGIEN / D — DER AUFBLASBARE ENGEL

> der Nullerjahre, als Kriminalität der vielversprechendste Weg zum Erfolg schien und Glaubensfragen instrumentalisiert wurden. Bei einer Geisterbeschwörung erscheint einem jungen Paar überraschend ein berühmter Esoteriker und Scharlatan des 20. Jahrhunderts. Mit seiner Hilfe scheint plötzlich der große Aufstieg möglich. »Zaza Burchuladze gilt als einer der wichtigsten Autoren seiner Generation. Dass er seit einiger Zeit in Berlin lebt, liegt an seinen Gegnern: Religiöse Extre-

»Der aufblasbare Engel« erzählt von der Stimmung im Georgien

misten verbrannten einst seine Romane und Essays.« [Spiegel

Übersetzerin Maia Tabukaschwili <u>Lektor [Übersetzung]</u> Tom Müller

PREMIERE: ZAZA BURCHULADZE GEORGIA/D — DER AUFBLASBARE ENGEL »Der aufblasbare Engel« [The Inflatable Angel] recounts the

atmosphere in Georgia during the 2000s, when criminality seemed to be the most promising way to success and questions of faith were instrumentalized. At a necromancy ceremony, a young couple unexpectedly encounters a famous esoteric and charlatan of the 20th century. With his help, rising up the ladder suddenly seems possible. »Zaza Burchuladze is considered one of the most important authors of his generation. It's due to his enemies that he has lived in Berlin for some time: Religious extremists once burned his novels and essays.« [Spiegel Online]

Translator Maia Tabukaschwili Editor [Translation] Tom Müller

<u>19.30</u>

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Knut Elstermann



21.00

Festspiele

Moderation

Sprecher /

Speaker Sven Philipp

rumänisch, deutsch/

german

21.00

Festspiele

<u>Moderation</u>

Ostermeyer

Sprecher/

Speaker Frank Arnold

thailändisch,

englisch / english

Haus der Berliner

deutsch/ thai, german

21.00

Festspiele

[Mittelbühne]

Moderation Luigi Reitani

Sprecherin/

<u>Speaker</u> Stella Adorf

italienisch,

italian, german

deutsch/

21.00

Literaturhaus

Haus der Berline

[Gartenbühne]

[Seitenbühne]

Ernest Wichner

deutsch / german

Haus der Berliner

NELL ZINK USA/D — NIKOTIN

Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters reist die junge Penny nach Jersey City, um das verfallene Haus ihrer Familie zu renovieren, findet es jedoch von einer Gruppe Aktivisten besetzt. Allmählich nähert sie sich der chaotischen Truppe an, beschließt zu bleiben und den Kampf gegen den eigenen Familienbesitz aufzunehmen. »Intelligent, rastlos und extrem lustig. Und am besten sind die Figuren: Man genießt jede Minute mit diesen Verrückten.« [The New York Times Book Review]

Lektorin [Original] Megan Lynch Übersetzer Michael Keller Lektor [Übersetzung] Thomas Überhoff

GYÖRGY DRAGOMÁN HU — DER SCHEITERHAUFEN

Kurz nach der blutigen Revolution im Jahr 1989 kommt die dreizehnjährige Vollwaise Emma zu ihrer vermeintlichen Großmutter in eine rumänische Provinzstadt. Dort wird sie mit der verstörenden Geschichte ihrer Familie konfrontiert, die mit der des Landes eng verwoben ist. »Die Prosa György Dragománs wirbelt die Zeitgeschichte auf und erobert ein Stück Europa in der Umbruch- und Schreckenszeit um 1989/90 für die Literatur: als Bildersturm aus Kindermündern, der den Roman dem gängigen Realismus entführt.« [Lothar Müller, Süddeutsche Zeituna]

Lektorin [Original] Emina Kamenarević Übersetzerin Lacy Kornitzer Lektorin [Übersetzung] Katharina Raabe

Mit seinen elf Kurzgeschichten gibt Prabda Yoon einen selteneration.« [Asian Review of Books]

Lektorin [Original] Deborah Smith

PRABDA YOON THAILAND — MOVING PARTS

nen Einblick in das urbane Leben im gegenwärtigen Thailand, das er nach einem mehr als zehnjährigen Aufenthalt in den USA aus der neugierigen und kritischen Perspektive eines Außenseiters betrachtet. Mit ironischem Unterton und zugleich äußerst präzise und sensibel nimmt er soziale Konventionen und absurde Phänomene in den Blick, betrachtet Geschlechterrollen und Altersstrukturen. »Eine geistreiche Kurzgeschichten-Menagerie vom coolsten thailändischen Autor seiner Ge-

WANDA MARASCO ' — AM HÜGEL VON CAPODIMONTE

Am Totenbett ihrer verstorbenen Mutter lässt die Tochter deren Leben Revue passieren: Eine Kindheit voller Entbehrung auf dem Land, die ungewöhnliche Verbindung der Analphabetin mit dem Sprössling einer großbürgerlichen Familie in Neapel kurz nach dem Krieg, die unglückliche Ehe und der frühe Tod ihres Mannes, nach dem sie als Geldverleiherin noch enger mit den Schicksalen in ihrem Elendsquartier in Berührung kommt. Eine sprachgewaltige Familiensaga, in deren Zentrum nicht zuletzt Neapel steht.

Lektorin [Original] Guiseppe Russo Übersetzerin Annette Kopetzki Lektor [Übersetzung] Piero Salabè

SCHULDT D - SKIP IT IF YOU CAN

In einer spektakulär rhythmischen Performance realisiert der Autor eine akustische Par-force-Tour. Die höchst primitiven Texte dieses Bandes [Segue Books, New York 2017] gehen mit Wörtern um wie mit Schlagzeug. Sprache als aggressive Musik. Angry Street Corner Poetry from the New York of the Eighties. Die Stimme des Zorns: eine rudimentäre poetische

Recording Engineer [CD] Jerome Korten

NELL ZINK USA/D — NICOTINE

internationales literaturfestival berlin

After the sudden death of her father, young Penny travels to Jersey City with the purpose of renovating her family's house, but instead finds it occupied by a group of activists. Gradually growing closer to the chaotic crew, she decides to stay and take on the fight against her own family's estate. »Intellectually restless, uniquely funny... one enjoys every minute with these obliging kooks.« [The New York Times Book Review]

Editor [Original] Megan Lynch Translator Michael Keller Editor [Translation] Thomas Überhoff

GYÖRGY DRAGOMÁN HU — THE BONE FIRE

Shortly after the bloody revolution in 1989, 13-year-old orphan Emma is sent to her supposed grandmother in a rural Romanian town. There, she is confronted with her family's unsettling history, which is tightly interwoven with that of the nation. »György Dragomán's prose stirs up contemporary history and seizes a piece of Europe during the upheavals of 1989/90 for literature as a flurry of images from the mouths of children that allows the novel to escape the usual realism.« [Lothar Müller, Süddeutsche

Editor [Original] Emina Kamenarević <u>Translator</u> Lacy Kornitzer Editor [Translation] Katharina Raabe

PRABDA YOON THAILAND — MOVING PARTS

In these eleven short stories. Prabda Yoon offers a rare glimpse into the urban life of modern Thailand, which he observes from the curious and critical perspective of an outsider after spending over ten years living in the USA. At once highly precise and sensitive, and with ironic undertones, he considers social conventions and absurd phenomena, observing gender roles and age-group structures. »A creative menagerie of short stories from arguably the coolest author from Bangkok in a generation.« [Asian Review of Books]

Editor [Original] Deborah Smith

WANDA MARASCO¹ — THE COMPANY OF FAKE SOULS

On her late mother's deathbed, a daughter recounts her life: her rural childhood full of deprivation, the unusual relationship between the illiterate girl and the son of an upper-class Neapolitan family shortly after the war, the unhappy marriage and early death of her husband after which, as a moneylender, she comes into even closer contact with the destinies of her slum's residents. A powerfully eloquent family saga centered around the city of Naples.

Editor [Original] Guiseppe Russo Translator Annette Kopetzki Editor [Translation] Piero Salabè

SCHULDT D — SKIP IT IF YOU CAN

In a spectacular rhythmic tour de force the author realises a hard-edge acoustic presence of his work. Extremely primitive, the whipping, machine-gunning words in this volume [Segue Books, New York 2017] work like percussion instruments. Angry Street Corner Poetry from the New York of the Eighties. The voice of the disenfranchised. The voice of anger. The power of the lunas. No mike.

Recording Engineer [CD] Jerome Korten



PREMIERE IN RELATIVE DARKNESS:

BARON WENCKHEIM'S HOMECOMING

In »Baron Wenckheim's Homecoming«, László Krasznahorkai,

winner of the 2015 Man Booker International Prize, looks at con-

temporary Hungary: After his return from abroad, the supposedly

world-famous Wenckheim becomes the frustrated populace's

savior. But too many people are playing with fire, and mysteri-

ous tanker trucks make the impending explosion increasingly

likely. »Obsessive and visionary. « [James Wood, The New Yorker]

The author performs striking entries from his satirical and cri-

tical German dictionary, OPPROBRIUM. At once grotesque and

philosopical, cunning and mischievous, knowledgable and re-

lentless, he skewers the words and the ways of a society that

fails to know itself. Frank M. Raddatz [author with Lettre Inter-

national] and Günter Berg [dramaturg and essayist] will dis-

LÁSZLÓ KRASZNAHORKAI HU –

Editor [Original] János Szegő

SCHULDT D — OPPROBRIUM

Editor [Translation] Hans Jürgen Balmes

Translator Christina Viragh

— thu

Der europäische Kulturkanal

Programme für alle, immer und überall

ARTE auf allen Bildschirmen – Klassisch und à la carte















arte.tv

13 09 18 — do

18.00

Haus der Berline Festspiele [Mittelbühne]

Moderation Hans Jürgen

Sprecher/ Speaker Frank Arnold



<u>19.00</u>

25

19.00

Instituto

Institut Français

deutsch / german

2015 mit The Man Booker International Prize ausgezeichnet. auf das heutige Ungarn: Nach seiner Rückkehr wird der im Ausland zu vermeintlichem Weltruhm gekommene Wenckheim zum Heilsbringer der frustrierten Bevölkerung. Doch zu viele spielen mit dem Feuer und geheimnisvolle Tankwagen lassen eine bevorstehende Explosion immer wahrscheinlicher werden. »Obsessiv und visionär.« [James Wood, The New

<u>Übersetzerin</u> Christina Viragh Lektor [Übersetzung] Hans Jürgen Balmes

Der Autor trägt Highlights aus OPPROBRIUM vor, einem satirisch-kritischen Wörterbuch. Grotesk und philosophisch, durchtrieben und witzig, sachkundig und erbarmungslos, spießt er mit den deutschen Wörtern zugleich das Leben und Treiben der Republik auf. Anschließend diskutieren Frank M. Raddatz [Dramaturg und Essayist] und Günter Berg [Verleger

CARMEN BOULLOSA MEXIKO/ USA —

TEXAS, THE GREAT THEFT

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, kurz nach der Annexion Texas' durch die USA, treffen an der von ethnischen Spannungen geprägten Grenze zwischen Texas und Mexiko mexikanische Ranger und US-amerikanische Cowboys aufeinander. Nach einem Vorfall zwischen dem Sheriff und einem mexikanischen Landbesitzer eskalieren die Feindseligkeiten — und lösen eine dramatische Kette von Racheakten aus. »Äußerst unterhaltsam — eine witzige Tour de Force.« [Phillip Lopate]

CARMEN BOULLOSA MEXICO/ USA — TEXAS, THE GREAT THEFT

cuss the work and its implications.

In the second half of the 19th century, shortly after the US annexation of Texas, Mexican rangers and American cowboys meet at the border between Texas and Mexico, a place marked by ethnic tensions. After an incident between the sheriff and a Mexican landowner, the animosity escalates — and ignites a dramatic chain of acts of revenge. »Utterly entertaining [...] a comic tour de force.« [Phillip Lopate]

SUJATHA GIDLA INDIEN/USA — ANTS AMONG ELEPHANTS

Sujatha Gidla, in eine Familie von »Unberührbaren« hineingeboren, erfuhr das ungewöhnliche Glück, dass ihr eine solide Bildung zuteilwurde. Im Alter von 26 zog sie aus einem indischen Slum nach New York, wo sie sich mit dem Schicksal ihrer Kaste auseinanderzusetzen begann und heute bei der Subway arbeitet. In ihrem Buch schildert sie die Kämpfe und Emanzipationsbestrebungen ihrer Familie, die Lehrer, Poeten und einen Revolutionär hervorbrachte. »Ein lebendiges und erhellendes Buch.« [Arundhati Roy]

Lektorin [Original] Bidisha Srivastava

SUJATHA GIDLA INDIA/USA — ANTS AMONG ELEPHANTS

Sujatha Gidla, who was born into a family of »Untouchables«, was unusually fortunate to receive a proper education. At the age of 26, she moved from an Indian slum to New York, where she began to confront the fate of her caste, and where she now works for the subway. In her book, she describes the struggles and emancipation efforts by her family, who have produced teachers, poets, and a revolutionary. »A vital and illuminating book.« [Arundhati Rov]

Editor [Original] Bidisha Srivastava

JONAS LÜSCHER D — KRAFT

Ein im Silicon Valley ausgelobter Wettbewerb verheißt ein hohes Preisgeld und damit die Lösung der Geld- und Eheprobleme des Tübinger Rhetorikprofessors Richard Kraft. Die optimistischen Ideen einer säkularisierten Theodizee in Zeiten der neoliberalen Universalreligion, von denen die Tech-Community angetrieben wird, stürzen ihn jedoch noch tiefer in seine persönliche Krise. »Jonas Lüschers fulminantes Romandebüt erzählt vom Clash zwischen Old Europe und New Economy.« [Christopher Schmidt, Süddeutsche Zeitung]

Lektor [Original] Martin Hielscher

JONAS LÜSCHER D — KRAFT [FORCE]

A competition in Silicon Valley promises the winner a generous monetary prize and thus the solution to Tübingen rhetoric professor Richard Kraft's financial and marital problems. But the optimistic ideas of a secularized theodicy in the era of the tech industry's neoliberal religion pull him even deeper into his personal crisis. »Jonas Lüscher's brilliant début novel recounts the clash between Old Europe and the new economy.« [Süddeutsche Zeitung]

Editor [Original] Martin Hielscher

PREMIERE IN RELATIVER DUNKELHEIT: LÁSZLÓ KRASZNAHORKAI HU —

BARON WENCKHEIMS RÜCKKEHR

Mit »Baron Wenckheims Rückkehr« blickt László Krasznahorkai,

Lektorin [Original] János Szegő

SCHULDT D - OPPROBRIUM

und Agent] das Werk und seine Konseguenzen.

Moderation Michi Strausfeld

Sprecherin /



spanisch. deutsch / spanish, german

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

Sprecherin/ <u>Speaker</u> Regina Gisbertz



englisch, english, german



englisch / english

19.30

Haus der Berline Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Thorsten Dönges



deutsch / german

PREMIERE: FARIBĀ VAFĪIRAN —

covery in modern Iran.

Tibet: Amir Shahin

TARLAN & DER TRAUM VON TIBET

PROGRAMM 2018

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbijhne]

Moderation

Sprecherin /



19.30

Literaturhaus

Moderation

Sprecher /

Speaker Roland Schäfer

rumänisch.

romanian

Ernest Wichner

farsi, german

FILIP FLORIAN RO — ALLE EULEN

Der Junge Luca und der Intellektuelle Emil, den es in den 80er Jahren nach einem bewegten Leben in Bukarest unverhofft in die Provinz verschlagen hat, sind ungleiche Freunde. In den Nächten des Karpatensommers streifen die beiden durch die Wälder, durchdringen die wilde, mythenreiche Berglandschaft und lernen die Sprache der Eulen. »... Ein zauberhaft melancholisches Buch über die Abendstunde der Erinnerung [...].« [Jan Koneffke, NZZ]

Lektorin [Original] Ema Stoleriu Übersetzer Georg Aescht Lektorin [Übersetzung] Meike Rötzer

PREMIERE: FARIBĀ VAFĪ IRAN —

TARLAN & DER TRAUM VON TIBET

In dem Roman »Tarlan«, ausgezeichnet mit dem LiBeraturpreis 2017, erzählt Faribā Vafī aus dem Leben einer jungen Iranerin nach der Revolution von 1979. Während ihrer Ausbildung zur Polizistin, träumt Tarlan davon, Schriftstellerin zu werden. Im harten Alltag der Kaserne ist die Welt der Literatur und des Schreibens ihr einziger Rückzugsort. Vafis jüngstes Buch »Der Traum von Tibet« handelt von der Selbstfindung einer jungen Frau im heutigen Iran.

Übersetzerin Jutta Himmelreich <u>Lektor*in [Übersetzung]</u> Tarlan: Jutta Himmelreich. Der Traum von Tibet: Amir Shahin

FILIP FLORIAN RO — ALLE EULEN

Translator Jutta Himmelreich

Emil is an intellectual who unexpectedly finds himself in the countryside after an eventful life in Bucharest in the 1980s. He and the boy Luca become unlikely friends. In the Carpathian summer nights, they roam through the forests, pass through the wild, mythical mountain landscape, and learn the language of the owls. »...An enchantingly melancholy book about the twilight hours of remembrance [...].« [Jan Koneffke, NZZ]

In »Tarlan«, winner of the 2017 LiBeraturpreis, Faribā Vafī tells

the story of a young Iranian girl after the revolution of 1979.

While training to be a policewoman, Tarlan dreams of becoming

a writer. In the harsh everyday life of the barracks, literature

and writing are her only refuge. Vafi's book »Der Traum von

Tibet« [The Dream of Tibet] is about a young woman's self-dis-

Editor [Translation] Tarlan: Jutta Himmelreich, The Dream of

Editor [Original] Ema Stoleriu <u>Translator</u> Georg Aescht Editor [Translation] Meike Rötzer

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Barbara Wahlster

Sprecher/ Speaker Denis Ahrahams



21.00

englisch

Haus der Berliner

Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

Sprecher /

Scherwenikas

Speaker

rumänisch

deutsch/

romanian,

Frnest Wichner

PREMIERE: VIVEK SHANBHAG INDIEN — **GHACHAR GHOCHAR**

einem Roman.« [Publishers Weekly]

Als der Onkel des jungen Erzählers in den Handel mit Gewürzen einsteigt, gelangt seine Familie aus ärmlichen Verhältnissen zu plötzlichem Reichtum. Doch dieser Wohlstand bringt neue, bislang unbekannte Dynamiken und Spannungen in die Familie. Subtil erzählt Vivek Shanbhag vom Aufstieg und moralischen Verfall einer Familie und zeichnet ein aufschlussreiches Bild der indischen Gesellschaft. »Ein Feuerwerk von

Lektor*innen [Original]: G. S. Ajitha, Lindsey Schwoeri Übersetzer Srinath Perur <u>Lektor [Übersetzung]</u> Anvar Čukoski

englisch / english

CĂTĂLIN MIHULEAC RO — OXENBERG & BERNSTEIN

lasi. Wiege der rumänischen Kultur und zugleich Stätte eines der brutalsten Pogrome des Zweiten Weltkriegs, ist Ausgangspunkt dieses Romans, der die Verbrechen des vergangenen Jahrhunderts am Beispiel zweier jüdischer Familien neu erzählt. »... Eine Auseinandersetzung mit der Geschichte, die man nicht vergessen wird [...] mit einer Anschaulichkeit geschildert, die man nur von den Größten kannte, von Primo Levi, Imre Kertész, Jean Améry, Robert Antelme.« [Andreas Platthaus, FAZ]

Lektorin [Original] Mădălina Ghiu Übersetzer Ernest Wichner <u>Lektor [Übersetzung]</u> Herbert Ohrlinger

PREMIERE: VIVEK SHANBHAG INDIA — GHACHAR GHOCHAR

When the young narrator's uncle enters the spice trade, his poor family suddenly find themselves wealthy. But this brings new, previously unnoticed dynamics and tensions into the family. Vivek Shanbhag subtly portrays the rise and moral decay of a family and paints a revealing picture of Indian society. »A firecracker of a novel.« [Publishers Weekly]

Editors [Original] G. S. Ajitha, Lindsey Schwoeri <u>Translator</u> Srinath Perur Editor [Translation] Anvar Čukoski

CĂTĂLIN MIHULEAC RO — OXENBERG & BERNSTEIN

lasi, the cradle of Romanian culture and the site of one of World War II's most brutal pogroms, is the starting point for this novel about the crimes of the past century as seen through the eyes of two Jewish families. »... An unforgettable confrontation with history [...] told with a vividness rarely seen except from the masters, like Primo Levi, Imre Kertész, Jean Améry, Robert Antelme.« [Andreas Platthaus, FAZ]

Editor [Original] Mădălina Ghiu Translator Ernest Wichner Editor [Translation] Herbert Ohrlinger

21.00

Haus der Rerliner Festspiele [Seitenhühne]

Moderation

Sprecherin / <u>Speaker</u> Regina Gisbertz



englisch, deutsch / english, german



englisch / english

<u>Moderation</u>

Sprecherin/

tschechisch,

czech, german

englisch / english

deutsch /

Zapata

<u>Speaker</u> Kathleen Gallego

BIANCA BELLOVÁ CZ — AM SEE

Lektorin [Original] Mitzi Angel

Lektor [Übersetzung] Frank Wegner

Übersetzerin Eva Bonné

PREMIERE: RACHEL CUSK 6B — KUDOS

Während einer Lesereise sucht die Schriftstellerin Faye späte

Anerkennung, aber auch Abstand zu einem privaten Trauma,

begegnet jedoch vor allem Ignoranz und Narzissmus. Je mehr

sie sich auf ihre Gegenüber einlässt, desto deutlicher wird

Faye, was jenseits der Geschichten und Fiktionen liegt, mit

denen Menschen sich fast obsessiv wappnen. Mit »Kudos«

legt Rachel Cusk nach »Outline« und »Transit« den letzten

Teil ihrer Trilogie über ihr literarisches Alter Ego vor, eine

»weibliche Odyssee im 21. Jahrhundert« [Rachel Cusk].

Boros ist kein Ort, an dem es sich gut leben lässt: ein Fischerdorf, geprägt von Gewalt, Aberglaube und rücksichtsloser Naturausbeutung, Nach dem Tod seiner Großeltern verlässt der junge Nami seine Heimat und begibt sich auf die Suche nach seiner ihm unbekannten Mutter. Die tschechische Autorin Bianca Bellová schildert diese Reise in ihrem 2017 mit dem Europäischen Literaturpreis ausgezeichneten Roman »[b]ildstark und eng an der erlebten Gegenwart des Protagonisten«. [Ulrike Baureithel, Der Tagesspiegel]

Lektor [Original] Jan Němec Übersetzer Mirko Kraetsch Lektorin [Übersetzung] Emilie Cherlet

PREMIERE: RACHEL CUSK GB — KUDOS

During a book tour, the writer Faye seeks both belated recognition and distance from a personal trauma, but mostly encounters ignorance and narcissism instead. The more she engages with other people, the more clearly Faye can see what lies beyond the stories and fictions they use almost obsessively as armor. Following »Outline« and »Transit«, »Kudos« is the last installment in Cusk's trilogy about her literary alter ego, a »female odyssey in the 21st century.« [Rachel Cusk].

Editor [Original] Mitzi Angel Translator Eva Bonné Editor [Translation] Frank Wegner

BIANCA BELLOVÁ CZ — THE LAKE

Boros is not a nice place to live: A fishing village — shaped by violence, superstition, and the reckless exploitation of nature. After the death of his grandparents, the boy Nami leaves his home to search for the mother he never knew. In her the novel that won the European Union Prize for Literature in 2017, the Czech author Bianca Bellová portrays this journey »with strong imagery and a close-up perspective on the protagonist's experiences.« [Ulrike Baureithel, Der Tagesspiegel]

Editor [Original] Jan Němec Translator Mirko Kraetsch Editor [Translation] Emilie Cherlet

— fri

14 09 18 — fr

19.00

Haus der Berliner Festspiele [Großer Saal]

Moderation

Sprecher/ Speaker Denis Abrahams



english, Tickets:

PREMIERE: MICHAEL ONDAATJE KANADA — KRIEGSLICHT

Nach dem Zweiten Weltkrieg wird der vierzehnjährige Nathaniel mit seiner Schwester Rachel von den Eltern in London zurückgelassen. Der geheimnisvolle Mann, der sie in Obhut genommen hat, und dessen exzentrische Freunde kümmern sich fürsorglich um sie. Nach langer Abwesenheit kehrt die Mutter plötzlich ohne Erklärungen allein zurück. Was hat das alles zu bedeuten? Als er erwachsen ist, beginnt Nathaniel die geheime Vergangenheit seiner Mutter als Spionin im Kalten Krieg aufzuspüren. »Als hätte W. G. Sebald einen James Bond-Roman geschrieben.« [The Guardian]

Lektorin [Original] Louise Dennys <u>Übersetzerin</u> Anna Leube Lektor [Übersetzung] Piero Salabè

PREMIERE: MICHAEL ONDAATJE CANADA — WARLIGHT

After World War II, 14-year-old Nathaniel and his sister Rachel are left behind in London by their parents. The mysterious man who has taken them in and his eccentric friends care tenderly for them. After a long absence, their mother suddenly comes back alone without any explanation. What does it all mean? As an adult, Nathaniel begins to trace his mother's secret past as a spy in the Cold War. »It's as if WG Sebald wrote a Bond novel.« [The Guardian]

Editor [Original] Louise Dennys <u>Translator</u> Anna Leube Editor [Translation] Piero Salabè

Instituto Cervantes

19.00

Moderation Michi Strausfeld

Sprecher/ Speaker Roland Schäfer



snanisch spanish, german

ÁNGEL SANTIESTEBAN KUBA — WÖLFE IN DER NACHT

Einst als Autor gefeiert und vielfach ausgezeichnet, ist Ángel Santiesteban in Kuba mittlerweile mit einem Publikationsverbot belegt. In den 16 Erzählungen in »Wölfe in der Nacht« viele davon erstmals veröffentlicht - schaut er hinter die bröckelnden Fassaden, auf das Leben in andauerndem Mangel und die unterschiedlichen Fluchten der Menschen im heutigen

 $\underline{\ddot{\mathsf{U}}\mathsf{bersetzer}}\,\mathsf{Thomas}\,\mathsf{Brovot}$ Lektorin [Übersetzung] Corinna Santa Cruz

ÁNGEL SANTIESTEBAN CUBA — WÖLFE IN DER NACHT

Once a celebrated and award-winning author, Ángel Santiesteban is now banned from publishing in his native Cuba. In the 16 stories of »Wölfe in der Nacht« [Wolves in the Night]—many of which have never before been published—he takes a glimpse behind the crumbling facades at a life of constant scarcity and the different ways people in modern Cuba escape.

<u>Translator</u> Thomas Brovot Editor [Translation] Corinna Santa Cruz Jakob Plutte

19.30

Festspiele

Moderation Jörg Plath

Sprecher /

<u>Speaker</u> Thomas B.

slowenisch,

deutsch /

[Seitenbühne]

ARCHIL KIKODZE GEORGIEN — DER SÜDELEFANT

Der innere Monolog eines Vaters, gerichtet an sein Kind, während er einen Tag lang durch Tiflis streift: Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend, die Zeit der Sowjetdiktatur und die überschwängliche Anarchie nach der Unabhängigkeit, an den Ossetienkrieg und seine Folgen und nicht zuletzt an den eigenen Vater. »Archil Kikodze nimmt uns mit auf eine sehr intime, melancholische, inspirierende Reise. Ein Buch, das einem Labyrinth gleicht, in dem an jeder Ecke eine weitere Abzweigung wartet, eine weitere Möglichkeit etwas zu entdecken, sich mitreißen und verzaubern zu lassen!« [Nino Haratischwili]

Übersetzer*innen Nino Haratischwili, Martin Büttner <u>Lektorin [Übersetzung]</u> Kristine Kress



Haus der Berline

DRAGO JANČAR SLO — NORDLICHT

1938 führt eine Dienstreise Josef Erdmann in seine Geburtsstadt Maribor im heutigen Slowenien. Während er vergeblich auf einen Geschäftspartner wartet, begibt er sich auf die Suche nach Orten seiner Kindheit und durchlebt eine Reihe schicksalhafter Begegnungen. Die zerrissene Bevölkerung der Stadt erwartet derweil den drohenden Einmarsch der deutschen Wehrmacht, Unheil liegt in der Luft. »Eine kaum zu überbietende Düsternis liegt über dem meisterlichen Roman, den der slowenische Autor Drago Jančar im Jahr 1984 veröffentlicht hat.« [Karl-Markus Gauß, NZZ]

Lektor [Original] Branimir Nešovič Übersetzer Klaus Detlef Olof Lektorin [Übersetzung] Christiane Keller

ARCHIL KIKODZE GEORGIA — DER SÜDELEFANT

internationales literaturfestival berlin

PROGRAMM 2018

A father's inner monologue to his child on a day spent roaming through Tbilisi: Memories of his own childhood and youth, of the era of the Soviet dictatorship and the effusive post-independence anarchy, of the Russo-Georgian War and its consequences, and, last but not least, of his own father. »Archil Kikodze takes us with him on a very intimate, melancholic, and inspiring journey. A book that is like a labyrinth in which a new junction waits at every corner, a new chance to allow oneself to discover, to be carried away, to be captivated!« [Nino Haratischwili]

Translators Nino Haratischwili, Martin Büttner Editor [Translation] Kristine Kress

DRAGO JANČAR SLO — NORTHERN LIGHTS

A business trip in 1938 leads Josef Erdmann to Maribor, the town of his birth in what is today Slovenia. Waiting in vain for his business partner, he embarks on the search for places from his childhood and experiences a series of fateful encounters. Meanwhile, the broken inhabitants of the city await the impending invasion by the German Wehrmacht as disaster looms. »A near unsurpassable gloom envelopes this masterly novel that the Slovenian author Drago Jančar published in 1984.« [Karl-Markus Gauß, NZZ1

Editor [Original] Branimir Nešovič <u>Translator</u> Klaus Detlef Olof Editor [Translation] Christiane Keller

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Mittelbühne]

Moderation Tilman Krause

deutsch/german

Haus der Berliner

Hannah Lühmann

deutsch/german

Festspiele

<u>Moderation</u>

[Seitenbühne]

BERNHARD SCHLINK D — OLGA

Ein Dorf in Pommern am Ende des 19. Jahrhunderts. Olga ist Waise, Herbert der Sohn des Gutsherrn. Sie verlieben sich und werden gegen alle Widerstände ein Paar. Während Olga gegen die patriarchalen Strukturen aufbegehrt und schließlich Lehrerin wird, kämpft er als glühender Nationalist für die koloniale Expansion in Afrika. Nach seinem Tod bleibt Olga ihm verbunden — in Gedanken, Briefen und mit vielen Fragen.

Lektorin [Original] Ursula Baumhauer

PREMIERE: NINO HARATISCHWILI GEORGIEN/D — 21.00 DIE KATZE UND DER GENERAL

Nach ihrem Familienepos »Das achte Leben« umkreist Nino Haratischwili in ihrem neuen Roman den Ersten Tschetschenienkrieg: Ein in Berlin lebender russischer Oligarch wird von seiner Vergangenheit als junger Soldat eingeholt. Um eine ungesühnte Schuld zu begleichen, braucht er die Hilfe einer georgischstämmigen Schauspielerin. Doch die sieht der jungen Tschetschenin Nura erstaunlich ähnlich, die damals von russischen Militärs gefoltert und ermordet wurde. »Nino Haratischwili ist ein Solitär in der deutschen Gegenwartsliteratur. « [DLF]

Lektor*innen [Original] Joachim Unseld, Nadya Hartmann

BERNHARD SCHLINK D — OLGA

A village in Pomerania at the close of the 19th century. Olga is an orphan, while Herbert is the landlord's son. Despite all odds, they fall in love and become a couple. While Olga protests the patriarchal structures and eventually becomes a teacher. the fervently nationalist Herbert fights for colonial expansion in Africa. After his death, Olga remains connected to him — in thoughts, letters, and with many questions.

Editor [Original] Ursula Baumhauer

PREMIERE: NINO HARATISCHWILI GEORGIA/D — DIE KATZE UND DER GENERAL

Following her family epic »Das achte Leben« [The Eighth Life], Nino Haratischwili's new novel centers around the First Chechen War: A Russian oligarch living in Berlin finds his past as a young soldier catching up with him. To settle an unpaid debt, he needs the help of a Georgian-born actress — who bears a striking resemblance to Nura, a young Chechen woman who had been tortured and murdered by the Russian military. »Nino Haratischwili is an anomaly in contemporary German literature.« [DLF]

Editors [Original] Joachim Unseld, Nadya Hartmann

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

<u>Moderation</u> Paul Ingendaay

Sprecher/ Speaker Denis Abrahams

enalisch. english, german 7

enalisch / enalish

PREMIERE: SEBASTIAN BARRY IRL — TAGE OHNE ENDE

Ende des 19. Jahrhunderts kämpft der irische Emigrant Thomas McNulty in den Wirren des amerikanischen Bürgerkriegs, wird dort Zeuge des brutalen Umgangs mit den amerikanischen Ureinwohnern und verliebt sich in einen Kameraden. Die beiden adoptieren ein Waisenkind und gründen eine visionäre Familie. »Ein Wunder von einem Buch — episch und intim zugleich — dem es gelingt, Inseln der Liebe und Geborgenheit im Chaos der Geschichte zu schaffen« [Jurybegründung Costa-Literaturpreis 2017].

Lektor [Original] Angus Cargill Übersetzer Hans-Christian Oeser Lektorin [Übersetzung] Claudia Glenewinkel

PREMIERE: SEBASTIAN BARRY IRL — DAYS WITHOUT FND

At the end of the 19th century, the Irish émigré Thomas McNulty fights in the turmoil of the American Civil War, where he becomes witness to the brutal treatment of the native tribes and falls in love with a comrade. They adopt an orphan and start a visionary family. »A miracle of a book — both epic and intimate — that manages to create spaces for love and safety in the noise and chaos of history.« [2017 Costa Novel Award jury]

Editor [Original] Angus Cargill <u>Translator</u> Hans-Christian Öeser Editor [Translation] Claudia Glenewinkel

21.00

Literaturhaus

Moderation Bernhard Robber

Sprecher / Speaker Thomas B.

englisch, deutsch / english, german

25 englisch / english

NICHOLAS SHAKESPEARE GB — **GESCHICHTEN VON ANDERSWO**

Nicholas Shakespeare versammelt in seinem Band »Geschichten von anderswo« acht Erzählungen aus ganz unterschiedlichen Kontinenten und Epochen. Ob Australien zur Zeit des ersten Weltkriegs, Mumbai Mitte der 60er Jahre, eine bolivianische Mine zu Beginn des 20. Jahrhunderts — immer führt er mitten hinein ins Leben seiner Figuren und stößt auf elementare Fragen und Konflikte menschlichen Zusammenlebens. »Acht Goldstücke reinsten, mutigsten Geschichtenerzählens.« [The Telegraph]

Lektorin [Original] Liz Foley Übersetzer Georg Deggerich Lektorin [Übersetzung] Katrin Aé

NICHOLAS SHAKESPEARE GB -STORIES FROM OTHER PLACES

In his collection »Stories from Other Places«, Nicholas Shakespeare presents eight stories from very different continents and eras. Whether Australia during World War I, Mumbai in the mid-1960s, or a Bolivian mine at the beginning of the 20th century, he dives into the lives of his characters and hits on fundamental questions and conflicts of human coexistence. »Eight nuggets of pure, bold storytelling.« [The Telegraph]

Editor [Original] Liz Foley <u>Translator</u> Georg Deggerich Editor [Translation] Katrin Aé

21.00

Instituto Cervantes

Moderation Michi Strausfeld

Sprecher / Speaker Roland Schäfer

spanisch, deutsch/ spanish, german

ANTONIO ORTUÑO MEXIKO — MADRID, MEXIKO

»Madrid, Mexiko« erzählt von einer spanischen Familie über mehrere Generationen und Kontinente hinweg, Madrid, Mexiko Stadt, Marokko, Guadalajara und Toledo sind nur einige der Stationen, anhand derer Zeitgeschichte nachgezeichnet und das mexikanisch-spanische Verhältnis und die Fluchtbewegungen in beide Richtungen geschildert werden. »In seinem neuen Roman geht es wieder um Flucht und Verbrechen, Gewalt und Exil. Wieder verrückt Ortuño die Perspektive auf grandiose Weise.« [Thekla Dannenberg, Perlentaucher]

Lektor [Original] Martín Solares Übersetzer Hans-Joachim Hartstein Lektorin [Übersetzung] Wanda Jakob

ANTONIO ORTUÑO MEXICO — MADRID, MEXIKO

»Madrid, Mexiko« [Madrid, Mexico] tells the story of a Spanish family across several generations and continents. Madrid, Mexico City, Morocco, Guadalajara, and Toledo are only a few of the locations that serve to relay the family's history, Mexican-Spanish relations, and the escape routes in both directions. »The themes of escape and wrongdoing and violence and exile resurface in his new novel. Once again, Ortuño shifts the perspective superbly.« [Thekla Dannenberg, Perlentaucher]

Editor [Original] Martín Solares Translator Hans-Joachim Hartstein Editor [Translation] Wanda Jakob

15 09 18 — sa

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Großer Saal]

Moderation Maike Albath

Sprecherin / <u>Speaker</u> Regina Gisbertz

italienisch, deutsch /italian.

PREMIERE: FRANCESCA MELANDRI 1 -ALLE, AUSSER MIR

Als eines Tages ein junger Afrikaner im Treppenhaus der römischen Lehrerin Ilara auftaucht und behauptet, mit ihr verwandt zu sein, beginnt für diese eine Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte über mehrere Generationen hinweg. Melandris Roman ist ein Porträt der italienischen Gesellschaft im 20. Jahrhundert und rührt zugleich an die verdrängte Kolonialgeschichte, deren Schatten bis in die Gegenwart reichen.

Lektorin [Original] Arianna Curci Übersetzerin Esther Hansen Lektorin [Übersetzung] Susanne Müller-Wolff

— sat

PREMIERE: FRANCESCA MELANDRI ' -**BLOOD RIGHT**

When a young African shows up in teacher Ilara's Rome stairwell and claims to be related to her, she begins to confront several generations' worth of her own family history. Melandri's novel is a portrait of 20th-century Italian society that simultaneously addresses the repressed, but still palpable effects of its historical colonialism.

Editor [Original] Arianna Curci <u>Translator</u> Esther Hansen Editor [Translation] Susanne Müller-Wolff

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

<u>Moderation</u> Gabriele von

Sprecherin/ Speaker Nina Kunzendorf

englisch

Ç,

englisch / english

21.00

Haus der Berliner [Gartenbühne]

Moderation

deutsch/german

Festspiele [Seitenbühne]

Moderation

Sprecherin/ Michelsen



Moderation Elettra De Salvo Sprecher/

Literaturhaus

<u>Speaker</u> Verena Güntner

italienisch, deutsch / italian, german

PREMIERE. JENNIFER EGAN USA — MANHATTAN BEACH

Mit »bemerkenswert filmischer Qualität« [The Guardian] erzählt Pulitzer-Preisträgerin Jennifer Egan von einer irischen Familie in Brooklyn zur Zeit des Zweiten Weltkriegs — vor allem von der jungen entschlossenen Anna, die als erste Taucherin einer Kriegswerft ihre Familie versorgt und der Geschichte des verschwundenen Vaters nachspürt. Nicht zuletzt handelt »Manhattan Beach« auch vom Ozean, der die Figuren des Romans unablässig verwandelt, sie umhüllt und wieder frei

Lektorin [Original] Nan Graham Übersetzer Henning Ahrens <u>Lektorin [Übersetzung]</u> Teresa Pütz

MELINDA NADJ ABONJI HU /CH — SCHILDKRÖTENSOLDAT

In ihrem lange erwarteten Roman »Schildkrötensoldat« erzählt Melinda Nadj Abonji sprachgewaltig vom Balkankrieg: Vom Tagträumer Zoltan, der sich in der Armee einer Ordnung widersetzt, die alle Macht dem Stärkeren zugesteht, und von seiner in die Schweiz ausgewanderten Cousine Anna, die Zoltans Spur bis an dessen Grab verfolgt. »Ein Requiem für ein verschwundenes Land, für seine Gerüche, sein Licht, seine Menschen.« [Nicole Henneberg, FAZ]

Lektorin [Original] Doris Plöschberger

MAJA LUNDE N — DIE GESCHICHTE DES WASSERS

Als Südeuropa im Jahr 2041 von einer großen Dürre heimgesucht wird und die Menschen nach Norden fliehen, stoßen ein Vater und seine Tochter auf das Vermächtnis einer weitsichtigen Umweltaktivistin aus unserer Gegenwart. Nach ihrem Bestseller »Die Geschichte der Bienen« widmet sich Maja Lunde in »Die Geschichte des Wassers« der elementaren Kraft dieses lebenswichtigen Elements und warnt eindringlich vor seiner Endlichkeit.

Lektorin [Original] Nora Campbell Übersetzerin Ursel Allenstein Lektor [Übersetzung] Christof Lunde

ANTONELLA LATTANZI ' — NOCH WAR ES NACHT

Zum dritten Geburtstag der gemeinsamen Tochter lädt Carla auch ihren Ex-Mann Vito ein. Die beiden waren lange ein Paar, doch Vitos Liebe ist obsessiv und gewalttätig. Auch nach der Trennung hört er nicht auf, sie zu bedrängen. Zur Feier ist die Familie nach langer Zeit wieder vereint und das Fest verläuft unverhofft glatt. Doch nach jenem Abend ist Vito spurlos ver-

Lektorin [Original] Linda Fava <u>Übersetzerin</u> Margit Knapp Lektorin [Übersetzung] Katharina Schlott

PREMIERE. JENNIFER EGAN USA — MANHATTAN BEACH

With »remarkable cinematic scope« [The Guardian], Pulitzer Prize winner Jennifer Egan tells the story of an Irish family in Brooklyn during World War II — especially that of young and determined Anna, who supports her family as the first female diver at a navy yard while tracing the history of her missing father. »Manhattan Beach« is also a book about the ocean, which unrelentingly transforms, envelopes, and liberates the novel's characters.

Editor [Original] Nan Graham Translator Henning Ahrens Editor [Translation] Teresa Pütz

internationales literaturfestival berlin

MELINDA NADJ ABONJI HU /CH — SCHILDKRÖTENSOLDAT

In her long-awaited novel »Schildkrötensoldat« [Tortoise Soldier], Melinda Nadj Abonji eloquently tells a story of the Balkan Wars: of daydreamer Zoltan, who resists an army order that transfers all power to those who are strongest, and of his cousin Anna, who has emigrated to Switzerland and follows Zoltan's trail until she reaches his grave. »A requiem for a vanished country, for its smells, its light, its people.« [Nicole Henneberg,

Editors [Original] Doris Plöschberger

MAJA LUNDE N — BLUE

When southern Europe is ravaged by a severe drought in the year 2041 and people flee to the north, a father and his daughter stumble across the legacy of a visionary environmental activist from our time. Following her bestselling »The History of Bees«, Maja Lunde dedicates »Die Geschichte des Wassers« [Blue] to the intrinsic power of water and warns of its finite nature.

Editors [Original] Nora Campbell <u>Translator</u> Ursel Allenstein Editor [Translation] Christof Lunde

ANTONELLA LATTANZI I — A DARK STORY

Carla invites her ex-husband Vito to their daughter's third birthday party. They had been together a long time, but Vito's love is obsessive and violent. Even after the separation, he continues to hassle her. At the party, the family is finally reunited and the celebration goes surprisingly well. After that evening, how-ever, Vito disappears without a trace.

Editor [Original] Linda Fava Translator Margit Knapp Editor [Translation] Katharina Schlott

Poetry Nights 06 09 18 — do

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

20.00

Sprecher*innen/ Speakers Frank Arnold,



deutsch, portugiesisch spanisch / portuguese.

POETRY NIGHT I

MIT MICHAEL FEHR CH, NUNO JÚDICE P, HALA MOHAMMAD SYRIEN/FUND SERGIO RAIMONDI ARGENTINIEN

MICHAEL FEHRS Texte entziehen sich jeder Kategorisierung so auch in »Glanz und Schatten«, seiner jüngsten Veröffentlichung nach »Simeliberg«. »Fehr ist ein Wortjongleur, der die Sprache mal mit der Stimme streichelt, mal fast zum Bersten bringt.« [Der Tagesspiegel]

Auch NUNO JÚDICES Lyrik experimentiert mit sprachlichen und stilistischen Elementen. »Meine Lyrik ist zutiefst visuell [...] Es gibt etwas Fotografisches oder Illustratives im poetischen Bild, das sich mit dem musikalischen Verständnis von Sprache vermischt und damit das Gedicht zu einer Synthese von verschiedenen Ebenen werden lässt - der Welt, der Subjektivität, dem Wort selbst.« [Nuno Júdice]

HALA MOHAMMAD gehört zu einer Generation moderner arabischer Dichterinnen, die ihre individuellen Erfahrungen als Frauen und Intellektuelle in der arabischen Welt zum Ausdruck bringen. An die Stelle komplexer Reflexionen tritt ein Wechselspiel von spontanen Einfällen und unmittelbaren Sinneswahrnehmungen farblicher und geruchlicher Art.

SERGIO RAIMONDI zählt zu den Erneuerern der argentinischen Lyrik. Sein Gedichtband »Poesía civil« nimmt innerhalb der zeitgenössischen Lyrik des Landes eine zentrale Position ein. Kennzeichnend für Raimondis Werk ist der Dialog mit den wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Realitäten seines Landes.

Michael Fehr Lektorin [Original] Barbara Berger

Nuno Júdice Lektor [Original] Dom Quixote Übersetzer*innen Edition Phi in Kooperation mit Instituto Pierre Werner [»Die Haut der Erde«]; Alain Lance, Kurt Scharf, Jean Portank, Michel Speier, Gabriele Wennemer [Ühersetzer*innenkollektiv] Lektor [Übersetzung] Gregor Laschen — »Poesie aus Portugal«

Hala Mohammad Lektor [Original] Khaled Al Nasiri

Sergio Raimondi Lektor [Original] Gustavo López Übersetzer Timo Berger Lektor [Übersetzung] Peter Holland — Ausgabe, 2017

— thu

POETRY NIGHT I

WITH MICHAEL FEHR CH, NUNO JÚDICE P, HALA MOHAMMAD SYRIA/F, AND SERGIO RAIMONDI ARGENTINA

MICHAEL FEHR'S texts resist any kind of categorization—this is certainly true for »Glanz und Schatten« [Shine and Shadow], his most recent publication since »Simeliberg« [Simeli Mountain]. »Fehr is a juggler of words who sometimes caresses the language with his voice and sometimes makes it ready to burst.« [Der Tagesspiegel]

NUNO JÚDICE'S poetry also experiments with linguistic and stylistic elements. »My poetry is profoundly visual [...] There is something of the photographic or pictorial in the poetic image, which is mingled with a musical conscience of the language, thus creating a poem as a synthesis of several planes like the world, subjectivity, or the word itself.« [Nuno Júdice]

HALA MOHAMMAD belongs to a generation of modern Arab female poets whose work deals with their experiences as women and intellectuals in the Arab world. Complex reflections are represented through the interplay of spontaneous thoughts and direct sensual perceptions of color and smell.

SERGIO RAIMONDI is known as an innovator in Argentinian poetry. His collection »Poesía civil« holds a special position within contemporary Argentinian verse. Raimondi's work is characterized by a dialogue with the economic, political, societal, and cultural realities in his country.

Michael Fehr Editor [Original] Barbara Berger

Nuno Iúdice Editor [Original] Dom Quixote Translators Edition Phi in Kooperation mit Instituto Pierre Werner [»Die Haut der Erde«]; Alain Lance, Kurt Scharf, Jean Portank, Michel Speier, Gabriele Wennemer [collective of translators Editor [Translation] Gregor Laschen — »Poesie aus Portugal«

Hala Mohammad [Original]: Khaled Al Nasiri

Sergio Raimondi Editor [Original] Gustavo López Translator Timo Berger Editor [Translation] Peter Holland — Edition, 2017

— sat

07 09 18 — fr

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Silke Behl

<u>Sprecher /</u> <u>Speaker</u> Friedhelm Ptok

Friedhelm I

englisch, deutsch, serbisch / english, german, serbian POETRY NIGHT II

MIT DAVID MCKIRDY HONGKONG, MARK TREDINNICK AUSTRALIEN, ERNEST WICHNER D, ANA RISTOVIĆ SERBIEN UND CHRISTIAN UETZ CH

DAVID MCKIRDY ist eine der wichtigsten Figuren der Lyrikszene in Hongkong und Kurator der Zeitschrift »Asian Literary Review«.

Für MARK TREDINNICK entsteht Poesie aus der Reibung zwischen Klang und Form. Seine sorgfältig konstruierten Gedichte loten in ihrer treibenden Linearität die formalen Grenzen des Genres aus. In den klanglich wie visuell ausdrucksstarken Gedichten von »Bluewren Cantos« feiert er die australische Landschaft und Vogelwelt, erforscht seine eigene Existenz sowie die Überlebensfunktion von Lyrik.

ERNEST WICHNER ist neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller und Übersetzer auch als Herausgeber und Verfasser von Lyrik bekannt. Als solcher verbindet er ein breites Stilspektrum mit vielfältigen Referenzen, die verschiedenste Lyrikströmungen raffiniert vereinen.

In ANA RISTOVIĆS Gedichten werden Beobachtungen zu Bildern, Bilder zu Spiegeln und Spiegel zu Selbstporträts. Ihre Texte sind Untersuchungen am eigenen Leib und am offenen Herzen.

CHRISTIAN UETZ gilt als Philosoph unter den deutschsprachigen Dichter*innen. Seine jüngste Gedichtsammlung »Engel der Illusion« verbindet eine dynamische, bildstarke Sprache mit Philosophie und Erotik.

David McKirdy
<u>Lektor [Original]</u> Peter Gordon

Mark Tredinnik Lektor [Original — Lyrik] John Knight

Ana Ristović <u>Übersetzer</u> Fabjan Hafner <u>Lektor [Übersetzung]</u> Fabjan Hafner

Christian Uetz
<u>Lektor [Original]</u> Alexander Weidel

— fri

internationales literaturfestival berlin

POETRY NIGHT II

WITH DAVID MCKIRDY HONG KONG, MARK TREDINNICK AUSTRALIA, ERNEST WICHNER D, ANA RISTOVIĆ SERBIA, AND CHRISTIAN LIETZ CH

DAVID MCKIRDY is one of the most important figures in the Hong Kong poetry scene and curator of the »Asian Literary Review«

For MARK TREDINNIK, poetry emerges from the friction between sound and form. With their propulsive linearity, his carefully constructed poems probe the genre's formal boundaries. The tonal and visual expressiveness of the poems in »Bluewren Cantos« celebrate the Australian landscape and the world of birds, while also exploring the poet's own existence and poetry as survival.

Writer and translator ERNEST WICHNER is also known as an editor and poet. As such, he combines a wide range of styles with manifold references that unite the most diverse poetry trends with sophistication.

In ANA RISTOVIĆ'S poems, observations become paintings, paintings become mirrors, and mirrors become self-portraits. Her texts are both personal and frank examinations.

CHRISTIAN UETZ is considered the philosopher of Germanlanguage poets. His most recent collection, »Engel der Illusion« [Angel of Illusion], combines dynamic and vivid language with philosophy and eroticism.

David McKirdy <u>Editor [Original]</u> Peter Gordon

Mark Tredinnik Editor [Original — Poetry] John Knight

Ana Ristović <u>Translator</u> Fabjan Hafner <u>Editor [Translation]</u> Fabjan Hafner

Christian Uetz
Editor [Original] Alexander Weidel

080918 - sa

19.30 P

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Silke Behl

Sprecher*innen/ Speakers Susanna Kraus, Frank Arnold

polnisch, kantonesisch, englisch, deutsch / polish, cantonese, english, german POETRY NIGHT III

MIT TOMASZ RÓŻYCKI PL, CHRIS SONG CHINA/HONGKONG, KO KO THETT MYANMAR UND LEVIN WESTERMANN D/CH

TOMASZ RÓŻYCKI ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller und Lyriker Polens. Seine jüngste Veröffentlichung »Litery« umfasst 99 Gedichte, die philosophische Reflexionen und Beobachtungen natürlicher Phänomene in einem Monolog vereinen.

CHRIS SONG lebt als Dichter, Herausgeber und Übersetzer in Hongkong, wo er seit 2000 gemeinsam mit dem Lyriker Bei Dao die International Poetry Nights organisiert. Seine Gedichtbände erscheinen bilingual auf Chinesisch und Englisch und regen zu gedanklichen und geografischen Entdeckungsreisen an. Sein jüngster Gedichtband trägt den Titel »Mirror Me«.

KO KO THETT bezeichnet sich als »Wahllyriker und Zufallsburmesen«. Die Texte seines Gedichtbands »The Burden of Being Burmese« oszillieren zwischen dem Persönlichen und dem Politischen auf der Suche nach einem Ausgleich zwischen Themen, Sprachen und geografischen Orten.

In seinem Gedichtband »3511 Zwetajewa« sucht der 1980 geborene LEVIN WESTERMANN das poetische Gespräch mit drei großen Vorgängern: Anton Tschechow, Simone Weil und Marina Zwetajewa. »Diese stillen, durch Aussparung und metaphorische Kargheit eindringlichen Gedichte sprechen von der existenziellen Ausgesetztheit jedes wahren Dichters.« [NZZ]

Tomasz Różycki <u>Übersetzer</u> Bernhard Hartmann <u>Lektor [Übersetzung]</u> Andreas Rostek

Ko Ko Thett
<u>Lektor [Original]</u> Christopher Mattison

POETRY NIGHT III

WITH TOMASZ RÓŻYCKI PL, CHRIS SONG CHINA/HONG KONG, KO KO THETT BURMA, AND LEVIN WESTERMANN D/CH

TOMASZ RÓŻYCKI is one of Poland's most important contemporary writers and poets. »Litery«, his most recent collection, presents 99 poems that bring philosophical reflections and observations of natural phenomena into a monologue.

CHRIS SONG is a poet, editor, and translator living in Hong Kong, where he has co-organized the International Poetry Nights with the poet Bei Dao since 2000. His poetry collections published bilingually in Chinese and English and inspire the reader to take intellectual and geographic journeys of discovery. His most recent volume of poems is entitled »Mirror Me.«

KO KO THETT calls himself a »poet by choice and a Burmese by chance.« The poems in his collection »The Burden of Being Burmese« oscillate between personal and political topics in the search for a balance between themes, languages, and geographic locations.

In his collection »3511 Zwetajewa« [3511 Tsvetaeva], LEVIN WESTERMANN [b. 1980] seeks a poetic conversation with three great predecessors: Anton Chekhov, Simone Weil, and Marina Tsvetaeva. »These poems, quiet and trenchant in their minimalism and metaphorical frugality, comment on the ways that every true poet is existentially exposed.« [NZZ]

Tomasz Różycki <u>Translator</u> Bernhard Hartmann <u>Editor [Translation]</u> Andreas Rostek

Ko Ko Thett Editor [Original] Christopher Mattison





KANTSTRASSE 152 10623 Berlin TELEPHONE +49 (30) 313 80 52 FACSIMILE +49 (30) 313 28 16 E-MAIL office@parisbar.net

Reflections

Autor*innen, Journalist*innen, Wissenschaftler*innen und Politiker*innen erörtern und diskutieren aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen.

> Authors, journalists, academics, and politicians discuss and debate current societal and political questions.

internationales literaturfestival berlin

06 09 18 — do

— thu

18.00

Moderation Melissa Eddy

모

AI WEIWEI CHINA/D - HUMAN FLOW

Ai Weiwei spricht mit Melissa Eddy, Korrespondentin der New Haus der Berline York Times, über seinen Film »Human Flow« und seine den Festspiele Geflüchteten gewidmeten Kunstwerke. [Seitenbühne]

Tickets berechtigen auch zum Besuch der Filmvorführung um 16.00 [s. Specials — Film].

AI WEIWEI CHINA / D — HUMAN FLOW

Ai Weiwei will be speaking to New York Times correspondent Melissa Eddy about his film »Human Flow« and his artworks dedicated to refugees.

Tickets are also valid for the film screening at 4 pm [see

englisch / english

Combined ticket



19.30

Festspiele

Sprecher / Speaker Roland Schäfer



SHOKJANG TIBET — FÜR FREIHEIT BEREUE ICH NICHTS

In Gedichten, Essavs und Blogbeiträgen setzt sich der bis vor kurzem inhaftierte tibetische Intellektuelle Shokjang kritisch mit der Tibet-Politik Chinas auseinander. Mit seinen Publikationen aus dem Gefangenenlager und Untergrund erhebt er die Stimme für einen friedlichen Widerstand Tibets. Es liest der Filmemacher und Menschenrechtsaktivist Golog Jigme. selbst ehemaliger politischer Gefangener und Freund Shokjangs. Im Gespräch mit Migmar Dhakyel von der Tibet Initiative Deutschland e.V.

Übersetzer Antonius Walter

SHOKJANG TIBET — FOR FREEDOM, I REGRET NOTHING

The Tibetan intellectual Shokiang, who was recently released from prison, critically examines China's policies regarding Tibet in poems, essays, and blog articles. With his publications from prison and the underground, he is a voice for peaceful Tibetan resistance. Filmmaker and human rights activist Golog Jigme, himself a friend of Shokjang and former political prisoner, reads from Shokjang's works. In conversation with Migmar Dhakyel from Tibet Initiative Deutschland e.V.

Translator Antonius Walter

07 09 18 — fr

18.00

PANEL MYANMAR TODAY

Haus der Berliner Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

englisch / english

In den vergangenen 200 Jahren erlebte Myanmar eine konfliktreiche Geschichte als britische Kolonie und japanische Besatzungszone, in Jahrzehnten der Militärdiktatur und fortwährender Unterdrückung ethnischer Minderheiten. Wo steht Myanmar heute? Der Poet Ko Ko Thett, die ehemalige politische Gefangene Ma Thida und die Autorin Charmaine Craig diskutieren Verfolgung, Diaspora und Demokratiebestrebun-

PANEL BURMA [MYANMAR] TODAY

In the past 200 years, Burma [Myanmar] has experienced a tumultuous history as a British colony and Japanese occupation zone, and later suffered under decades of military dictatorship. and the continued oppression of ethnic minorities. Where does Burma stand today? Poet Ko Ko Thett, former political prisoner Ma Thida, and author Charmaine Craig discuss persecution, diaspora, and efforts towards democracy.

<u>19.30</u>

MA THIDA MYANMAR — PRISONER OF CONSCIENCE. MY STEPS THROUGH INSEIN

Haus der Rerline Festspiele [Mittelbühne]

Moderation Andrea Maurer

In »Prisoner of Conscience« schildert die Autorin und Menschenrechtsaktivistin Ma Thida ihre Erfahrungen im Insein-Gefängnis, wo sie von 1994 bis 1999 wegen ihrer politischen Aktivitäten und kritischen Veröffentlichungen inhaftiert war. Eine buddhistische Meditationsmethode half ihr, diese schwere Zeit zu überstehen. Ursprünglich zu zwanzig Jahren Haft verurteilt, wurde sie aufgrund ihrer schlechten gesundheitlichen Verfassung sowie dank des Engagements von Menschenrechtsorganisationen und dem PEN frühzeitig entlas-

Lektor [Original] Joel Akins

MA THIDA BURMA — PRISONER OF CONSCIENCE. MY STEPS THROUGH INSEIN

In »Prisoner of Conscience«, the Burmese author and human rights activist Ma Thida describes her experiences in the Insein prison, where she was held between 1994 and 1999 for her political activities and critical publications. A Buddhist method of meditation helped her overcome this difficult time. Originally sentenced to 20 years in prison, she was released early due to her poor health and thanks to the efforts by human rights organizations and PEN.

Editor [Original] Joel Akins



080918 - sa

19.30

Institut Français

Moderation Sieglinde Geisel

englisch / english

MŨKOMA WA NGŨGĨ KENIA/ USA — THE RISE OF THE AFRICAN NOVEL — POLITICS OF LANGUAGE, **IDENTITY AND OWNERSHIP**

In seinem Sachbuch »The Rise of the African Novel« fügt Műkoma wa Ngũgĩ der Geschichte der afrikanischen Literatur eine neue Perspektive hinzu, indem er die Kontinuitäten zwischen zeitgenössischer afrikanischer Literatur und literarischen Traditionen in Afrika seit 1880 hervorhebt. Dabei geht es ihm auch darum, ein dezidiert politisches Verständnis der afrikanischen Literaturgeschichte zu lancieren.

<u>Lektor*innen [Original]</u> Anne Pritchard, Kelly Askew

090918 - so

18.00

Haus der Berliner [Seitenbühne]

Moderation

enalisch / enalish

SCOTT ANDERSON USA UND LAILA SOUEIF ÄGYPTEN — ZERBROCHENE LÄNDER

Zahlreiche Länder des Nahen Osten versinken derzeit in Gewalt und Chaos. In »Zerbrochene Länder« schildert der amerikanische Schriftsteller und Kriegsberichterstatter Scott Anderson anhand der Geschichten von sechs Menschen aus Syrien. Libyen, der Region Kurdistan, dem Irak und Ägypten die Tragweite der Entwicklung. Eine von ihnen ist die Professorin und Menschenrechtsaktivistin Laila Soueif aus Kairo, deren Sohn innerhalb kurzer Zeit von drei Regimes inhaftiert wurde. Im Gespräch gehen Anderson und Soueif der Frage nach, »wie die arabische Welt aus den Fugen geriet«.

Als Sprachrohr der neuen amerikanischen Linken mischt das

Magazin »Jacobin« seit 2010 die intellektuelle Szene in den

USA auf. Mit polemischen Artikeln junger Autor*innen entwi-

ckelte es sich zum Ideengeber für Occupy Wall Street und die

Bewegung um Bernie Sanders, Inzwischen erscheint die Zeit-

schrift in einer Auflage von 30.000 Exemplaren, online erreicht

sie monatlich rund eine Million Leser*innen. Herausgeber

Bhaskar Sunkara spricht über Kapitalismuskritik und die Fra-

ge, welchen Beitrag der Marxismus heute dazu leisten kann.

JEANETTE ERAZO HEUFELDER D UND JUAN PABLO

VILLALOBOS MEXIKO ÜBER DIE GRENZE MEXIKO — USA

Seit dem Amtsantritt Trumps hat sich die Situation an der Gren-

ze zwischen Mexiko und den USA verschärft. Illegale Grenz-

übertritte werden mit harten Abschreckungsmaßnahmen be-

antwortet, Familien durch Abschiebung und Inhaftierung

getrennt. In Grenzstädten wie Tijuana dominieren Drogenkar-

telle und Korruption den Alltag, während die Menschen im

Wartezustand leben. Die Anthropologin und Autorin Jeanette

Erazo Heufelder und der Schriftsteller Juan Pablo Villalobos

Wie hat sich Hongkong seit der 1997 einsetzenden, sukzessi-

ven Rückgabe an China entwickelt? Wie schlägt sich der ge-

schichtliche, politische und kulturelle Sonderstatus im Leben

der Menschen nieder? In den vergangenen Jahren hat sich der

zunehmende Einfluss Chinas auch auf politischer Ebene be-

merkbar gemacht. Der seit den 60er Jahren in Hongkong leben-

de schottische Poet David McKirdy und der Regisseur Evans

Chan im Gespräch mit Nathan Law, studentischer Mitinitiator

der Regenschirm-Protest-Bewegung und Nominierter für den

berichten vom Leben an der Grenze.

HONGKONG PANEL

Friedensnobelpreis.

<u>Lektor [Original]</u> Bill Thomas Übersetzerin Laura Su Bischoff <u>Lektor [Übersetzung]</u> Christian Heilbronn

PREMIERE: THE FUTURE OF MARXISM —

THE JACOBIN ANTHOLOGY

<u>18.00</u>

Haus der Berline Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

enalisch / enalish

19.00 Instituto Cer-

Moderation Michi Strausfeld

deutsch. german, spanish

Haus der Berliner Festspiele [Bornemann Bar]

Didi Kirsten

20.00

englisch /english

Eintritt frei /

Free admission Filmvorführung »Raise the Umbrellas« von Evans Chan um 18.00 [s. Specials — Film].

MŨKOMA WA NGŨGĨ $^{\mathrm{KENYA/USA}}$ — THE RISE OF THE AFRICAN NOVEL — POLITICS OF LANGUAGE. **IDENTITY AND OWNERSHIP**

internationales literaturfestival berlin

— sat

In his non-fiction book »The Rise of the African Novel«, Műkoma wa Ngũgĩ adds a new perspective to the history of African literature by emphasizing the continuities between contemporary African literature and African literary traditions since 1880. In doing so, he aims to present a decidedly political understanding of African literary history.

Editors [Original] Anne Pritchard, Kelly Askew

— sun

SCOTT ANDERSON USA UND LAILA SOUEIF EGYPT — FRACTURED LANDS

Many countries in the Middle East are currently mired in violence and chaos. In »Fractured Lands«, the American writer and war reporter Scott Anderson shows the scope of this development using the stories of six people from Syria, Libya, the Kurdistan region, Iraq, and Egypt. One of these is the professor and human rights activist Laila Soueif from Cairo, whose son was imprisoned by three regimes in a short time. In their conversations, Anderson and Soueif ask »how the Arab world came anart«

Editor [Original] Bill Thomas Translator Laura Su Bischoff Editor [Übersetzung] Christian Heilbronn

PREMIERE: THE FUTURE OF MARXISM — THE JACOBIN ANTHOLOGY

As the mouthpiece of the new American left, »Jacobin« magazine has been stirring things up in the USA's intellectual scene since 2010. With polemic articles by young writers, it became a source of ideas for Occupy Wall Street and the movement around Bernie Sanders. The magazine now has a circulation of 30,000 and reaches around one million readers per month online. Publisher Bhaskar Sunkara discusses the critique of capitalism and how Marxism can contribute to it today.

JEANETTE ERAZO HEUFELDER D AND JUAN PABLO VILLALOBOS MEXICO DISCUSS THE US-MEXICAN BORDER

Since Trump's inauguration, the situation at the border between Mexico and the USA has become increasingly volatile. Illegal border crossings are met with harsh deterrents, and families are separated by deportation and arrest. In border towns like Tijuana, drug cartels and corruption dominate daily life as the people live in stand-by mode. Anthropologist and author Jeanette Erazo Heufelder and writer Juan Pablo Villalobos report on life at the border.

HONG KONG PANEL

How has Hong Kong changed since the transfer of its sovereignty from Britain to China in 1997? How does its unique historical, political, and cultural status impact the lives of its people? In recent years, China's influence has become palpable in the city's political scene. The Scottish poet David McKirdy, a longtime resident of Hong Kong, joins director Evans Chan for a conversation with Nathan Law, an Umbrella Movement student leader who has been nominated for a Nobel Peace Prize.

Screening of »Raise the Umbrellas« by Evans Chan at 6 pm [see Specials — Film].

LUKAS BÄRFUSS CH — KRIEG UND LIEBE 21.00

Die Themen der Essays in »Krieg und Liebe« erwachsen aus dem Alltäglichen: der Rechtsruck in der Gesellschaft, die Flüchtlingsfrage, die Absurditäten der westlichen Konsumkultur. Dabei zeigt Bärfuss Konflikte und die Möglichkeit der Wahl auf. »Am Ende der Sprache / wo die Gewalt beginnt / könnte eines Tages die Liebe stehen.« [Lukas Bärfuss]

Lektor [Original] Thorsten Ahrend

Editor [Original] Thorsten Ahrend

- mon

10 09 18 — mo

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Haus der Rerliner

Festspiele

Moderation Julia Encke

P

deutsch / germar

[Mittelhühne]

Moderation

deutsch/german

T CP

STEFAN WEIDNER $^{\scriptscriptstyle D}$ — JENSEITS DES WESTENS. FÜR EIN NEUES KOSMOPOLITISCHES DENKEN

In der jüngeren Vergangenheit hat sich eine Verschiebung der globalen Kräfteverhältnisse vollzogen. Eine neue Großmächte-Konstellation und das Erstarken religiöser Bewegungen stellen die westliche Weltdeutung mit ihren Leitgedanken Fortschritt, Säkularisierung und Liberalismus in Frage. In seinem Buch plädiert Stefan Weidner für ein neues kosmopolitisches Denken, das die Vorstellung kultureller Überlegenheit überwindet und die Weltentwürfe der vermeintlich Anderen ernst

Lektor [Original] Tobias Heyl

STEFAN WEIDNER D — JENSEITS DES WESTENS. FÜR EIN NEUES KOSMOPOLITISCHES DENKEN

might one day find love.« [Lukas Bärfuss]

Global power relations have shifted in the recent past. A new constellation of major powers and the growth of religious movements are challenging the guiding principles of the Western understanding of the world: progress, secularization, and liberalism. In his book, Stefan Weidner calls for a new cosmopolitan way of thinking that breaks down the idea of cultural superiority and takes seriously the worldviews of supposed »Others«.

LUKAS BÄRFUSS CH — KRIEG UND LIEBE [WAR AND LOVE]

The topics in Lukas Bärfuss's essay collection »Krieg und Lie-

be« [War and Love] are taken from everyday life: rising reactio-

nary tendencies in society, the refugee question, the absurdi-

ties of the Western culture of consumerism. Over the course of

this book, Bärfuss reveals conflicts and the possibility of

choice. »At the end of language / where violence begins / we

Editor [Original] Tobias Heyl

11 09 18 — di

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Gabriele von Arnim

Sprecher/ Speaker Frank Arnold



Q.

englisch, deutsch/ english, german

enalisch / enalish

PHILIPPE SANDS GB — RÜCKKEHR NACH LEMBERG

2010 führt ein Vortrag den bekannten Menschenrechtsanwalt Philippe Sands nach Lemberg. Dort realisiert er, dass dies nicht nur die Geburtsstadt seines Großvaters Leon Buchholz ist, sondern auch der Studienort seiner juristischen Vorbilder Hersch Lauterpacht und Raphael Lemkin war, die beide einen großen Beitrag zur juristischen Aufarbeitung des Holocausts und zum modernen Völkerstrafrecht leisteten. In einer umfangreichen Recherche begibt sich Sands auf die Spuren der drei Männer sowie auf die des für die Ermordung ihrer Familien verantwortlichen Generalgouverneurs von Lemberg. »Eines der spannendsten, lesbarsten, klügsten, bewegendsten schlicht besten >Sachbücher (...) Mit anderen Worten: große Literatur.« [Peter Rutkowski, Frankfurter Rundschau]

Lektorinnen [Original] Victoria Wilson, Bea Hemming Übersetzerin Reinhild Böhnke <u>Lektorin [Übersetzung]</u> Christine Sillem

— tue

PHILIPPE SANDS GB — EAST WEST STREET

In 2010, a scheduled lecture leads well-known human rights attorney Philippe Sands to Lviv. There, he realizes that the city is not only the birthplace of his grandfather Leon Buchholz, but also where his legal role models, Hersch Lauterpacht and Raphael Lemkin, studied, both of whom made an important contribution to the legal reappraisal of the Holocaust and to modern international criminal law. Undertaking extensive research, Sands follows the tracks of the three men, as well as those of the governor general of Lviv, who was responsible for the murders of their families. »One of the most gripping, readable, clever, moving—simply one of the best >non-fiction books< [...] In other words: great literature.« [Peter Rutkowski, Frankfurter

Editors [Original] Victoria Wilson, Bea Hemming Translator Reinhild Böhnke Editor [Übersetzung] Christine Sillem

Haus der Berliner

Moderation Tania Martini

18.00

25 deutsch/german

SIGRID WEIGEL ÜBER WALTER BENJAMIN UND GERSHOM SCHOLEM 1918/19 IM BERNER EXIL

Im Mai 1918 kam Gershom Scholem nach Bern, wo sich sein Freund Walter Benjamin bereits seit einigen Monaten aufhielt. Beiden Kriegsgegnern war es gelungen, sich dem Militärdienst zu entziehen. Es folgten Monate des intensiven Austausches, gemeinsamer Studien und Leseabende, die einen lebenslangen Briefwechsel begründeten. Die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Sigrid Weigel gibt Einblicke in die gemeinsame Zeit der beiden Denker im Berner Exil.

SIGRID WEIGEL ABOUT WALTER BENJAMIN AND GERSHOM SCHOLEM IN EXILE IN BERN. 1918/19

In May 1918, Gershom Scholem arrived in Bern, where his friend Walter Benjamin had already been living for several months; the two war dissidents had successfully escaped military service. Months of intensive exchange, studying together, and evenings of reading followed, leading to a lifelong correspondence. The literary and cultural scholar Sigrid Weigel offers a glimpse into the shared experience of the two thinkers during their

<u>18.00</u>

Silent Green

Moderation Stefan Weidner

englisch

CD

ÄGYPTEN NACH DER REVOLUTION -LAILA SOUEIF ÄGYPTEN, OMAR ROBERT HAMILTON ÄGYPTEN **UND SCOTT ANDERSON USA**

Gut sieben Jahre nach dem Beginn des Arabischen Frühlings und der Revolution in Kairo ist von der Aufbruchstimmung nicht viel übrig geblieben. Die Menschenrechtsaktivistin Laila Soueif. der Journalist und Autor des Buches »Stadt der Rebellion« Omar Robert Hamilton und der Autor des Buches »Zerbrochene Länder« Scott Anderson sprechen über enttäuschte Hoffnungen und die derzeitige politische und gesellschaftliche Situation.

EGYPT AFTER THE REVOLUTION -LAILA SOUEIF EGYPT, OMAR ROBERT HAMILTON EGYPT, AND SCOTT ANDERSON USA

internationales literaturfestival berlin

Not much is left of the optimistic mood seven years after the beginning of the Arab Spring and the revolution in Cairo. Human rights activist Laila Soueif, journalist and author of »Stadt der Rebellion« Omar Robert Hamilton, and author of »Fractured Lands« Scott Anderson discuss Egypt's disappointed hopes and the current political and social situation.

19.00

Heinrich-Böll-Stiftung

Moderation Manfred Hornung

englisch, deutsch übersetzung/ english, german

translation Fintritt frei / Free admission

with simultaneous

PRABDA YOON THAILAND UND BERNICE CHAULY MALAYSIA IM GESPRÄCH ÜBER DEMOKRATIE IN SÜDOSTASIEN

Seit dem Putsch in Thailand vor vier Jahren hat die Militärjunta ihre Macht durch ein Regime von Überwachung und Einschüchterung konsolidiert. Angekündigte Wahlen wurden immer wieder verschoben. In Malaysia hingegen kam es bei Wahlen im Mai 2018 erstmalig seit mehr als 50 Jahren zu einem demokratischen Machtwechsel. Der thailändische Autor Prabda Yoon und die malaysische Autorin und Festivalmacherin Bernice Chauly im Gespräch über die Entwicklungen in ihren Ländern.

PRABDA YOON THAILAND AND BERNICE CHAULY MALAYSIA ON DEMOCRACY IN SOUTHEAST ASIA

Since the coup in Thailand four years ago, the military junta has consolidated its power through a regime of surveillance and intimidation. Elections are announced, only to be delayed time and again. In contrast, the May 2018 elections in Malaysia resulted in the first democratic power shift in over 50 years. The Thai author Prabda Yoon and the Malaysian author and festival director Bernice Chauly discuss the developments in their respective nations

21.00

Literaturhaus

Moderation Shelly Kupferberg

Sprecher / Speaker Matthias Scherwenikas

deutsch / german



LESUNG FÜR DEN INHAFTIERTEN SCHRIFTSTELLER ΔΗΜΕΤ ΔΙΤΔΝ ΤÜ

»Ich werde die Welt nie wieder sehen. Ich werde nie wieder den Himmel ohne den Rahmen sehen, den die Wände des Gefängnishofes bilden.« Der Schriftsteller und Journalist Ahmet Altan wurde in der Türkei zu lebenslanger Haft verurteilt. In seiner Zelle hat er eine beeindruckende Sammlung teilweise sehr persönlicher Texte verfasst, in denen er auf eindringliche Weise über die Freiheit, sein Leben im Gefängnis und die politische Situation in der Türkei philosophiert.

Mit dem Menschenrechtsanwalt und Autor Philippe Sands.

READING FOR THE IMPRISONED WRITER AHMET ALTAN T

»I will never see the world again. I will never again see the sky without the frame of the walls around the prison yard.« Since being sentenced to life in prison, the Turkish writer and journalist Ahmet Altan has produced an impressive collection of at times very personal, nearly philosophical texts in which he writes powerfully about freedom, his life in prison, and the political situation in Turkey.

With the human rights attorney and author Philippe Sands.

21.00 Silent Green

Moderation

Sprecher / <u>Speaker</u> Denis Abrahams



arabisch, deutsch/ arabic, german

OMAR ROBERT HAMILTON ÄGYPTEN — STADT DER REBELLION

In seinem literarischen Debüt erzählt der Journalist und Filmemacher Omar Robert Hamilton von einem jungen Liebespaar inmitten der Kairoer Proteste. Beide sind in einer Gruppe aktiv, die die Welt mit Twitter-Nachrichten versorgt. Doch auf ihre anfängliche Hoffnung und Euphorie folgt der zunehmend niederschmetternde Verlauf der Ereignisse. »Das Buch erweckt die gescheiterte Revolution in den Straßen von Kairo zum Leben, in all ihrem jugendlichen Mut und naiven Utopismus.« [J. M. Coetzee]

Mit Lena Luczak.

<u>Lektor [Original]</u> Lee Brackstone Übersetzerin Brigitte Walitzek Lektorin [Übersetzung] Lena Luczak

OMAR ROBERT HAMILTON EGYPT — THE CITY ALWAYS WINS

In his literary début, journalist and filmmaker Omar Robert Hamilton portrays a young couple in the midst of the Cairo protests. Both are actively involved in a group that provides the world with news via Twitter. But the initial hopefulness and euphoria are followed by a devastating series of events. »Omar Robert Hamilton brings vividly to life the failed revolution of 2011 on the streets of Cairo, in all its youthful bravery and naive utopianism.« [J. M. Coetzee]

With Lena Luczak.

Editor [Original] Lee Brackstone <u>Translator</u> Brigitte Walitzek Editor [Translation] Lena Luczak

12 09 18 — mi

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Mittelbühne]

Moderation

russisch, deutsch/ german

Staatstreue Medien, Cyberangriffe im Internet, Manipulation westlicher politischer Systeme, Verfolgung von Kritiker*innen und Oppositionellen, Homophobie, Kriegsführung in der Ukraine und ein erstarkter Nationalismus — all das gehört zu Russland im Jahr 2018. Wie funktioniert das System aus Macht, Geld und Einflussnahme um Wladimir Putin, das Russland seit nunmehr 18 Jahren im Griff hat und wie kann ihm der Westen begegnen?

Die Schriftsteller Dmitry Glukhovsky und Boris Schumatsky im Gespräch.

— wed

PUTIN'S REGIME

Media in the pocket of the regime, cyber-attacks, the manipulation of Western political systems, the persecution of critics and dissidents, homophobia, war in Ukraine, and reinvigorated nationalism — all of this is part of Russia in 2018. How does Vladimir Putin's regime of power, money, and influence, which has controlled Russia for the past 18 years, work, and how can the West approach it?

The writers Dmitry Glukhovsky and Boris Schumatsky in conversation

19.00

Ibero-Amerikani-

Moderation

Q.

deutsch / germai

Eintritt frei / Free admission

NICARAGUA — FAMILIENDIKTATUR AM ABGRUND

Im April 2018 wurde der regierende Familienclan der Ortegas zum ersten Mal von Massenprotesten großer Teile der Bevölkerung erschüttert. Seither versucht er sich mit Gewalt an der Macht zu halten. Steht die Familiendiktatur am Abgrund? Was sind die langfristigen Perspektiven? Darüber diskutieren der Publizist Hannes Bahrmann, der Politologe Luis Carlos Kliche und weitere Gäste aus Nicaragua. In Kooperation mit den Freunden des Ibero-Amerikanischen Instituts e.V. und der Friedrich-Ebert-Stiftung.

NICARAGUA — FAMILY DICTATORSHIP ON THE EDGE

In April 2018, Nicaragua's ruling Ortega clan was shaken for the first time by mass protests involving a large part of the population. Since then, it has resorted to violence in its attempt to stay in power. Is the family dictatorship about to fall? What are the long-term prospects? These questions are discussed by journalist Hannes Bahrmann, political scientist Luis Carlos Kliche, and other quests from Nicaragua. In cooperation with the Friends of the Ibero-American Institute and the Friedrich Ebert Foundation.

13 09 18 — do

18.00

Haus der Berliner

Moderation Thomas Meaney



PREMIERE: DAVID GRAEBER USA — BULLSHIT JOBS. **VOM WAHREN SINN DER ARBEIT**

Obwohl immer mehr Arbeitsplätze durch Prozesse der Automatisierung und Computerisierung ersetzt werden, ist die durchschnittliche Arbeitszeit nicht etwa gesunken, sondern gestiegen. Immer mehr Menschen üben Tätigkeiten aus. deren gesellschaftliche Sinnhaftigkeit bezweifelt werden kann. In »Bullshit Jobs« formuliert der Anthropologe und Occupy-Vordenker David Graeber sein Unbehagen über diese Entwicklung und plädiert für ein gesellschaftliches Umdenken im Hinblick auf unser Verhältnis zur Arbeit.

Lektor [Original] Ben Coehnen Übersetzer Sebastian Vogel Lektorin [Übersetzung] Julia Matthias

14 09 18 — fr

18.00

2

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Tania Martini

französisch deutsch/ french, german

DIDIER ERIBON F — EINFLÜSSE

Didier Eribon spricht über Einflüsse seines Denkens, über Gramsci, Sartre, de Beauvoir, Foucault, Baldwin, Bourdieu, Hall, Willis, Morrison und Ernaux. Mit seinem autobiografischen Essay »Rückkehr nach Reims«, der auch an der Schaubühne inszeniert wurde, schlug er ein neues Kapitel im Genre Autobiografie auf. »Die ›Rückkehr nach Reims‹ bleibt [...] ein überragend aufschlussreiches, dazu auch menschlich anrührendes Buch«, urteilte Gustav Seibt in der SZ über diesen Beitrag zur geistigen und politischen Situation unserer Zeit.

— thu

PREMIERE: DAVID GRAEBER USA — **BULLSHIT JOBS. A THEORY**

Although more and more jobs are being replaced by automation and computerization, the average number of working hours has actually increased, and ever more people are doing jobs whose value to society is questionable at best. In »Bullshit Jobs«, anthropologist and Occupy theorist David Graeber explains why he is uneasy about this development and calls for society to rethink its relationship to work.

Editor [Original] Ben Coehnen Translator Sebastian Vogel Editor [Translation] Julia Matthias

DIDIER ERIBON F — INFLUENCES

Didier Eribon talks about the writers who have influenced his thought, including Gramsci, Sartre, de Beauvoir, Foucault, Baldwin, Bourdieu, Hall, Willis, Morrison and Ernaux. With his autobiographical essay »Returning to Reims«, which was also staged at the Schaubühne, he begins a new chapter in the history of autobiography. Gustav Seibt, in Süddeutsche Zeitung, describes this contribution to the contemporary political and intellectual situation: »>Returning to Reims< remains a superiorly enlightening, while also touchingly human book.«

18.00

Haus der Rerliner Festspiele [Mittelhiihne]

Moderation Didi Kirsten Tatlow

Sprecher / Speaker Friedhelm Ptok

chinesisch chinese.

deutsch/german

19.00

Literaturhaus

Moderation Sally McGrane



19.30

Haus der Berline Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Layla Al-Zubaida

englisch / english

Eintritt frei /

<u>16.00</u>

Festspiele

Moderation Rick Stroud

[Seitenbühne]

Haus der Berline

englisch / english

LI BIFENG — DIE FLÜGEL DES HIMMELS

Seit 2011 sitzt der chinesische Poet Li Bifeng im Gefängnis. Bereits 1989 wurde er aufgrund seiner Unterstützung der Proteste auf dem Platz des Himmlischen Friedens inhaftiert. Ralf Nestmeyer, Vizepräsident des PEN-Zentrums Deutschland, Herbert Wiesner, ehemaliger Leiter des Literaturhauses Berlin und Gereon Sievernich, Kurator des Hauptstadtkulturfonds, stellen Bifengs Roman »Die Flügel des Himmels« vor und diskutieren über die Situation politischer Gefangener in

Übersetzerin Su Xiaogin

LI BIFENG — DIE FLÜGEL DES HIMMELS

internationales literaturfestival berlin

Arrested in 1989 for his support of the protests at Tiananmen Square, Chinese poet Li Bifeng has been imprisoned since 2011. Ralf Nestmeyer, vice president of the German PEN Center; Herbert Wiesner, former director of the Literaturhaus Berlin; and Gereon Sievernich, Curator of the Capital Cultural Fund, present Bifeng's novel »Wings in the Sky« and discuss the situation of political prisoners in China.

Translator Su Xiaoqin

RICK STROUD GB — LONELY COURAGE

Unmittelbar nach der Besetzung Frankreichs durch die Nationalsozialisten im Jahr 1940 begann der Widerstand. Der britische Geheimdienst setzte sich zum Ziel, durch Spionage und die Ausbildung von Kämpfer*innen die Befreiung durch die Alliierten vorzubereiten. Rick Stroud erzählt die wenig bekannte Geschichte der Frauen, die — unter großer Gefahr und auf sich allein gestellt — auf geheimer Mission in Frankreich

Lektor [Original] Iain McGregor

OFFENE GEHEIMNISSE —

WIE SICH DAS APARTHEIDSREGIME AM LEBEN ERHIELT UND WER DAVON PROFITIERTE

Das Buch »Apartheid, Guns and Money« beschreibt das Apartheidsregime in Südafrika als komplexe Maschinerie, die das rassistische System am Leben hielt, weil es von ihm profitierte. Unter zunehmendem politischen Druck entwickelte das Regime in den 1970 und 1980er Jahren ein Korruptionsnetzwerk, an dem Akteure aus 50 Nationen, darunter Deutschland, beteiligt waren. Der Autor des Buches Hennie van Vuuren im Gespräch mit dem Gründer und Generalsekretär des European Center for Constitutional and Human Rights [ECCHR] Wolfgang Kaleck.

RICK STROUD GB — LONELY COURAGE

Immediately after the occupation of France by the Nazis in 1940. the resistance was born. The British secret service planned to prepare for the liberation by the Allied forces through espionage and the training of resistance fighters. Rick Stroud tells the little-known story of the women who, under great risk and with no one to rely on but themselves, were tasked with secret missions in France.

Editor [Original] Iain McGregor

OPEN SECRETS -

— sat

HOW THE APARTHEID REGIME STAYED ALIVE AND WHO PROFITED FROM IT

The book »Apartheid, Guns and Money« describes the apartheid regime in South Africa as a complex machine that kept the racist system alive and profited from it. Under increasing political pressure, in the 1970s and 1980s, the regime developed a network of corruption in which 50 nations participated, including Germany. The book's author, Hennie van Vuuren, in conversation with Wolfgang Kaleck, founder and secretary general of the European Center for Constitutional and Human Rights [ECCHR].

15 09 18 — sa

NICHOLAS SHAKESPEARE GB UND NORMAN OHLER D ÜBER HITLER UND CHURCHILL

Hitler und Churchill - zwei Hauptakteure des Zweiten Weltkriegs, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine begann und verlor den Krieg, der andere stieg im Verlauf des Konflikts erst zu Macht und Weltruhm auf. Die Autoren Nicholas Shakespeare und Norman Ohler haben sich mit Churchill und Hitler u. a. als Drogenkonsumenten beschäftigt.

NICHOLAS SHAKESPEARE GB AND NORMAN OHLER D ON HITLER AND CHURCHILL

Hitler and Churchill: two key figures of World War II who could not be more different from each other. One started and lost the war, the other only gained power and fame after entering the conflict. The authors Nicholas Shakespeare and Norman Ohler examine Churchill and Hitler as consumers of drugs, among other things.

<u>16.00</u>

Literaturhaus

Moderation Thierry Chervel



englisch / english

LUKE HARDING GB — VERRAT

Seit 2016 erforscht der Journalist und ehemalige Russland-Korrespondent des »Guardian« Luke Harding die Verstrickungen der russischen Politik in den US-Wahlkampf. Dafür analysierte er neben den Enthüllungen des MI6-Agenten Christopher Steele zahlreiche weitere Quellen und deckte jahrzehntealte Verflechtungen zwischen Trump, seiner Familie und der russischen Regierung auf. Hat der Kreml Trump zur Präsidentschaft verholfen?

Lektoren [Original] Stephan Gebauer, Thorsten Schmidt Übersetzer Tim O'Connell

LUKE HARDING GB — COLLUSION

Since 2016, journalist and former Russia correspondent for »The Guardian« Luke Harding has researched Russian involvement in US elections. Along with the revelations of the MI6 agent Christopher Steele, he has analyzed numerous additional sources and uncovered decades-old entanglements between Trump, his family, and the Russian government. Did the Kremlin help enable Trump become President?

Editors [Original] Stephan Gebauer, Thorsten Schmidt Translator Tim O'Connell

STEUEROASEN UND OFFSHORE INVESTITIONEN 19.00

Die Veröffentlichungen der sogenannten »Panama Papers« 2016 und der »Paradise Papers« 2017 machten einer breiten Öffentlichkeit bekannt, in welchem Ausmaß globale Konzerne, Reiche und Staatsoberhäupter Steueroasen, Briefkastenfirmen, Offshore Investitionen und Geldwäsche nutzen, um ihren Steuerpflichten zu entgehen. Was haben die Enthüllungen der letzten Jahre bewirkt und welche Mittel der Kontrolle sind nötia?

Mit Luke Harding.

Literaturhaus

<u>Moderation</u>

englisch / english

TAX HAVENS AND OFFSHORE INVESTMENT

With the release of the so-called »Panama Papers« in 2016 and the »Paradise Papers« in 2017, the public learned the extent to which global corporations, wealthy individuals, and government leaders use tax havens, offshore companies and investments, and money laundering to avoid their tax obligations. What has been the effect of these revelations, and what means of control are necessary?

With Luke Harding.







Kongress / congress

Haus der Berliner Festspiele [Oberes Foyer]

englisch / english

Eintritt frei /

WAS KOMMT NACH DEM NATIONALSTAAT? GEDANKEN ÜBER EINE ZUKUNFT JENSEITS DES NATIONALSTAATS — ZEHN JAHRE NACH DER PLEITE **VON LEHMAN BROTHERS**

Die Insolvenz von Lehman Brothers vor zehn Jahren war der Anfang einer folgenreichen Finanzkrise. Seither stagniert die Wirtschaft in einigen westlichen Industriestaaten. Die Menschen stehen angesichts neoliberaler Globalisierungsprozesse vor massiven Herausforderungen, nationalkonservative Kräfte sind spürbar erstarkt, die liberalen Demokratien unter Druck geraten. Kurz: Die Welt ist im Wandel begriffen. Doch während sich die Ereignisse überstürzen, kann die Entwicklung neuer Ideen nicht Schritt halten. Wir müssen feststellen, dass unsere Begrifflichkeiten nicht mehr ausreichen, die gegenwärtige Situation zu erfassen und adäguate Zukunftskonzepte zu entwickeln. Warum ist das so? Welche Begriffe und Theorien müssen wir von Grund auf neu denken?

Im Rahmen des internationalen literaturfestivals berlin möchte das zivilgesellschaftliche Netzwerk European Alternatives in einem ganztägigen Programm diesen Fragen nachgehen in Gesprächen mit Denker*innen, Aktivist*innen und Künstler*innen aus der ganzen Welt.

 $\underline{\textit{Veranstalter}} \; \textit{European Alternatives}$

In Zusammenarbeit mit dem internationalen literaturfestival

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung Medienpartner Blätter für internationale Politik

WHAT COMES AFTER THE NATION STATE? THOUGHTS FOR A FUTURE BEYOND THE NATION STATE ON THE 10-YEAR ANNIVERSARY OF THE COLLAPSE OF LEHMAN BROTHERS

Ten years have passed since the collapse of Lehman Brothers ushered in the great Western financial crisis. Since that day, history has returned with a vengeance. From ongoing economic stagnation in large parts of the West to rising extremism, from threats of an end to liberal democracy to challenges to neoliberal globalization, the world appears in a state of flux. But while events are racing forwards, can the same be said of ideas? Our conceptual toolkit appears tragically unable to describe our present and shape our future. Why is that? And what are some of the categories that we should radically re-interpret

In the context of the international literature festival berlin, the civil society network European Alternatives seeks to explore these questions with activists, artists, and intellectuals from around the world in a packed one-day program.

Organised by European Alternatives In collaboration with the international literature festival berlin Supported by the Bundeszentrale für politische Bildung Media partner Blätter für internationale Politik

15 09 18 — sa

10.45 EINFÜHRUNG -

WAS KOMMT NACH DEM NATIONALSTAAT?

Einführung mit Daphne Büllesbach D [European Alternatives] Begrüßung durch Thomas Krüger D [Bundeszentrale für politische Bildung]

— sat

INTRODUCTION -WHAT COMES AFTER THE NATION STATE?

ON DEMOCRACY BEYOND THE NATION STATE

Introduction by Daphne Büllesbach D [European Alternatives] Welcome by Thomas Krüger^D [Bundeszentrale für politische

After ten years of global political, economic, and financial crisis, the world remains in turmoil. »Krisis«, in its Greek original,

refers to a moment of choice, where opportunities open up and

decisions on an alternative course may be taken. But whether

it is reforming the European Union or tackling the inequalities

of neoliberal globalization, no such decisions appear to have

been taken. Democratic institutions are not fit for the challenge.

What do we need to finally move beyond crisis and enter into

11.00

DEMOKRATIE JENSEITS DES NATIONALSTAATS

Nach zehn Jahren politischer, wirtschaftlicher und finanzieller Krise ist die Welt noch immer in Aufruhr begriffen. Das griechische Wort »krisis« bezeichnet einen Wendepunkt, an dem sich Möglichkeitsräume eröffnen und alternative Wege eingeschlagen werden können. Aber bisher ist nichts dergleichen geschehen. Weder wurde die Europäische Union reformiert noch hat man ansatzweise versucht, das zentrale Problem der Ungleichverteilung zu lösen. Die demokratischen Institutionen scheinen den Herausforderungen nicht gewachsen. Was muss geschehen, damit wir die Krise hinter uns lassen und neue Wege beschreiten können?

Mit Ulrike Guérot ^D [European Democracy Lab, Berlin], Maya Goodfellow GB [Journalistin/ SOAS University], Niccolo Milanese F [European Alternatives].

With Ulrike Guérot D[European Democracy Lab, Berlin], Maya Goodfellow GB [journalist/SOAS University], Niccolo Milanese F [European Alternatives].

LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. NICOLETA ESINENCU MOLDOVA

Staged reading of the text »Fuck you Eu.ro.pa« [Nicoleta Esinencu] with Selin Kavak

Sound Design Milena Kipfmüller D <u>Video</u> Lemohang Jeremiah Mosese Lesotho/D

12.45

Sprecherin/ <u>Speaker</u> Selin Kavak

LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. NICOLETA ESINENCU MOLDAWIEN

Lesung aus dem Text »Fuck You Eu.ro.pa« [Nicoleta Esinencu] mit Selin Kavak

Sound Design Milena Kipfmüller ^D Video Lemohang Jeremiah Mosese Lesotho/D /132 PROGRAMM 2018

PROGRAMM 2018

internationales literaturfestival berlin

/-

SOLIDARITÄT UND STÄDTE IM WANDEL

13.00

»Heimat« ist ein umstrittenes Konzept, das das Recht beansprucht, Menschen auszuschließen. Es stellt sich die Frage, welche Art von Heimat die Europäer*innen jenen Menschen bieten können, die nach Europa streben. Viele Städte zeigen sich geflüchteten Menschen gegenüber solidarisch. Ist die Rückbesinnung auf Regionales eine Möglichkeit, die Nation zu überwinden? Mimmo Lucano, Bürgermeister einer süditalienischen Gemeinde, stellt das dortige Willkommensprogramm für Geflüchtete vor.

Mit Mimmo Lucano ¹ [Bürgermeister Riace], Gesine Schwan ^D [Humboldt Viadrina Governance Platform], Raul Sanchez Cedillo ^E [Fundacion de los Comunes, Madrid], Manuela Bojadzijev ^D [Leuphana Universität Lüneburg].

SOLIDARITY AND CITIES OF CHANGE

internationales literaturfestival berlin

The concept of Heimat [homeland] is an exceedingly contested term. Used by the far-right as an exclusionary concept, the question is what kind of new homeland is Europe offering to those seeking it? Cities around Europe have shown solidarity to refugees. Is there a renewed focus on the local to go beyond the nation? Mayor Mimmo Lucano [Riace, Italy] discusses the Riace model of welcoming refugees, followed by a conversation with the panelists.

With Mimmo Lucano ¹ [Mayor of Riace], Gesine Schwan ^D [Humboldt Viadrina Governance Platform], Raul Sanchez Cedillo ^E [Fundacion de los Comunes, Madrid], Manuela Bojadzijev ^D [Leuphana Universität Lüneburg].

15.00 LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. SIVAN BEN YISHAI D/ ISRAEL

Die Autorin liest einen Ausschnitt aus ihrem Text »Daddy Loves You«.

<u>Sound Design</u> Milena Kipfmüller ^D <u>Video</u> Lemohang Jeremiah Mosese ^{Lesotho/D}

LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO, SIVAN BEN YISHAI D/ ISRAEL

<u>Sound Design</u> Milena Kipfmüller ^D <u>Video</u> Lemohang Jeremiah Mosese ^{Lesotho/D}

15.15 TRANS-NATIONALE BEWEGUNGEN:

INTERNATIONAL WOMEN'S STRIKE

»Feminism for the 99%« lautete einer der Slogans des inter-

nationalen Frauenstreiks, der eine globale Frauenbewegung ins Leben rufen will. Eine der Organisatorinnen, die Autorin und Theoretikerin Tithi Bhattacharya, untersucht u.a. die Reproduktion sozialer Strukturen und Geschlechterverhältnisse — in Familie, Schule und der Pflege — als Grundbedingung der neoliberalen Wirtschaftsordnung. Eine andere Gesellschaft kann nur entstehen, wenn die Ausbeutungsmuster ins Zentrum der Debatte rücken.

Vortrag von Tithi Bhattacharya USA [Purdue Universität].

MOVEMENTS BEYOND THE NATION STATE:

THE INTERNATIONAL WOMEN'S STRIKE

»Feminism for the 99%« was one of the slogans of the International Women's Strike, calling for a truly intersectional movement across the globe. Tithi Bhattacharya was one of its organizers and, as a long-time feminist writer and social reproduction theorist, she examines how the reproduction of society — within households, schools, hospitals — produces and sustains the neoliberal economy and economic exploitation.

Lecture by Tithi Bhattacharya USA [Purdue University].

16.30 LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. LEHMAN BROTHERS UND ARIEL NIL LEVY D/ISRAEL

Ariel Nil Levy liest aus den Lehman Brothers-Protokollen der Nacht vom 15. September 2008.

<u>Sound Design</u> Milena Kipfmüller ^D <u>Video</u> Lemohang Jeremiah Mosese ^{Lesotho/D}

LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. LEHMAN BROTHERS UND ARIEL NIL LEVY D/ISRAEL

Staged reading by Ariel Nil Levy of Lehman Brothers protocols of the night of September 15, 2008.

Sound Design Milena Kipfmüller D Video Lemohang Jeremiah Mosese Lesotho/D

10 JAHRE NACH DER PLEITE VON LEHMAN BROTHERS — 0 BROTHER, WHERE ART THOU? Vor genau zehn Jahren führte die Insolvenz der Investment-

Vor genau zehn Jahren führte die Insolvenz der Investmentbank Lehman Brothers innerhalb weniger Stunden zum Zusammenbruch des Finanzsystems. Wie kam es dazu und was haben wir ein Jahrzehnt später daraus gelernt? Ein Rückblick auf die Geschehnisse von damals und ein Ausblick auf die Perspektiven in Europa.

Mit Ann Pettifor $^{\rm GB}$ [Prime Economics], Brett Scott $^{\rm GB/\,S\"udafrika}$ [Autor Future of Money].

10 YEARS OF LEHMAN BROTHERS COLLAPSE — 0 BROTHER, WHERE ART THOU?

The failure of the investment bank Lehman Brothers on this day ten years ago brought the financial system within hours of collapse. A decade on from the financial crisis, what have we learned? We take a look back at what happened, how it happened, what conclusions to derive from it, and what is next on the European horizon.

With Ann Pettifor $^{\rm GB}$ [Prime Economics], Brett Scott $^{\rm GB/\,S\bar{u}dafrika}$ [Autor Future of Money].

18.45 »LIVE TOGETHER, DIE ALONE« — LECTURE PERFORMANCE VON FELIPE G.GIL ^E

Felipe G. Gil erzählt, wie die Finanzkrise sein Leben und das seiner südspanischen Communities beeinflusst hat und wie spanische Aktivist*innen den Herausforderungen begegnen, mit denen sie seit 2008 konfrontiert sind. Das Performance-Format »Audiovisual Source Code« wurde von ZEMOS98 entwickelt, einem Zusammenschluss kultureller Akteure aus Sevilla, es verwendet Film- und Fernsehausschnitte, Internetvideos und Memes.

»LIVE TOGETHER, DIE ALONE« — LECTURE PERFORMANCE BY FELIPE G.GIL ^E

Felipe G. Gil shares a personal and biographical journey of how the financial crisis has affected him, the communities in Southern Spain of which he is a member, and how Spanish activists have reacted to the global challenges they have been facing since 2008. The format was conceived by the Sevillan cultural collective ZEMOS98, called the Audiovisual Source Code: next-level storytelling through the use and remix of excerpts of movies, TV shows, internet videos, memes, etc.

20.00 LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. MAREN KAMES D, KATHARINA SCHULTENS D UND MEHDI MORADPOUR IRAN/D

Szenische Lesung des Textes »die katastrophenberichte häufen sich, ich fühl sie nicht. «

<u>Sound Design</u> Milena Kipfmüller ^D <u>Video</u> Lemohang Jeremiah Mosese ^{Lesotho/D}

LIVE-TEXT-SOUND-VIDEO. MAREN KAMES D, KATHARINA SCHULTENS D UND MEHDI MORADPOUR IRAN/D

Staged reading of the text »die katastrophenberichte häufen sich, ich fühl sie nicht«

<u>Sound Design</u> Milena Kipfmüller ^D <u>Video</u> Lemohang Jeremiah Mosese ^{Lesotho/D}

20.15 GIBT ES ETWAS EXTREMERES ALS DIE MITTE?

Nationalismus und Populismus werden nicht zuletzt dadurch gestärkt, dass es der sogenannten Elite an Visionen fehlt. Inwiefern ist eine unbeweglich gewordene Mitte mitverantwortlich für den Aufschwung des politischen Extremismus und das Wiedererstarken des Nationalismus ein Zeichen für seinen Niedergang?

Mit Alberto Alemanno ^{VE} [The Good Lobby], Agnieszka Dziemianowicz-Bąk ^{PL} [Razem], Lorenzo Marsili ^I [European Alternatives] und Ellen Überschär ^D [Heinrich-Böll-Stiftung].

WHAT'S MORE EXTREME THAN THE CENTER?

Nationalism and populism appear to be precipitated in no small part by a crisis of the imagination in the so-called establishment. To what extent is an immobile »extreme center« responsible for the rise of political extremism? And is resurgent nationalism a sign of its irreversible decline?

With Alberto Alemanno FR [The Good Lobby], Agnieszka Dziemianowicz-Bąk PL [Razem], Lorenzo Marsili I [European Alternatives], and Ellen Überschär I [Heinrich Böll Foundation].

21.45 ABSCHLUSSKONZERT — BABYLON BERLIN ORCHESTRA

Adrien Braud ^F: Klarinette, Michael Glucksmann ^{Israel}: Gitarre, Muhammad Rafat ^{Syrien}: Percussion, Wesam Karema ^{Syrien}: Akkordeon

CLOSING PERFORMANCE BY BABYLON BERLIN ORCHESTRA

Adrien Braud ^F: Clarinet, Michael Glucksmann ^{Israel} Guitar, Muhammad Rafat ^{Syria}: Percussion, Wesam Karema ^{Syria}: Accordeon

GANZTÄGIGES NEBENPROGRAMM

»Wir gehen schon mal vor« — Projekte-Ausstellung für eine Zukunft jenseits des Nationalstaats

»Print for Politics!« — Posterdruckwerkstatt des Kollektivs This Town Needs Posters aus Kroatien

IN PARALLEL — THROUGHOUT THE DAY

»Wir gehen schon mal vor \sim Project exhibition for a future beyond the nation state

»Print for Politics!« — Drop-in poster-printing workshop with Croatia-based collective This Town Needs Posters

Erinnerung, sprich / Memory, speak

Die Reihe erinnert in Lesungen, Vorträgen und Gesprächen an bekannte, verkannte und vergessene Autor*innen vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte.

> This section pays tribute to well-known or forgotten authors from decades and centuries past, in readings, talks, and

internationales literaturfestival berlin

04 09 18 — di

20.30

Haus der Berliner

Moderation Thierry Chervel

HOMMAGE AN CLAUDE LANZMANN

Noch im Mai luden wir ihn zur Präsentation seines Films »Shoah« beim ilb ein, am 5. Juli verstarb er 92-jährig: Claude Lanzmann, einer der großen französischen Filmemacher*innen und Intellektuellen. Widerstandskämpfer im 2. Weltkrieg, Dozent an der Freien Universität Berlin, Ende der 40er-Jahre, Anfang der 50er-Jahre Mitarbeiter [und später Herausgeber] der von Jean-Paul Sartre gegründeten Zeitschrift »Les Temps modernes«, Teilnehmer des Widerstands gegen den Algerienkrieg — dies sind nur einige der wichtigen Stationen seines Lebens, bevor er sich dann, zu Beginn der 70er-Jahre, dem Dokumentarfilm zuwandte. Seine Autobiografie »Der patagonische Hase« [2010] verdichtet dieses Leben einzigartig. In einem Gespräch mit Ulrich Gregor, dem ehemaligen Leiter des Forums der Berlinale, und dem Historiker Götz Aly wird in einem von Thierry Chervel [perlentaucher] moderierten Gespräch an Leben und Werk Claude Lanzmanns erinnert.

— tue

HOMAGE TO CLAUDE LANZMANN

Just this May, we invited him to the presentation of his film »Shoah« at the ilb; on July 5, he passed away at 92 years old: Claude Lanzmann, one of the greatest French filmmakers and intellectuals. Resistance fighter in World War II, teaching at the Freie Universität Berlin at the end of the 1940s, staff member [and later editor] of »Les Temps modernes«, a magazine founded by Jean-Paul Sartre, at the beginning of the 1950s, member of the opposition to the Algerian War — these are only a few of the important stages of his life before he turned to documentary filmmaking in the early 1970s. His autobiography »The Patagonian Hare« [2010] uniquely condenses this life. In a conversation with Ulrich Gregor, the former director of the Berlinale Forum, and the historian Götz Aly, moderated by Thierry Chervel [perlentaucher], the life and work of Claude Lanzmann will be remembered

080918 - sa

17.00

Literaturhaus

Moderation

Sprecher*innen/ <u>Speaker</u> Hans-Jürgen Eliza Natalia Fort Otlewska-Dräge Mustafa Eldino



deutsch mit simultan übersetzung ins polnische translation

OLAF KÜHL DERINNERT AN WITOLD GOMBROWICZ PL

Der Autor und Übersetzer Olaf Kühl erinnert an den polnischen Schriftsteller Witold Gombrowicz, der einen Großteil seines Lebens im Exil verbrachte und 1969 in Südfrankreich verstarb. Im Anschluss an eine szenische Lesung aus dem Roman »Ferdydurke«, der auf Anordnung der polnischen PiS-Regierung an Schulen nur noch in Auszügen gelesen werden darf, diskutieren Dorota Stroińska und Olaf Kühl über den Schriftsteller, sein Werk und die derzeitige politische Situation

— sat

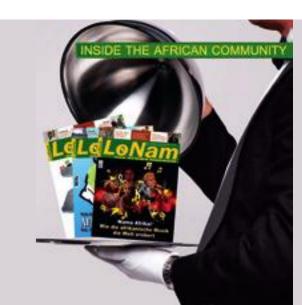
OLAF KÜHL DREFLECTS ON WITOLD GOMBROWICZ PL

The author and translator Olaf Kühl reflects on the Polish writer Witold Gombrowicz, who spent a large part of his life in exile and died in 1969 in southern France. Following a dramatic reading of excerpts from »Ferdydurke«, which by decree of the Polish PiS party may not be read in its entirety in schools, Dorota Stroińska and Olaf Kühl discuss the author, his work, and the current political situation in Poland.

DAS MAGAZIN RUND UM AFRIKA

AUCH IM ABO ERHÄLTLICH





090918 - so

STEFAN ZWEIFEL CH ERINNERT AN MARCEL PROUST F

An den französischen Schriftsteller Marcel Proust und sein

Opus magnum »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« erin-

nert der Übersetzer, Herausgeber, Journalist, Moderator und

Kurator Stefan Zweifel, dessen Übersetzung von »Das Flim-

mern des Herzens«, dem ursprünglichen Manuskript des ers-

ten Bands von »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit«, 2017

- sun

16.30

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Andreas Isenschmid



19.00

Literaturhaus

Moderation Knut Elstermann

deutsch / german

Moderation

11 09 18 — di

PETER WAWERZINEK D ERINNERT AN DYLAN THOMAS GB

Der 1914 geborene walisische Dichter Dylan Thomas war eine Ikone der Nachkriegspoesie und bekannt für seine unnachahmlich eindrucksvollen Lesungen in England und den Vereinigten Staaten. 1953 verstarb er in New York. Für seinen Roman »Ich – Dylan – Ich « ist der Schriftsteller Peter Wawerzinek mehrmals nach Wales gereist und hat die Landschaften und Orte von Dylan Thomas aufgesucht und beschrieben. Mit einer Lesung und einem anschließenden Gespräch erinnert er an den einzigartigen Lyriker.

STEFAN ZWEIFEL CH REFLECTS ON MARCEL PROUST F

The translator, editor, journalist, moderator, and curator Stefan Zweifel reflects on the French writer Marcel Proust and his magnum opus »In Search of Lost Time.« Zweifel's translation of »Les Intermittences du Coeur« [Intermittences of the Heart], the original manuscript of the first volume of »In Search of Lost Time«, was published in 2017.

— tue

PETER WAWERZINEK D REFLECTS ON DYLAN THOMAS GB

The Welsh poet Dylan Thomas, born in 1914, was an icon of postwar poetry known for his inimitably spectacular readings in England and the United States. He died in New York in 1953. For his novel »Ich - Dylan - Ich« [I Dylan I], Peter Wawerzinek took several trips to Wales, where he located and described the landscapes and places of Dylan Thomas's life. He reflects on the unique poet in a reading followed by a discussion.

13 09 18 — do

— thu

— fri

Literaturhaus

21.00

Sprecherin /



Die Schriftstellerin Lucia Berlin veröffentlichte in den 1960er bis 1980er Jahren zahlreiche Erzählungen über Frauen, deren Lebensgeschichten — wie ihre eigene — von Brüchen durchzogen sind. Nachdem sie in Vergessenheit geraten waren, wurden sie 2015 in den USA neu aufgelegt und als große literarische Wiederentdeckung gefeiert. 2017 erschienen 30 Erzählungen auf Deutsch. Berlins Übersetzerin Antje Rávic Strubel erinnert an das bewegte Leben der 2004 verstorbenen Schriftstellerin. Naomi Krauss liest aus ihren Erzählun-

ANTJE RÁVIC STRUBEL DERINNERT AN LUCIA BERLIN USA

ANTJE RÁVIC STRUBEL D REFLECTS ON LUCIA BERLIN USA From the 1960s to the 1980s, Lucia Berlin published numerous stories about women whose lives — like her own — were shaped by fracture. Forgotten for a time, the stories were reprinted in 2015 and celebrated as a great literary rediscovery. In 2017, 30 stories were published in German for the first time. Berlin's German translator, Antje Rávic Strubel, reflects on the eventful life of the writer, who died in 2004. Naomi Krauss reads from her stories.

14 09 18 — fr

NICHOLAS SHAKESPEARE GB ERINNERT AN

Haus der Berliner Festspiele [Gartenhühne]

Moderation Bernhard Robber



<u>18.00</u>

englisch / english

BRUCE CHATWIN GB

Wer war Bruce Chatwin? Dem kometenhaften Leben des 1989 verstorbenen Reiseschriftstellers hat sich der seinerseits renommierte Romancier und Journalist Nicholas Shakespeare in einer 2000 veröffentlichten Biografie genähert, für die er alle Kontinente bereiste und in unermüdlicher Kleinarbeit zahlreiche Interviews führte. Im Gespräch mit dem Übersetzer Bernhard Robben erinnert er an eine schillernde PersönlichNICHOLAS SHAKESPEARE GB REFLECTS ON BRUCE CHATWIN GB

Who was Bruce Chatwin? To investigate the meteoric life of the travel writer, who died in 1989, renowned novelist and journalist Nicholas Shakespeare traveled to all seven continents, conducting numerous detailed interviews that later informed his 2000 biography of Chatwin. In conversation with the translator Bernhard Robben, Shakespeare reflects on this dazzling per-



internationales literaturfestival berlin internationales literaturfestival berlin

Science and the Humanities

Die Sektion widmet sich neuesten wissenschaftlichen Forschungen und reflektiert gesellschaftlich relevante Debatten.

> This section is dedicated to the latest scientific research and reflects on socially relevant debates.

06 09 18 — do

JALID SEHOULI D — VON DER KUNST, SCHLECHTE NACHRICHTEN GUT ZU ÜBERBRINGEN

Jalid Sehouli, Direktor der Klinik für Gynäkologie der Charité Berlin und renommierter Krebsspezialist, betrachtet die Perspektiven der Überbringer*innen und Empfänger*innen schlechter Nachrichten sowie der Angehörigen. Er zeigt Wege, die Kommunikation schwieriger Umstände positiv zu gestalten. Das offene, empathische Gespräch zwischen Ärzt*innen und Patient*innen bietet dabei eine wichtige Hilfe in der Auseinandersetzung mit der Krankheit.

Lektorin [Original] Marlene Fritsch

— thu

JALID SEHOULI D — ON THE ART OF DELIVERING BAD NEWS WELL

Jalid Sehouli, director of the gynecological clinic at the Charité Berlin and a renowned cancer specialist, examines the perspectives of the bearers and recipients of bad news, as well as those of their relatives. He shows the ways in which communication in difficult circumstances can be shaped positively. Open and empathetic communication between doctor and patient can be crucial when combatting an illness.

Editor [Original] Marlene Fritsch

14 09 18 — fr

19.00

19.00

Institut Français

deutsch / german

Moderation Lilo Berg

7

Institut Français

Moderation Dominik Erhard

deutsch/german

PHILIPP HÜBL D — DER UNTERGRUND DES DENKENS Der Ratschlag von Psycholog*innen, unserer Intuition zu ver-

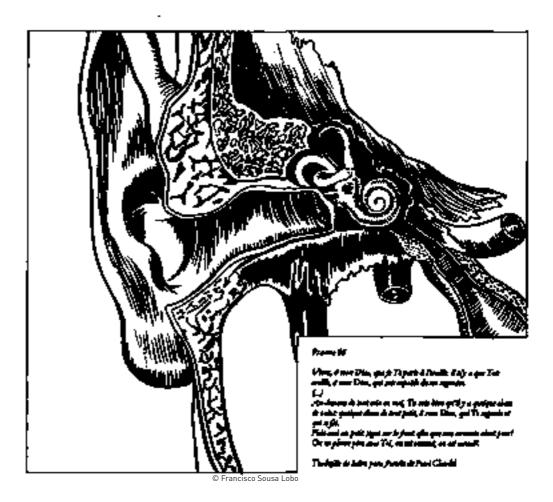
trauen, mag in einer rationalisierten Welt entlastend klingen; er ist jedoch fatal für den Umgang mit sozialen Medien, wo Konsumverhalten, politische Meinungen und das Weltbild der User*innen häufig gezielt manipuliert werden. In seinen Büchern rät der Philosoph Philipp Hübl, mehr Vernunft, Aufmerksamkeit und kritisches Denken zu entwickeln, um Täuschung und Manipulation zu widerstehen.

Lektorin [Original] Susanne Frank

PHILIPP HÜBL □ — REASON IN AN AGE OF MANIPULATION Psychologists' advice to trust our intuition may seem like a relief in a rationalized world; however, it is fatal when dealing

with social media, where users' consumer behaviors, political opinions, and worldviews are often targeted for manipulation. In his books, philosopher Philipp Hübl recommends developing a better common sense, awareness, and critical thinking in order to resist deception and manipulation.

Editor [Original] Susanne Frank





Die Evolution der menschlichen Kultur / The Evolution of Human Culture

PROGRAMM 2018

Im Rahmen der Sektion »Science and the Humanities« trifft Raoul Schrott jeden Abend einen Gast, um über die Evolution der menschlichen Kultur zu diskutieren. Unter Bezugnahme auf aktuelle Publikationen und im Austausch mit internationalen Wissenschaftler*innen werden Einblicke in den gegenwärtigen Forschungsdiskurs zu den Grundlagen der menschlichen Kultur, ihren Entstehungsbedingungen und frühen Entwicklungslinien gegeben. Gemeinsam mit dem Publikum begeben sich die Vortragenden auf die Suche nach Antworten auf die Frage, welche grundlegenden Fähigkeiten den Menschen auszeichnen.

> As part of »Science and the Humanities«. Raoul Schrott meets with a different quest each evening to discuss the evolution of human culture. Insights into the current academic discourse on the foundations of human culture, the circumstances of its origins, and early lines of development are offered with reference to current publications and in dialogue with international researchers. Together with the audience, the speakers search for answers to the question as to which fundamental skills distinguish humans from other species.

05 09 18 — mi

— thu

20.00

RAOUL SCHROTT A UND SIMONE PIKA D DISKUTIEREN ÜBER DIE ENTSTEHUNG VON BEWUSSTSEIN IM TIERREICH

Haus der Berline Festspiele [Gartenbühnel

deutsch / german

Den Auftakt der Reihe bildet ein Abend zur Evolution von Bewusstsein und Intelligenz im Tierreich. Über wissenschaftliche Theorien zu diesem Thema diskutiert der Autor Raoul Schrott mit der Kommunikationsforscherin Simone Pika vom Max-Planck- Institut für Menschheitsgeschichte.

RAOUL SCHROTT A AND SIMONE PIKA D DISCUSS THE EMERGENCE OF CONSCIOUSNESS IN THE ANIMAL KINGDOM

The series will take scientific theories of the evolution of consciousness and intelligence in the animal kingdom as its starting point. Author Raoul Schrott will discuss these ideas with Simone Pika, a researcher of evolutionary anthropology.

06 09 18 — do

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

deutsch / german

RAOUL SCHROTT A UND TOBIAS DESCHNER D SPRECHEN ÜBER DAS KULTURVERHALTEN VON PRIMATEN

Im Gespräch mit Tobias Deschner widmet sich Raoul Schrott dem Kulturverhalten unserer nächsten tierischen Verwandten, den Primaten. Gemeinsam gehen sie der Frage nach, wie sich ihr Verhalten herausbildet und welchen Funktionen es dient. Tobias Deschner ist Leiter des Labors für Verhaltensendokrinologie am Max-Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie, Abteilung für Primatologie.

RAOUL SCHROTT A AND TOBIAS DESCHNER D DISCUSS THE CULTURAL BEHAVIORS OF PRIMATES

Raoul Schrott and Tobias Deschner discuss the cultural behaviors of our nearest animal relatives, the primates. Together they will investigate the question of how their behaviors are developed and what functions they serve. Tobias Deschner is working at the Department of Primatology at the Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology.

07 09 18 — fr

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]



deutsch. englisch/ RAOUL SCHROTT A UND DANIEL L. EVERETT USA DISKUTIEREN DIE AUSBILDUNG UNSERES SPRACHVERMÖGENS

Im Gespräch mit dem amerikanischen Linguisten Daniel L. Everett gibt Raoul Schrott einen Überblick über die neusten Theorien zur Ausbildung des menschlichen Sprachvermögens. Everett lebte jahrelang mit den Pirahã im brasilianischen Amazonasgebiet und widmet sich seitdem der Erforschung ihrer Sprache, so auch in seinem aktuellen Buch »How Language Began: The Story of Humanity's Greatest Invention«

RAOUL SCHROTT A AND DANIEL L. EVERETT USA DISCUSS HOW LANGUAGES ARE FORMED

In conversation with the American linguist Daniel L. Everett, Raoul Schrott will provide an overview of the latest theories on how human languages are formed. Everett spent years living among the Piraha in the Brazilian Amazon rainforest and has since devoted himself to researching their language, as can be seen in his recent book »How Language Began: The Story of Humanity's Greatest Invention« [2017].

080918 - sa

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]



deutsch/german

RAOUL SCHROTT A UND JOSEF H. REICHHOLF D UNTER-HALTEN SICH ÜBER DEN URSPRUNG DER SCHÖNHEIT

Um den »Ursprung der Schönheit« geht es im Gespräch mit dem Zoologen und Evolutionsbiologen Josef H. Reichholf, der in seinem gleichnamigen Buch [2011] den biologischen Grundlagen der Ästhetik, ihrer Rolle in der Evolution und ihrem Zusammenhang mit sexueller Selektion auf den Grund geht.

— sat

RAOUL SCHROTT A AND JOSEF H. REICHHOLF D DISCUSS THE ORIGIN OF BEAUTY

The conversation with the zoologist and evolutionary biologist Josef H. Reichholf, who investigated the biological functions of beauty in his eponymous book, will tackle the question of »The Origin of Beauty« and the role sexual selection has played in evolution.



090918 - so

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

18.00

deutsch / german

RAOUL SCHROTT A SPRICHT ÜBER EVOLUTION UND ÄSTHETIK

Zu den biologischen Grundlagen unseres ästhetischen Empfindens und den Eigenarten unserer Kognition befragt Raoul Schrott die Hirnforschung. Er gibt einen Einblick, wie sich Ästhetik und Kunst durch Hirnforschung erfassen lassen.

— sun

RAOUL SCHROTT A TALKS ABOUT EVOLUTION AND AESTHETICS

Raoul Schrott turns to brain research to investigate the biological foundations of how we perceive aesthetics and art.

10 09 18 — mo

RAOUL SCHROTT A UND EWA DUTKIEWICZ D DISKUTIEREN ÜBER DIE ENTSTEHUNG VON KUNST

Haus der Berliner Von menschenähnlichen Geofakten bis hin zu frühen Skulptu-Festspiele ren begibt sich Raoul Schrott auf die Suche nach den ersten [Gartenbühne] Zeugnissen unserer Kultur, die den Menschen abbilden. Dar-CD über spricht er mit Ewa Dutkiewicz, die an der Universität Tübingen zu Älterer Urgeschichte und Quartärökologie forscht. deutsch / german

— mon

ON THE ORIGINS OF ART

RAOUL SCHROTT A AND EWA DUTKIEWICZ D

From human-like geofacts to early sculptures. Raoul Schrott embarks on a search for the first prehistoric representations of humans. He discusses this subject with Ewa Dutkiewicz, who researches early prehistory and quarternary ecology at the Universität Tübingen.

19.30

18.00

RAOUL SCHROTT A UND THOMAS JUNKER D

SPRECHEN ÜBER FELSMALEREIEN UND SPURENLESEN Haus der Berliner Über die weltweiten Charakteristiken von Felsmalereien und Festspiele [Gartenbühne] Felsritzungen und die ungelöste Frage nach den Gründen ihres Auftretens und ihrer Funktionen diskutiert Raoul Schrott mit Thomas Junker, der die Geschichte der Biowissenschaften an der Universität Tübingen lehrt.

RAOUL SCHROTT A AND THOMAS JUNKER D DISCUSS PETROGLYPHS AND WHERE THEY COME FROM

In conversation with Thomas Junker from the University of Tübingen, Raoul Schrott will discuss the main characteristics of petroglyphs and rock carvings worldwide and the unsolved questions of their creation and functions.

11 09 18 — di

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

deutsch / german

deutsch / german

RAOUL SCHROTT A UND MIRIAM HAIDLE D UNTERHALTEN SICH ÜBER DIE EVOLUTIONSSCHRITTE MENSCHLICHER

In welchen Schritten bildeten sich die ersten Zeugnisse unserer Kultur heraus, welche Bedingungen waren Anlass dafür und wie ist Kultur zu definieren? Raoul Schrott diskutiert darüber mit der Vor- und Frühhistorikerin Miriam Haidle, die die Rolle der Kultur bei der Ausbreitung der frühen Menschen

— tue

— wed

RAOUL SCHROTT A AND MIRIAM HAIDLE D ON THE EVOLUTIONARY STAGES OF HUMAN INTELLIGENCE

What stages did the first cultural artifacts develop, what conditions made them possible, and how should culture be defined? Raoul Schrott discusses these questions with the preand early historian Miriam Haidle, who researches the role of culture in the expansion of early humans.

12 09 18 — mi

ÜBER »DIE ANFÄNGE VON ALLEM«

welcher Fähigkeiten es dafür bedurfte.

In »Die Anfänge von allem« [2017] erzählt der Autor und Her-

ausgeber der »FAZ« Jürgen Kaube vom Beginn der Mensch-

heit: Seit wann gibt es den aufrechten Gang und wie entstan-

den Religion, Geld, Musik oder Städtebau? Mit Raoul Schrott

spricht er darüber, wie wir zum Homo sapiens wurden und

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

18.00

deutsch / german

RAOUL SCHROTT A UND JÜRGEN KAUBE DIM GESPRÄCH

RAOUL SCHROTT A AND JÜRGEN KAUBE DIN CONVERSATION ON »THE BEGINNING OF EVERYTHING«

In »The Beginning of Everything« [2017], Jürgen Kaube, author and editor at »FAZ«, will discuss the beginnings of humanity: When did humans begin walking upright and how did religion, money, music, or cities emerge? Together with Raoul Schrott, he will talk about how we became homo sapiens and what skills were needed to do so.

13 09 18 — do

RAOUL SCHROTT A UND MARKUS HILGERT D DISKUTIEREN ÜBER DIE ERFINDUNG DER SCHRIFT

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

18.00

deutsch / german

Welche frühen Schriftformen gibt es und warum entstanden sie? Über die Keilschrift, Hieroglyphen und die Entwicklung des Alphabets spricht Raoul Schrott mit dem Altorientalisten und Direktor des Vorderasiatischen Museums in Berlin, Markus Hilgert.

— thu

— sat

RAOUL SCHROTT A UND MARKUS HILGERT D DISCUSS THE INVENTION OF THE WRITTEN WORD

What early forms of writing exist and why were they created? Raoul Schrott will speak with the Assyriologist and director of the Ancient Near East Museum in Berlin, Markus Hilgert, about cuneiform writing, hieroglyphs, and the development of the alphabet

15 09 18 — sa

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

S

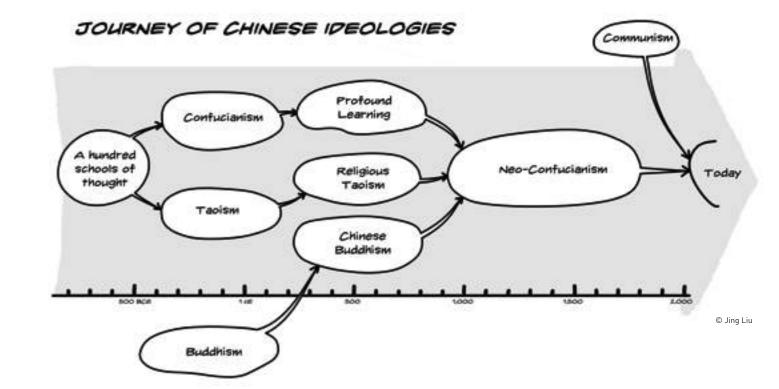
deutsch / german

RAOUL SCHROTT A UND ARTHUR JACOBS D SPRECHEN ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER POESIE

Gemeinsam mit Arthur Jacobs, Professor für Allgemeine und neurokognitive Psychologie an der Freien Universität Berlin, untersuchte Raoul Schrott in dem Buch »Gehirn und Gedicht« [2011] die Wirkung von Lyrik aus neurowissenschaftlicher Perspektive. Im Gespräch gehen sie der Frage nach, welche biologischen und kognitiven Muster den Stilformen der Poesie zugrunde liegen.

RAOUL SCHROTT A AND ARTHUR JACOBS D ON THE DEVELOPMENT OF POETRY

In the book »Gehirn und Gedicht« [2011; tr: Brain and Poetry], Arthur Jacobs, Professor of Experimental and Cognitive Neuropsychology at the Freie Universität Berlin, and Raoul Schrott examine the effects of poetry from a neurological perspective. In conversation, they will investigate the underlying biological and cognitive patterns in different styles of poetry.



internationales literaturfestival berlin

Specials

In der Sektion werden Projekte und Veranstaltungen des ilb zu Sonderthemen präsentiert. Dazu gehören unter anderem die »New German Voices«, ein Abend, an dem neue Stimmen der deutschsprachigen Literatur zu erleben sind, der »Graphic Novel Day«, »Refugees Worldwide II«, »Die Kunst des literarischen Übersetzens« und Lesungen in Gefängnissen.

The section features ilb projects and events on special topics. These include »New German Voices«, an evening showcasing up-and-coming authors in the German literary scene, the »Graphic Novel Day«, »Refugees Worldwide II«, »The Art of Literary Translation«, and readings in prisons.

Decolonizing Wor:l:ds [62]
Nature Writing [66]
The Art of Cooking [72]
The Politics of Drugs [78]

060918 - do

21.00

Institut Français

oby Ashraf

deutsch / german

NEW GERMAN VOICES
LORENZ JUST • — DER BÖSE MENSCH
BETTINA WILPERT • — NICHTS, WAS UNS PASSIERT

Lorenz Justs Erzählungen handeln von Menschen, die schuldig werden oder sich zumindest so fühlen. Sie loten menschliche Abgründe und deren Darstellbarkeit in der Sprache aus. Zu entdecken gibt es »kühne Poesie und gedankliche Präzision«. [Lutz Seiler]

Vergewaltigung oder einvernehmlicher One-Night-Stand? Bettina Wilperts Debüt trifft ins Herz der Me-Too-Debatte. Sie hat »einen bedeutsamen, souveränen Roman verfasst«. [Ursula März, Die ZEIT]

Lorenz Just
<u>Lektorin [Original]</u> Angela Tsakiris

Bettina Wilpert
Lektorin [Original] Kristine Listau

07 09 18 — fr

19.30

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation Daniela Seel



deutsch/german

TREEFEN IIINGER AUTOR*INNEN

Texte des literarischen Nachwuchses präsentiert das Treffen junger Autor*innen, mit dem die Berliner Festspiele seit über dreißig Jahren auf der Suche nach schriftstellerischen Talenten sind. In Workshops und Lektoratsgesprächen arbeiten die Teilnehmer*innen an ihren Texten, tauschen sich in offener Atmosphäre mit Schreibprofis aus und werden in ihrem Tun bestärkt. Manchmal beginnt hier der Weg in den professionellen Literaturbetrieb.

Mit Rebecca Heims, Ansgar Riedißer, Farukh Sauerwein, Kerstin Uebele. Lea Wahode.

20.00

Haus der Berliner Festspiele [Bornemann Bar]

Eintritt frei / Free admission MUSIKALISCHES SPOKEN-WORD-KONZERT: MICHAEL FEHR ^{CH} SINGT UND LIEST »GLANZ UND SCHATTEN«; FITZGERALD & RIMINI PRÄSENTIEREN IHR ALBUM »GRAND TOUR«

Michael Fehr gilt als »Shooting Star der Schweizer Literaturszene«. Seine Texte performt er am Klang der Worte entlang, »radikal und mit unvergleichlicher Kraft« [Nora Zukker, SRF]. An diesem Abend stellt er seinen neuen Band »Glanz und Schatten« im Konzert vor. Fitzgerald & Rimini spielen Songs aus ihrem gefeierten Konzeptalbum »Grand Tour«. Polyphon sprachgewitzt begibt sich das Duo in seinen Liedern auf eine Reise durch Europa.

08 09 18 — sa

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Mittelhijhne]

Moderation Toby Ashraf



englisch / english

REFUGEES WORLDWIDE II

VORSTELLUNG DES PROJEKTS »REFUGEES WORLDWIDE II«
MIT KAREN CONNELLY KANADA, CHARMAINE CRAIG USA,
IBRAHIM NASRALLAH JORDANIEN UND MELBA ESCOBAR
DE NOGALES KOLUMBIEN

Weltweit sind laut UNHCR-Bericht [Stand Juni 2018] 68,5 Millionen Menschen auf der Flucht; die Zahl der Asylanträge in Deutschland betrug 2017 186.644 [2015: 890.000]. Das Projekt »Refugees Worldwide« wurde 2016 initiiert, um einen Perspektivwechsel weg von einer rein eurozentrischen zu einer globalen Sicht auf Migration anzuregen. Dafür wurden verschiedene Autor*innen beauftragt, die Situation von Geflüchteten in jeweils einem Land genauer zu betrachten und die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse zu literarischen Reportagen zu verarbeiten. Die so entstandenen Texte wurden vom Wagenbach Verlag auf Deutsch und von Ragpicker Press auf Englisch veröffentlicht. Aktuelle Reportagen von diesem Jahr werden erstmalig vorgestellt.

— thu

NEW GERMAN VOICES LORENZ JUST D — **DER BÖSE MENSCH** BETTINA WILPERT D — **NICHTS, WAS UNS PASSIERT**

Lorenz Just's stories are about people who are, or at least feel themselves to be, guilty. They explore the human abyss and its representation in language. »Clever prose and thoughtful precision« [Lutz Seiler] characterize the author's work.

Rape or consensual one-night stand? Bettina Wilpert's début strikes at the heart of the Me Too debate. She »has written a meaningful, confident novel.« [Ursula März, Die ZEIT]

Lorenz Just <u>Editor [Original]</u> Angela Tsakiris

Bettina Wilpert Editor [Original] Kristine Listau

— fri

MEETING OF YOUNG AUTHORS

For over thirty years, Berliner Festspiele has searched for talented writers through the Meeting of Young Authors, which showcases texts by young literary voices. In workshops and editorial conversations, the participants work on their texts, engage in conversation with professional writers in an open atmosphere, and find encouragement in their endeavors. Sometimes, the path to becoming a professional writer begins here.

With Rebecca Heims, Ansgar Riedißer, Farukh Sauerwein, Kerstin Uebele, Lea Wahode.

MUSICAL SPOKEN-WORD CONCERT: MICHAEL FEHR CH SINGS AND READS FROM »GLANZ UND SCHATTEN«; FITZGERALD & RIMINI PRESENT THEIR ALBUM »GRAND TOUR«

Michael Fehr is considered a shooting star of the Swiss literary scene. He performs his texts according to the sounds the words make, »radically and with incomparable power« [Nora Zukker, SRF]. On this evening, he presents his new collection, »Glanz und Schatten«, while Fitzgerald & Rimini play songs from their celebrated concept album »Grand Tour«. With their clever polyphony, the duo's songs take the listener on a journey across Europe.

— sat

REFUGEES WORLDWIDE II

PRESENTATION OF THE »REFUGEES WORLDWIDE II«
PROJECT WITH KAREN CONNELLY CANADA, CHARMAINE
CRAIG USA, IBRAHIM NASRALLAH JORDAN, AND MELBA
ESCOBAR DE NOGALES COLOMBIA

According to a June 2018 UNHCR report, there are 68.5 million refugees worldwide; in 2017, there were 186,644 applications for asylum in Germany [2015: 890,000]. The »Refugees Worldwide« project was initiated in 2016 to shift perspectives on migration away from eurocentrism and towards a more global outlook. Different authors were asked to take a closer look at the refugee situation in a specific country and to formulate their impressions and observations in literary reportages. The submitted texts were then published in German by Wagenbach Verlag, and in English by Ragpicker Press. Here, current reportages from this year will be presented for the first time.





Fotografien zum Projekt »Refugees Worldwide II« Photographs in the context of the project »Refugees Worldwide II«

Links/left
© Dhieu Lual Deng
Eine Hochzeit im Flüchtlingscamp Kakuma [Nordkenia].
A wedding in the refugee camp Kakuma [northern Kenya].

rechts/right.
©Raha Askarizadeh
Die Autorin Faribā Vafī berichtet in ihrer Reportage über afghanische Geflüchtete in Maschhad [Iran], die auf Schwarzarbeit angewiesen sind.
In her reportage, the author Faribā Vafī writes about Afghan refugees in Maschhad [Iran] who depend on black market labor.

rechts unten / right below

© Mbarushimana Salum

Die Autorin Shalini Gidoomal besuchte das Flüchtlingscamp Kakuma im Norden Kenias, wo ca. 185.000 Geflüchtete leben.

The author Shalini Gidoomal paid a visit to the refugee camp
Kakuma in northern Kenya — a camp that accommodates
about 185,000 refugees.





PROGRAMM 2018

THE ART OF LITERARY TRANSLATION

THE ART OF LITERARY TRANSLATION I

THE ART OF LITERARY TRANSLATION II

As a form of aesthetic practice and appropriation of foreign ex-

perience, literary translation gives expression to both a literary

text and its cultural context. But who owns a translated text?

French-to-German translator Claudia Hamm [who has trans-

lated Emmanuel Carrère, among others] reflects upon this

question in her talk on the delicate and influential web of practice,

DOROTA STROIŃSKA PL/D UND ALIDA BREMER CROATIA/D —

Sense and sensibility: Through its sensitive perception of lan-

guage and the transformation of language through the senses,

a literary translation becomes a poetic work. A reading and

discussion with translator Dorota Stroinska introduces the

Croatian-German writer Alida Bremer, who was awarded the

Internationaler Literaturpreis 2018 for her translation of Ivana

Sajko's »Liebesroman«. In cooperation with Weltlesebühne

text, and author. In cooperation with Weltlesebühne e.V.

— wed

CLAUDIA HAMM D —

10 09 18 — mo

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

16.30

Moderation Rachel Launay

englisch / english

Fintritt frei / Free admission

TRAUMA UND ERZÄHLUNG

Justine Hardy, Autorin und auf Traumata spezialisierte Psychotherapeutin, liest aus ihrem Roman »In the Valley of Mist«. Im Gespräch geht sie auf den Schauplatz des Romans ein — das zerrissene Kaschmir - und diskutiert, wie die Kraft des Erzählens sich im Kontext von Kriegs- und Gewalterfahrungen zeigt. Gemeinsam mit der Autorin treten Teilnehmende eines Workshops über den Zusammenhang von Erzählen, Vergangenheitswahrnehmung und Zukunftsperspektiven auf.

Ein Projekt des British Council Germany.

— mon

STORYTELLING AND TRAUMA Author and trauma psychotherapist Justine Hardy will read from her book »In the Valley of Mist«. She will discuss the book's setting in strife-torn Kashmir and how this illustrates the power of storytelling amongst those who have been through war and violence. Justine Hardy will be joined by participants from a Berlin course on storytelling for change, and unravelling past stories in order to rewrite our future.

A project by British Council Germany.

18.00

Literaturhaus

Moderation Silke Behl

Sprecher/ <u>Speaker</u> Thomas Loibl

> englisch deutsch

german Ç

deutsch / german

HÖRBUCHPREMIERE — THE POETS' COLLECTION

Von Walt Whitman bis Margaret Atwood: »The Poets' Collection« versammelt auf 13 CDs Tonaufnahmen von 94 englischsprachigen Lyriker*innen aus über 120 Jahren Literaturgeschichte. Zur Premiere sprechen die Herausgeber*innen Christiane Collorio und Michael Krüger über ihre Auswahl, die Arbeit in Archiven und den Lyrikkanon. Schauspieler*innen und Lyriker*innen lesen die deutschen Versionen der Gedichte. Ulrike Draesner, Mirko Bonné und Alissa Walser stellen ihre Übersetzungen der Lyrikklassiker vor.

In Kooperation mit dem Hörverlag.

AUDIO BOOK PREMIERE — THE POETS' COLLECTION

From Walt Whitman to Margaret Atwood: »The Poets' Collection« presents audio recordings of 94 English-speaking poets from over 120 years of literary history on 13 CDs. At its premiere, editors Christiane Collorio and Michael Krüger speak about their selections, their work in archives, and the poetry canon. Actors and poets will read the German versions of the poems. Ulrike Draesner, Mirko Bonné, and Alissa Walser present their translations of classic poems.

In cooperation with the Hörverlag

11 09 18 — di

<u>18.00</u>

Haus der Berliner Festspiele [Bornemann Bar]

<u>Leitung / Led by</u> Michael Duszat

deutsch / german

Eintritt frei /

DEED READING WORKSHOP

Deep Reading bedeutet langsam, wenig und gemeinsam zu lesen: Schritt für Schritt und im direkten Austausch kann ein Maximum an Ideen, Fragen und Bedeutungen aus einem literarischen Text herausgeholt werden. Der Workshop ist eine Einführung in diese Lesetechnik und erfordert keine speziellen Kenntnisse. Gelesen werden Klassiker der Weltliteratur.

Anmeldung unter asterionroad@gmail.com.

— tue

DEEP READING WORKSHOP

Deep reading means slow, restrained, and collective reading: by reading step by step and in direct exchange, the maximum number of ideas, questions, and meanings can be extracted from a literary text. The workshop is an introduction to this reading technique and requires no prior knowledge. Classics of world literature will be read.

Please register at asterionroad@gmail.com.

18.00

JVA Tegel

deutsch/german

LITERATUR HINTER GITTERN — GEFÄNGNISLESUNG MIT PAULA BULLING

Nichtöffentliche Veranstaltung.

CAPTURED WORDS — PERFORMANCE UND 18.30

Haus der Berliner Festspiele [Unteres Foyer]

Eintritt frei / Free admission

RAUMINSTALLATION VON ZORA VOLANTES D

Niemand weiß, wie viele Schriftsteller*innen und Journalist*innen weltweit inhaftiert sind oder vermisst werden. Die Case-List des PEN-Club mit Hunderten von Namen ist ein erschreckender Beweis dafür, wie schlecht es in vielen Ländern um die Meinungsfreiheit bestellt ist. Mit »Captured Words« macht die international tätige Künstlerin Zora Volantes auf das Schicksal inhaftierter Autor*innen und Journalist*innen aufmerksam

PRISON READING WITH PAULA BULLLING D Non-public event.

LITERATURE BEHIND BARS —

CAPTURED WORDS — PERFORMANCE AND INSTALLATION BY ZORA VOLANTES D

No one knows how many writers and journalists are imprisoned or have disappeared worldwide. The PEN Club's case list of hundreds of names is shocking evidence of the troubling lack of freedom of expression in many countries. In »Captured Words«, the internationally active artist Zora Volantes calls attention to the fate of imprisoned journalists and writers.

12 09 18 — mi

DIE KUNST DES LITERARISCHEN ÜBERSETZENS

Institut Français

17.30

Moderation

deutsch/german

CLAUDIA HAMM D —

DIE KUNST DES LITERARISCHEN ÜBERSETZENS I

Als eine Form ästhetischer Praxis und Aneignung fremder Erfahrung bringt die Literaturübersetzung den literarischen Text und den kulturellen Kontext zum Ausdruck. Doch »Wem gehört ein übersetzter Text?« Unter diesem Titel reflektiert die Französischübersetzerin Claudia Hamm (u.a. Emmanuel Carrère] in ihrem Festvortrag über das filigrane wie wirkungsmächtige Geflecht von Praxis, Text und Autor*in. In Zusammenarbeit mit der Weltlesebühne e.V.

DOROTA STROIŃSKA PL/D UND ALIDA BREMER KROATIEN/D — DIE KUNST DES LITERARISCHEN ÜBERSETZENS II

Sinn und Sinnlichkeit: Zum poetischen Werk wird eine Literaturübersetzung durch ihre sensible Sprachwahrnehmung und die mit allen Sinnen vollzogene Sprachverwandlung. In einer Lesung und im Gespräch mit der Übersetzerin Dorota Stroińska wird die kroatisch-deutsche Autorin Alida Bremer vorgestellt, die für ihre Übersetzung von Ivana Sajkos »Liebesroman« mit dem Internationalen Literaturpreis 2018 ausgezeichnet wurde. In Zusammenarbeit mit der Weltlesebühne e.V.

13 09 18 — do

16.00

JVA Moabit

Moderation



schwedisch, deutsch/ swedish, german 무

englisch, deutsch / enalish.

LITERATUR HINTER GITTERN — GEFÄNGNISLESUNG MIT FREDRIK SJÖBERG S

Nichtöffentliche Veranstaltung.

— thu

LITERATURE BEHIND BARS -PRISON READING WITH FREDRIK SJÖBERG S

Non-public event.

14 09 18 — fr

18.00



deutsch / german Eintritt frei /

ERSTE APP-LESUNG — BERLINS GESCHICHTE NEU ERZÄHLT

Spannende Geschichten rund um Berlins bewegte Vergangenheit, die auf überraschende Weise erlebbar wird — das kann visitBerlins neue kostenlose App. Auf einer App-Lesung werden in Kurzgeschichten historische Ereignisse und Orte, die Berlin als Stadt der Freiheit und Unfreiheit besonders präg[t]en präsentiert.

Weitere Informationen ab 10.9. unter visitBerlin.de/about-berlin.

Eine Veranstaltung von visitBerlin.

FIRST APP-READING — A RETELLING OF BERLIN'S HISTORY

Exciting stories about Berlin's turbulent past that can be experienced in a surprising way — this is what visitBerlin's new free app can do. At this app-reading, short stories of historical events and places that have especially made their mark on Berlin as a city of freedom and unfreedom are being presented.

Further detail from 10 September via visitBerlin.de/about-berlin.

An event by visitBerlin.

Decolonizing Wor:l:ds

Das Ende des Kolonialismus bedeutete keinesfalls das Ende westlicher Dominanz. Wie wir die Welt wahrnehmen und welches Wissen wir über sie produzieren, ist bis heute auch in Europa — mit erzählten und verschwiegenen kolonialen Geschichten verwoben.

internationales literaturfestival berlin

Ngũgĩ wa Thiong'o forderte vor über 30 Jahren eine »Dekolonisierung des Denkens«. In seinen Essays hebt er die wesentliche Bedeutung der afrikanischen Sprachen für die Vermittlung von Kultur und Geschichte innerhalb Afrikas und als Mittel zur Befreiung von kolonialen Herrschafts- und Denkstrukturen hervor.

Bis heute beschäftigt uns die Frage, wie eine Dekolonisierung der Gesellschaften in Hinblick auf die Geschlechter, Kulturen, Wirtschaft und Politik gelingen könnte. Wie können koloniale Spuren in Wissenschaft, Literatur und Alltag sichtbar gemacht werden? Wie ist der Anspruch der Dekolonisierung mit den Forderungen und Kämpfen für soziale Gerechtigkeit und gegen Rassismus zu verbinden?

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung und Each One Teach One e.V., gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«.

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen.

The end of colonialism has not brought about the end of Western dominance. Our perception of the world and the knowledge we produce about it are — also in Europe — still intertwined with colonial history, both told and untold. Over 30 years ago, Ngũgĩ wa Thiong'o called for a »decoloniand against racism?

In cooperation with the Heinrich Böll Foundation and Each One Teach One e.V., funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth as part of the federal program »Live Democracy!«.

06 09 18 — do

18.00

Each One Teach

englisch / english

ERÖFFNUNGSABEND - »DECOLONIZING WOR:L:DS« & EACH ONE TEACH ONE E.V.

Sprache und kulturelle Praxen sind im Rahmen afrikanisch/diasporischer Interventionen zentrale Instrumente der Dekolonisierung von Denken und Sein. Ihre [Wort-]Macht spiegelt sich nicht nur in der Literatur, sondern auch in Oratur und Musik wider. Das ilb und EOTO e.V. eröffnen die »Decolonizing Wor:l:ds«-Reihe mit einer Gesprächsrunde zu lebendigen Archiven, Empowerment und sozialer Gerechtigkeit. Mit Spoken-Word und Musik.

OPENING NIGHT - »DECOLONIZING WOR:L:DS« & EACH ONE TEACH ONE E.V.

In the framework of African/-Diasporic interventions, language and cultural practices constitute key instruments for the decolonization of thinking and being. Their power of speech resonates in literature as well as in orature and music. The ilb and EOTO jointly celebrate the start into the »Decolonizing Wor:l:ds« series with a polyphonic round on living archives, empowerment and social justice. With spoken word and music.

07 09 18 — fr

18.00

aquarium

Moderation Acèle Nadale

englisch / english

»DEKOLONISIERUNG DES DENKENS« — **AKTUELLE PERSPEKTIVEN**

Vor mehr als 30 Jahren wurde Ngũgĩ wa Thiong'os Text »Dekolonisierung des Denkens« publiziert. Seitdem ist Thiong'os »Abschied von der englischen Sprache« zu einer Chiffre für den Widerstand gegen sprachliche und kulturelle Assimilation, Erinnerungsverlust und Selbstentfremdung geworden. Wo und in welcher Weise ist dieser Widerstand heute lebendig?

Diskussion mit Műkoma wa Ngűgĩ Kenia/ USA und Rémi Tchokothe Kamerun/D.

»DECOLONISING THE MIND« — **CONTEMPORARY PERSPECTIVES**

Over 30 years have passed since the publication of Ngũgĩ wa Thiong'o's »Decolonising the Mind«. The author's »farewell to English« has since become a symbol for resistance against linguistic and cultural assimilation, erasure of memory, alienation, and self-perception. How and where do these struggles resonate today?

Discussion with Műkoma wa Ngũgĩ Kenya/ USA and Rémi Tchokothe Cameroon/D.

080918 - sa

12.00

aquarium

Moderation Saida Rößner

deutsch,

2

DEKOLONISIERUNG ÖFFENTLICHER RÄUME

Straßennamen erinnern und ehren, Statuen machen unsterblich — aber wen? Die Teilnehmer*innen des Panels sprechen darüber, inwiefern der öffentliche Raum historisch und politisch geprägt ist und thematisieren die Möglichkeiten der Dekolonisierung von städtischen Räumen.

Diskussion mit Noa Ha D, Christian Kopp D und Zethu Matebeni Südafrika

DEKOLONISIEREN VON GENDER UND SEXUALITÄT

kulturanthropologischen Analyse stand?

Teil I Die Abkehr von der heterosexuellen Norm, von traditio-

nellen Geschlechterrollen und einem binären Verständnis von

Männlichkeit und Weiblichkeit, wird häufig als koloniale Er-

findung dargestellt, um unter anderem Ausgrenzung und Ver-

folgung zu rechtfertigen. Hält der Glaube, sexuelle und ge-

schlechtliche Vielfalt seien importiert, einer historischen und

Teil II Die Mängel »der« feministischen Bewegung haben viele

Feminist*innen dazu bewegt, ihre Anliegen zu präzisieren.

Der intersektionale Feminismus integriert ethnische Herkunft,

Religionszugehörigkeit, soziale Klasse, sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität und will das Zusammenwirken ver-

schiedener Diskriminierungsformen offenlegen. Auf welche

Weise unterstützt der intersektionale Ansatz die Bemühun-

gen um Inklusion? Und worin liegen seine Grenzen — vor allem

Mit Akwaeke Emezi Nigeria/USA, Mbali Matandela Südafrika/ GB, Zethu

Matebeni Südafrika, Anja Michaelsen D, Musa Okwonga Uganda /D

unter Einbeziehung nicht-westlicher Feminismen?

Lana Sirri Palästina /NL und Zairong Xiang China/D.

— sat

DECOLONIZING PUBLIC SPACES

Street names honor, statues immortalize — but whom? Our panelists discuss how public space is historically and politically influenced and address the possibilities of decolonizing urban

Discussion with Noa Ha D, Christian Kopp D, and Zethu Matebeni South Africa

14.00

aquarium

Moderation Zara Rahmar

englisch / english

DECOLONIZING OF GENDER AND SEXUALITY

Part I Divergence from heterosexuality, from traditional gender roles and binary understandings of masculinity and femininity, is often portrayed as a colonial invention, with the purpose of justifying rejection and persecution. Yet does the belief that diversity in sexuality and gender was imported withstand historical and cultural analysis?

Part II The shortcomings of »the« feminist movement have led many feminists to specify their struggles. Drawing race, religion, class, sexuality, and other dimensions into the equation, intersectional feminist thought aims to identify the crossroads between different forms of oppression. How does that make for a more inclusive movement and what might be its limits, especially when it comes to incorporating non-Western feminisms?

With Akwaeke Emezi Nigeria/USA, Mbali Matandela South Africa/GB, Zethu Matebeni South Africa, Anja Michaelsen D, Musa Okwonga Uganda/D Lana Sirri Palestine/ NL, and Zairong Xiang China/ D.



zation of the mind«. In his essays, he highlights the crucial significance of African languages for the dissemination of culture and history within the continent and as a means of liberation from colonial power and patterns of thought. Today, we continue to ask what a successful decolonization of society in terms of gender, culture, the economy, and politics could look like. How can colonial traces be made visible in science, literature, and everyday life? How can the call for decolonization be combined with struggles for social justice

Free admission to all events.

<u>16.15</u>

aguarium

Moderation Zara Rahman

<u>18.30</u>

aquarium

Moderation Melz Owasu

englisch / english

<u>Moderation</u> Claudia Simons

enalisch

deutsch/ english,

englisch / english

DIE POLITIK DES SCHÖNEN

Von Cremes zum Bleichen der Haut in Delhi und Dakar bis hin zu Lid-Operationen in Peking: Der Aufwand und die Risikobereitschaft, die manch eine*r in Kauf nimmt, um »schön« zu sein, erschrecken mitunter. Worin besteht Schönheit und was liegt der Hingabe an westliche Schönheitsideale zugrunde? Unsere Gäste sprechen über die Politik des Schönen und die Notwendigkeit, Schönheit neu zu denken.

Mit Sandrine Micossé-Aikins D, Umber Ghauri GB und kate-hers RHEE Republik Korea/D.

THE POLITICS OF BEAUTY

internationales literaturfestival berlin

From skin-whitening creams in Delhi or Dakar beauty stores to eyelid surgery in Beijing clinics, the amount of energy, money, and risk that goes into looking »beautiful« can sometimes be daunting. But what does beautiful look like, and what hides behind the dedication to Western beauty standards? Our panelists discuss the politics of beauty and the necessity to rein-

With Sandrine Micossé-Aikins D, Umber Ghauri GB, and kate-hers RHEE Republic of Korea/D.

PSYCHOLOGIE UND DIVERSITÄT -DE-KOLONIALE ANSÄTZE »SPEAK UP!« [FILM] & DISKUSSION

Für ihren Film »Speak Up!« hat Amandine Gay ^F schwarze Französinnen und Belgierinnen interviewt. Die Frauen haben oft das Gefühl, Therapien seien »etwas für Weiße«, Gav spricht über Vorurteile in der Psychologie und deren Implikationen.

PSYCHOLOGY AND DIVERSITY -DE-COLONIAL APPROACHES »SPEAK UP!« [FILM] & DISCUSSION

In her film »Speak Up!«, Amandine Gay Finterviews black women in France and Belgium, finding that they frequently share the feeling that psychological counseling is not for them, that it is »a thing for white people«. Gay discusses biases of psychology and their implications.

090918 - so

12.00 KREIDE UND TAFEL -

DEKOLONISIERUNG DER ORTE DES WISSENS

»Der Nacht des Schwertes und der Gewehrkugel aber folgte der Morgen der Kreide und der Schultafel«, schreibt Ngugi wa Thiong'o, um die enge Verknüpfung von körperlicher und geistiger Kolonialisierung zu offenbaren. Letztere nutzt Bildung als Herrschaftsinstrument. Wie können die Bemühungen um eine Dekolonisierung von Universitäten, Bibliotheken und Lehrplänen gestärkt werden?

Mit Dalia Gebrial GB, Nadja Ofuatey-Alazard D und Melz Owusu GB

— sun

CHALK AND BLACKBOARD -

DECOLONIZING PLACES OF KNOWLEDGE

»[T]he night of the sword and the bullet was followed by the morning of the chalk and the blackboard«, Ngũgĩ wa Thiong'o writes to reveal the intimate link between physical and mental colonization, the latter using education as a vehicle. How can the struggles for a decolonization of universities, libraries, and curricula be strengthened?

With Dalia Gebrial GB, Nadja Ofuatey-Alazard D, and Melz Owusu GB.

14.00

aguarium CD

Moderation Acèle Nadale

> enalisch english, german

S

französisch, deutsche

sign language

gebärdensprache/ english, german,

#diversity #decolonize — STRUKTURWANDEL IN KULTURINSTITUTIONEN ODER MARKETINGSTRATEGIE?

Während sich die Debatten zum Thema Diversität in den Medien und im Kultursektor weiterentwickeln, wachsen gleichzeitig Zweifel an der Aufrichtigkeit der Motive. Ist die Skepsis begründet? Wie aufrichtig und effizient sind Kulturinstitutionen in ihren Bemühungen um Diversität und welchen Einfluss haben diese auf nicht-weiße Autor*innen und Künstler*innen?

Mit Sandrine Micossé-Aikins D, André Alexis Trinidad und Tobago/ Kanada, Aya Cissoko Fund Masande Ntshanga Südafrika.

#diversity, #decolonize — STRUCTURAL CHANGE OR MARKETING STRATEGIES IN CULTURAL INSTITUTIONS?

As the conversation around diversity in the media and in the cultural sector develop, some question the sincerity and motivations behind it. How justified is this skepticism? How efficient are cultural institutions's takes on diversity? And what impact do they have on writers and artists of color?

With Sandrine Micossé-Aikins $^{\rm D}$, André Alexis $^{\rm Trinidad\ and\ Tobago/\ Canada}$, Aya Cissoko F and Masande Ntshanga South Africa.

<u>18.00</u> SPRACHE UND IDENTITÄT — ABSCHLUSSGESPRÄCH MIT PATRICK CHAMOISEAU F, MARTINIQUE

Heinrich-Böll-Der aus Martinique stammende Autor Patrick Chamoiseau Stiftung [Prix Goncourt 1992], der sich der Erforschung der kreolischen Kultur verschrieben hat, spricht über Identität und Sprache im post-kolonialen Kontext. englisch, deutsch,

Die Einführung hält Kirsten Maas-Albert.

LANGUAGE AND IDENTITY — CLOSING DISCUSSION WITH PATRICK CHAMOISEAU F, MARTINIQUE

The Martinique-born author Patrick Chamoiseau [Prix Goncourt 1992], who has dedicated himself to the study of Creole culture, will explore the interconnections between identity and language in the postcolonial context.

An introduction will be held by Kirsten Maas-Albert.

12 09 18 — mi

16.00

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Thomas E. Schmidt

2

deutsch/german

HERKUNFT UND ZUKUNFT VON KUNSTSAMMLUNGEN AUS KOLONIALEN KONTEXTEN IN DEN STAATLICHEN

MUSEEN ZU BERLIN — PREUSSISCHER KULTURBESITZ Die Diskussionen über Kunstobjekte aus ehemaligen Kolonien schlugen in den letzten Jahren hohe Wellen — und tangieren in Deutschland auch die Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin, die ab 2019 im Humboldt-Forum gezeigt werden. Im Mai wurde ein Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten vom Deutschen Museumsbund herausgegeben. Hermann Parzinger Dist Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, zu der die Staatlichen Museen zu Berlin mit 15 Sammlungen in 15 Häusern gehören. Im Gespräch gibt er Auskunft über den Stand der Dinge und skizziert, wie die von ihm repräsentierten Sammlungen in Zukunft mit Blick auf dieses Thema umgehen werden.

— wed

ORIGINS AND FUTURE OF ART COLLECTIONS WITHIN COLONIAL CONTEXTS IN THE STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN — PREUSSISCHER KULTURBESITZ

The discussions about artworks from former colonies have made big waves in recent years — and in Germany they also affect the collections of the Staatliche Museen zu Berlin, which will be displayed in the Humboldt Forum starting in 2019. In May, Deutscher Museumsbund published a guide to handling collections with a colonial past. Hermann Parzinger D is the president of the Prussian Cultural Heritage Foundation, which owns the 15 collections in the 15 houses of the Staatliche Museen zu Berlin. In a conversation he will offer details on the state of affairs and describe how the collections he represents will handle this topic in the future.



Kolonisationskompass.

© Leopold Maurer

Nature Writing

Natur, Ökologie und die Wechselbeziehungen von Mensch und Umwelt werden als Themen in der Gegenwartsliteratur zunehmend wichtig. Ausgehend von der Beobachtung, dass auch in der deutschen Gegenwartskultur Naturthemen eine immer größere Rolle spielen, hat das 18. ilb eine eigene Reihe zum Nature Writing konzipiert, die als »Special« stattfindet. In dieser werden Autor*innen ihre aktuellen Werke vorstellen und in Podiumsdiskussionen zentrale Themen dieses Genres diskutieren: die Bedeutung der Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten für den Planeten, den Wert und die Möglichkeiten eines Lebens im Einklang mit der Natur, die Rolle der Literatur im gesellschaftlichen Umgang mit dem Klimawandel, die Wechselwirkungen zwischen Artensterben und Poetik sowie zwischen Anthropozän und Dichtung. Das ilb fragt: Was bedeutet die neue Hinwendung zur Natur? Wie ist Nature Writing im Zusammenhang mit den geoklimatischen Herausforderungen unserer Zeit zu bewerten? Und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede prägen die Tradition des Nature Writing in den verschiedenen Kulturkreisen? Vom indigenen australischen Nature Writing bis hin zur Environmental-Justice-Bewegung und dem urbanen Nature Writing wird das breite Spektrum zeitgenössischer literarischer Auseinandersetzungen mit dem Thema Natur erkundet.

internationales literaturfestival berlin

Nature, ecology and the interdependence of humans and their environment are becoming increasingly important topics in contemporary literature. Starting from the observation that in German contemporary culture, topics of nature play an ever bigger role, the 18th ilb has conceived a series dedicated to nature writing as one of this year's »Specials«. In this series authors read from their current works and discuss central topics in this genre in podium discussions: the significance of the diversity of plant and animal species for our planet, the importance of living in harmony with nature and opportunities to do so, the role of literature in society's approach to dealing with climate change, the correlations between species extinction and poetics as well as between the Anthropocene and literature. The ilb asks: what does this new focus on nature mean? How should we see nature writing against the backdrop of the geo-climate challenges of our times? And which commonalities and differences shape the tradition of nature writing in different cultures? From indigenous Australian nature writing to the environmental justice movement and urban nature writing, the series will explore the wide spectrum of contemporary literary reflec-

tions on nature.

06 09 18 — do

18.00

Haus der Berliner Festspiele Mittelbühne]

Moderation Kramatschek

deutsch/german

DIE NEUE POPULARITÄT DES NATURE WRITING IN DEUTSCHLAND — WESHALB JETZT?

Nature Writing — wie geht das auf Deutsch? Durch die Reihe »Naturkunden« auch hierzulande populär, erfährt das Schreiben über Natur derzeit einen regelrechten Boom. Was hat es damit auf sich? Warum wird der Natur gerade jetzt so viel Aufmerksamkeit in der Literatur gewidmet? Darüber diskutieren die Autorin und Herausgeberin der Reihe »Naturkunden« Judith Schalansky, Marion Poschmann, Nature Writing-Preisträgerin 2017, und Susanne Scharnowski, Expertin auf dem Gebiet des Nature Writing.

THE NEW POPULARITY OF NATURE WRITING IN GERMANY - WHY NOW?

Nature writing — how does it work in German? Made popular in Germany by the »Naturkunden« [Natural History] series, writing about nature is currently experiencing a real boom. Why is that? Why is nature receiving so much attention in literature right now? The author and editor of the »Naturkunden« series, Judith Schalansky, 2017 Nature Writing winner Marion Poschmann, and Susanne Scharnowski, an expert on nature writing, discuss these questions.

19.30

Zabriskie



LUDWIG FISCHER D — NATUR IM SINN. NATURVERHÄLTNIS. NATURE WRITING **UND DIE DEUTSCHE LITERATUR**

Die Zahl der übersetzten Bücher aus dem britischen und US-amerikanischen Nature Writing steigt. Anlass genug, sich Gedanken über die kulturelle und politische Bedeutung des Schreibens über Natur zu machen, nach den Grundlagen dieser Tradition zu fragen sowie die »Leerstelle« in der deutschen Literatur zu erörtern. Ludwig Fischer stellt sein Buch »Natur im Sinn« vor, das Anfang 2019 erscheinen wird.

In Kooperation mit Zabriskie — Buchladen für Kultur und Natur.

LUDWIG FISCHER D — NATURE IN MIND: THE RELATIONSHIP TO NATURE. NATURE WRITING. AND GERMAN LITERATURE

The growing number of German translations of British and American nature books offers an opportunity to think about the cultural and political meaning of writing about nature, to ask questions about the foundations of this tradition, and to explain the »gap« in German literature. Ludwig Fischer presents his book »Natur im Sinn« [Nature in Mind], which will be published

In cooperation with Zabriskie — Buchladen für Kultur und Natur.

080918 - sa

19.00

Buchhändler-

Moderation



deutsch / germar

PRÄSENTATION DEUTSCHER PREIS FÜR **NATURE WRITING 2018**

Seit 2017 zeichnet der Deutsche Preis für Nature Writing Autorinnen und Autoren aus, die sich in ihrem literarischen Werk auf »Natur« beziehen. In Lesung und Gespräch mit Andreas Rötzer. Verleger von Matthes & Seitz Berlin, werden dem Publikum Sabine Scho und Christian Lehnert vorgestellt, die sich den Preis in diesem Jahr teilen.

In Kooperation mit Matthes & Seitz Berlin.

PRESENTATION OF THE 2018 GERMAN PRIZE

FOR NATURE WRITING

Since 2017, the German Prize for Nature Writing has honored celebrated authors who refer to >nature < in their literary work. In a reading and discussion, Andreas Rötzer, publisher of Matthes & Seitz Berlin, introduces Sabine Scho and Christian Lehnert, who share the prize this year.

In cooperation with Matthes & Seitz Berlin.

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation

Sprecherin/ Speaker Verena Güntner



englisch, deutsch/ english, german

> 2 englisch / english

DOWN UNDER — NATURE WRITING MADE IN AUSTRALIA. BRUCE PASCOE AUSTRALIEN PRÄSENTIERT »DARK EMU«, MARK TREDINNICK AUSTRALIEN PRÄSENTIERT »THE BLUE **PLATEAU«**

Nature Writing in Australien widmet sich einem der artenreichsten und diversesten Ökosysteme der Welt. Bruce Pascoe zeigt in »Dark Emu«, auf welche Weise Aborigines vor den weißen Siedler*innen seit hunderten von Jahren das Land bewirtschafteten. Mark Tredinnicks »The Blue Plateau. An Australian Pastoral« beschreibt die Folgen des Klimawandels für seine Heimat, die Blue Mountains. Sie lesen Auszüge aus ihren Texten und tauschen sich darüber aus.

DOWN UNDER — NATURE WRITING MADE IN AUSTRALIA. BRUCE PASCOE AUSTRALIA PRESENTS »DARK EMU«, MARK TREDINNICK AUSTRALIA PRESENTS »THE BLUE PLATFAU«

Nature writing in Australia is devoted to one of the most speciesrich and diverse ecosystems in the world. In »Dark Emu«, Bruce Pascoe shows how Aborigines worked the land for hundreds of years before the arrival of white settlers. Mark Tredinnick's »The Blue Plateau: An Australian Pastoral« describes the effects of climate change on his home, the Blue Mountains. The two authors read excerpts from their texts and discuss them together.



internationales literaturfestival berlin internationales literaturfestival berlin PROGRAMM 2018

090918 - so

Haus der Berliner

21.00

Festspiele [Seitenbühne] Moderation

Sprecher*innen/

Speakers Friedhelm Ptok



18.00

2

ECOPOETRY NIGHT MIT HANS JÜRGEN BALMES D. MICHAŁ KSIĄŻEK PL, MARION POSCHMANN D UND ELIOT WEINBERGER USA

Wie klingt Naturlyrik im 21. Jahrhundert? Hybrid. Verlustbewusst. Sprachgewitzt. In ihren Gedichten widmen sich die vier Gäste seltsamen Kreaturen, dem Geheimnis nichtmenschlichen Seins und malen in der Sprache die Laute der Tiere nach. Marion Poschmann liest aus ihrem 2017 mit dem Preis für Nature Writing ausgezeichneten Band »Geliehene Landschaften«. Eliot Weinberger präsentiert Prosagedichte und Michał Książek liest Vogelgedichte. Der Übersetzer Hans Jürgen Balmes stellt den amerikanischen Eco-Poet Gary Snyder vor.

— sun

ECOPOETRY NIGHT WITH HANS JÜRGEN BALMES D. MICHAŁ KSIĄŻEK PL, MARION POSCHMANN D, AND ELIOT WEINBERGER USA

How does nature poetry sound in the 21st century? Hybrid. Conscious of loss. Cleverly styled. In their poems, these four writers deal with strange creatures and the secret of nonhuman existence, replicating the sounds of animals with language. Marion Poschmann reads from her 2017 Nature Writing Prize-winning book »Geliehene Landschaften« [Borrowed Landscapes], Eliot Weinberger presents prose poems, and Michał Książek reads poems on birds. Translator Hans Jürgen Balmes introduces the American eco-poet Gary Snyder.

10 09 18 — mo

EIN ABEND MIT MARION POSCHMANN D

Haus der Berliner UND HANS JÜRGEN BALMES D [Mittelhühne]

deutsch / german

englisch / english

W. S. MERWIN. DICHTER UND HERR DER PALMEN —

Morgens Gedichte schreiben, nachmittags Palmen pflanzen: ein Tag im Leben des amerikanischen Dichters und Umweltaktivisten W. S. Merwin, Der Dokumentarfilm »Even Though the Whole World is Burning« stellt den Lyriker in seiner Wahlheimat Hawaii vor. Merwins Übersetzer Hans Jürgen Balmes und die Lyrikerin Marion Poschmann präsentieren Ausschnitte aus dem Film. Im Gespräch bringen sie den zweifachen Pulitzerpreisträger und »Großmeister des amerikanischen Gedichts«

[Nico Bleutge, DLF Kultur] dem Berliner Publikum näher.

— mon

W. S. MERWIN. POET AND LORD OF THE PALM TREES — AN EVENING WITH MARION POSCHMANN D AND HANS JÜRGEN BALMES

Writing poems in the morning, planting palm trees in the afternoon: a day in the life of the American poet and environmental activist W. S. Merwin. The documentary film »Even Though the Whole World is Burning« introduces the poet in his adopted homeland of Hawaii. Merwin's translator, Hans Jürgen Balmes, and the poet Marion Poschmann present excerpts from the film. In a conversation they will bring the Berlin public closer to the two-time Pulitzer Prize winner and »grandmaster of the American poem.« [Nico Bleutge, DLF Kultur]

11 09 18 — di

MICHAŁ KSIĄŻEK PL — STRASSE 816

Die Straße 816 verläuft an der polnischen Ostgrenze zu Weißrussland und der Ukraine, entlang der unberührten Flusslandschaft des Bugs. Der Dichter und Vogelkundler Michał Ksiażek folgt dieser Straße zu Fuß. In seinem poetischen Reisebericht feiert er die verblüffende Artenvielfalt und begegnet den Narben der Geschichte: Ksiażek trifft katholische Polen. orthodoxe Ukrainer und wird konfrontiert mit der Abwesenheit der im Nationalsozialismus getöteten Juden; auch das Vernichtungslager Sobibór lag am Bug.

MICHAŁ KSIĄŻEK PL — HIGHWAY 816

— tue

Highway 816 stretches down the eastern Polish border to Belarus and Ukraine, along the untouched Bug river landscape. In his poetic travel reportage, poet and ornithologist Michał Książek travels this highway on foot, celebrating the amazing diversity of species and encountering the scars of history. Książek meets Catholic Poles. Orthodox Ukrainians, and is confronted with the absence of the Jews who were killed by the Nazis-the extermination camp Sobibór was also located on the Bug.

21.00

19.00

Buchhändler-

<u>Moderation</u> Dorota Stroinska

Sprecher/ Speaker Thomas B. Hoff-

polnisch, polish, german

Haus der Berliner Festspiele [Gartenbühne]

Moderation

Claudia Kramatschek



englisch, english, polish

AUS DER LUFT BETRACHTET — NATURE WRITING AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

Wie sehen Vögel die Welt? Und wie beschreibt die Literatur die Welt der Vögel? Die Autor*innen Nell Zink USA/D, Michał Książek PL und Fredrik Sjöberg ^s sprechen über Texte aus der Vogelperspektive und tauschen sich über ihre Erfahrungen als passionierte Birdwatcher aus. Begleitet wird das Gespräch von Lesungen aus Vogel-Lieblingstexten der drei Gäste.

AVIAN WRITING — NATURE WRITING FROM A BIRD'S EYE VIEW

How do birds see the world? And how does literature describe the world of birds? The authors Nell Zink USA/D, Michał Książek PL, and Fredrik Sjöberg S discuss texts from the perspective of birds and talk about their experiences as passionate bird watchers. The discussion will be accompanied by readings from the three quests' favorite bird texts.

12 09 18 — mi

— wed

19.30

Museum für Naturkunde

Moderation

Sprecherin / <u>Speaker</u> Verena Güntner



deutsch / german

Ç.

englisch

VOM SCHREIBEN UND SAMMELN

Vladimir Nabokovs Schmetterlinge, Ernst Jüngers Käfer, Maurice Maeterlincks Bienen - zwischen Literatur und Insektenkunde besteht eine ausgeprägte Affinität. Michael Ohl, Autor von »Die Kunst der Benennung« und Biologe am Museum für Naturkunde Berlin tauscht sich mit dem schwedischen Autor und Schwebfliegensammler Fredrik Sjöberg über verschrobene Sammler, Insekten-Lieblingstexte und eigene Passionen aus. In Kooperation mit dem Museum für Naturkunde Berlin.

ON WRITING AND COLLECTING

Vladimir Nabokov's butterflies, Ernst Jünger's beetles, Maurice Maeterlinck's bees — there is a clear affinity between literature and the study of insects. Michael Ohl, author of »The Art of Naming« and a biologist at the Natural History Museum in Berlin talks with the Swedish author and passionate hoverfly collector Fredrik Sjöberg about eccentric collectors, their favorite texts about insects, and personal passions. In cooperation with the Natural History Museum Berlin.

19.30

Zabriskie



englisch / english Eintritt frei /

READING CLUB — BETWEEN US AND NATURE

Leitung: Eva-Fiore Kovacovsky [Künstlerin] und Sina Ribak [Environmental & Cultural Manager]

Miteinander Texte lesen, die sich aus einer weiblichen Perspektive mit naturwissenschaftlichen Themen, Kunst, Anthropologie, Postkolonialismus und der Ära des [Post-]Anthropozän befassen: Darum geht es im Reading Club »Between Us and

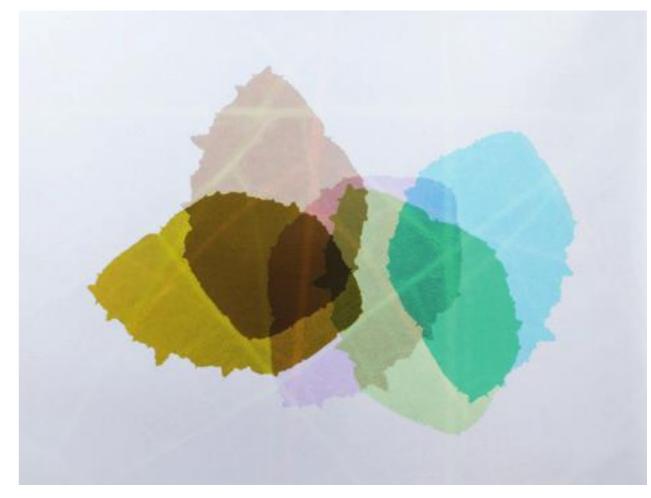
Anmeldung unter: betweenusnature@gmail.com. Der zu lesende Text wird vorab an alle Teilnehmenden verschickt.

READING CLUB — BETWEEN US AND NATURE

Led by Eva-Fiore Kovacovsky [artist] and Sina Ribak [environmental & cultural manager]

Reading texts that deal with nature-related subjects, art, anthropology, post-colonialism, and the [post]-Anthropocene era from a female perspective: this is the »Between Us and Nature«

Register at betweenusnature@gmail.com. The text intended for reading will be sent to all participants in advance.



Eva-Fiore Kovacovsky, Fotogramm / Mehrfachbelichtung eines Lochs. analoge multiple exposure of a leaf, optical enlargement, color filter, movement, 127 x 162 cm. 2013

PROGRAMM 2018 | internationales literaturfestival berlin

[1837] Hoar Frost and Green River

Nov. 28. Every tree, fence, and spire of grass that could raise its head above the snow was this morning covered with a dense hoar frost. The trees looked like airy creatures of darkness caught napping. On this side they were huddled together, their gray hairs streaming, in a secluded valley which the sun had not yet penetrated, and on that they went hurrying off in Indian file by hedgerows and watercourses, while the shrubs and grasses, like elves and fairies of the night, sought to hide their diminished heads in the snow.

The branches and taller grasses were covered with a wonderful icefoliage, answering leaf for leaf to their summer dress. The centre, diverging, and even more minute fibres were perfectly distinct and the edges regularly indented.

These leaves were on the side of the twig or stubble opposite to the sun [when it was not bent toward the east], meeting it for the most part at right angles, and there were others standing out at all possible angles upon these, and upon one another.

It struck me that these ghost leaves and the green ones whose forms they assume were the creatures of the same law. It could not be in obedience to two several laws that the vegetable juices swelled gradually into the perfect leaf on the one hand, and the crystalline particles trooped to their standard in the same admirable order on the other. The river, viewed from the bank above, appeared of a yellowish-green color, but on a nearer approach this phenomenon vanished; and yet the landscape was covered with snow.

[1841]

Sept. 14. No bravery is to be named with that which can face its own deeds.

In religion there is no society.

Do not dissect a man till he is dead.

Love does not analyze its object.

We do not know the number of muscles in a caterpillar dead; much less the faculties of a man living.

You must believe that I know before you can tell me.

To the highest communication I can make no reply;

I lend only a silent ear.

From: Henry David Thoreau, Journal

internationales literaturfestival berlin

The Art of Cooking

In der Reihe »The Art of Cooking« geht es um die literarische Beschäftigung mit Nahrungszubereitung und -aufnahme in einem sowohl ernährungswissenschaftlichen als auch politischkulturellen Kontext. Schriftsteller*innen und Expert*innen diskutieren die Herausforderungen moderner Ernährungsformen und sprechen über die Bedeutung von Essen in der Literatur. In Gesprächsrunden werden Rezepte präsentiert, aktuelle Trends des Food Writing betrachtet und Ernährungskonventionen verschiedener Länder reflektiert. Die Reihe soll darüber hinaus Anlass geben, über die Herausforderungen eines global ausgerichteten Lebensmittelkonsums nachzudenken sowie nachhaltige Anbaumethoden und gesunde Ernährungsformen zu diskutieren.

> This event series is part of the »Special« section of the 18th ilb. It is dedicated to literature dealing with cooking and eating in both a scientific as well as political and cultural context. This year's quests include renowned international authors, and experts. In panel discussions, they will present recipes, consider current trends in food writing while also reflecting on eating habits in different countries. The series also provides an opportunity to think about the challenges of globally oriented food consumption as well as to discuss sustainable farming methods and healthy forms of nutrition.

080918 - sa

18.00

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]



deutsch / german

KATHRIN HARTMANN D UND CHRISTINE CHEMNITZ D DISKUTIEREN ÜBER DEN FLEISCHKONSUM DER ZUKUNFT

Christine Chemnitz, Referentin für Internationale Agrarpolitik der Heinrich-Böll-Stiftung und Projektleiterin des jährlich erscheinenden »Fleischatlas« diskutiert mit der Journalistin Kathrin Hartmann über den Fleischkonsum der Zukunft. Hartmann befasst sich in ihrem aktuellen Buch »Die grüne Lüge« mit dem Phänomen des Greenwashing. Das Buch basiert auf der Zusammenarbeit mit Werner Boote an dem gleichnamigen Dokumentarfilm, der u. a. Umweltlügen der brasilianischen Agrarindustrie aufdeckt. »Ein kämpferisches Buch, kein Zweifel - und eine überfällige Aufklärung.« [Deutschlandfunk Kultur]

- sat

KATHRIN HARTMANN D AND CHRISTINE CHEMNITZ D DISCUSS THE CONSUMPTION OF MEAT IN THE FUTURE

Christine Chemnitz, advisor for international agricultural policy at the Heinrich Böll Foundation and project manager for the annual publication »Fleischatlas« [Meat Atlas], discusses the future of meat consumption with journalist Kathrin Hartmann. In her recent book »Die grüne Lüge« [The Green Lie], Hartmann addresses the phenomenon of greenwashing. The book is based on her documentary of the same name, made together with Werner Boote, which reveals the lies propagated by the Brazilian agricultural industry, among other things. »A fierce book, no doubt about that—and an overdue report.« [Deutschlandfunk

090918 - so

19.30

Haus der Berline Festspiele [Mittelhühne]

Moderation



BEE WILSON GB — ESSEN LERNEN. WO UNSERE ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN HERKOMMEN UND WIE WIR SIE ÄNDERN KÖNNEN

Die britische Food-Journalistin und Historikerin Bee Wilson begibt sich in ihrem vielfach ausgezeichneten Buch »Essen lernen« auf eine Reise zu den Ursprüngen unserer Ernährungsgewohnheiten. Sie kommt zu der Erkenntnis, dass Geschmack nicht angeboren ist und zeigt Wege zu einer gesunden Ernährung auf. »Wenn ein Buch sich auf den langfristigen Gewichtsverlust auswirken kann, dann ist es dieses, weil es den Geist nährt, statt den Körper zu leugnen.« [The Times]

Lektor [Original] Lara Heimert, Louise Haines

— sun

BEE WILSON GB — FIRST BITE: HOW WE LEARN TO EAT

In her award-winning book »First Bite«, the British food journalist and historian Bee Wilson takes the reader on a voyage to the origins of our eating habits. She arrives at the conclusion that we are not born knowing what to eat and shows how we can learn how to eat better. »If any book can effect long-term weight loss, it should be this one, because it feeds the mind rather than denying the body.« [The Times]

Editor [Original] Lara Heimert, Louise Haines

Institut Français

Moderation Christine Eichel

englisch / english

BRUCE PASCOE AUSTRALIEN UND MÜKOMA WA NGŨGĨ KENIA/USA DISKUTIEREN ÜBER ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT

Ernährungssouveränität beschreibt das Recht aller Menschen auf gesunde Nahrung und eine kleinbäuerliche Landwirtschaft, die nachhaltig und lokal agiert. Über dieses Konzept sprechen der australische indigene Schriftsteller Bruce Pascoe, der selbst als Farmer und Fischer arbeitete und sich nun in der Wiederbelebung indigener Nahrungsmittelproduktion engagiert sowie der Autor und Literaturprofessor Műkoma Wa Ngũgĩ, der sich mit Ernährungssouveränität in Afrika beschäftigt.

BRUCE PASCOE AUSTRALIA AND MŨKOMA WA NGŨGĨ KENYA/ USA DISCUSS FOOD SOVEREIGNTY

Food sovereignty describes the right of all people to a healthy diet and to smallholder agriculture that is sustainable and local. The concept is discussed by the Australian Indigenous writer Bruce Pascoe, who is also a farmer and fisherman, and who today advocates for the revival of Indigenous food production, and the author and professor of literature Műkoma Wa Ngũgĩ, who writes about African food sovereignty.

11 09 18 — di

21.00

Institut Français

Moderation

Ç. englisch / english

KULINARISCHE METAPHORIK IN DER LITERATUR VON LAKSMI PAMUNTJAK INDONESIEN

Laksmi Pamuntjaks Roman »Aruna dan Lidahnya« [Aruna und ihre Zunge] handelt von einer Epidemiologin, deren wahre Leidenschaft das Essen ist. Ihre kulinarische Reise durch Indonesien führt zu einer Entdeckung von Freundschaft, ihrer Selbst und anderer ungewöhnlicher Delikatessen. Die Autorin spricht in ihren Texten über die Bedeutung von Essen und reflektiert dabei die Ernährungskonventionen in Indonesien.

Lektorin [Original] Hetih Rusli <u>Übersetzerinnen</u> Tiffany Tsao, Laksmi Pamuntjak Lektorin [Übersetzung] Gabriella Page-Fort

— tue

CULINARY METAPHORS IN LITERATURE BY LAKSMI PAMUNTJAK INDONESIA

Laksmi Pamuntjak's novel »Aruna dan Lidahnya« [Aruna and Her Palate, 2018] is about an epidemiologist whose true passion is food. Her road trip through Indonesia becomes a discovery of friendship, self, and other rare delicacies. The author discusses the meaning of food in her text and reflects upon the dietary conventions in Indonesia.

Editor [Original] Hetih Rusli <u>Translators</u> Tiffany Tsao, Laksmi Pamuntjak Editor [Übersetzung] Gabriella Page-Fort



— wed

internationales literaturfestival berlin

19.30

Literaturhaus

Moderation Tania Martini

deutsch/german

THOMAS MACHO A -DIE KULTURGESCHICHTE DES ESSENS

Um unseren Umgang mit Nahrungsmitteln besser zu verstehen, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit: Der Kulturwissenschaftler und Philosoph Thomas Macho gibt Einblicke in die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Er erklärt, woher unsere Essgewohnheiten kommen, wie sich bestimmte Traditionen und Zubereitungsarten entwickelten und wie sich unsere Beziehung zu Tieren veränderte. Dabei geht er auch auf die Bedeutung von Essen in der Literatur ein.

THOMAS MACHO A — THE CULTURAL HISTORY OF FOOD

To better understand how we deal with food products, it is helpful to look to the past: Cultural scholar and philosopher Thomas Macho offers insights into the cultural history of food and drink. He explains where our eating habits come from, how certain traditions and preparation methods developed, and how our relationship with animals has changed. He also touches upon the meaning of food in literature.

14 09 18 — fr

Le Bar

& Menü /Menu

englisch / english

KULINARISCHE LESUNG

Inspiriert von Lizzie Collinghams »The Hungry Empire« serviert das Restaurant »Le Bar« ein 3-Gänge-Menü mit Gerichten aus der Zeit des Britischen Empire. Passend zu dem Menü wird die Autorin aus ihrem Buch vorlesen.

Erster Gang Cod and Cod or »Fisherman's Choice« Kabeljau gepökelt/gebeizt, gekocht oder gebraten; mit Seetang-Käse-Biskuit, eingelegtem Bierrettich und Weingelee Zweiter Gang Pepper Pot & Jollof Rice or »African-American Planters and Soldiers Food«

Scharfes Rindergulasch mit rauchigem Gewürzreis, alternativ mit Süßkartoffel-Stew

<u>Dritter Gang</u> Empire Summer Pudding & Gunpowder Ice Cream Britischer Christmas Pudding spätsommerlich interpretiert, dazu Gunpowder-Eis

Menüpreis 39 € p.P., um Voranmeldung wird gebeten unter mail@lebar-restaurant.de

Lektor [Original] Jörg Hensgen

CULINARY READING

— fri

Inspired by Lizzie Collingham's »The Hungry Empire«, Le Bar is serving a three-course menu with dishes from the era of the British Empire. The author will read excerpts from her book that correspond with the different courses.

First course Cod and Cod or »Fisherman's Choice«

Cod [cured/marinated, boiled, or fried], with seaweed-cheese biscuits, pickled beer radishes, and wine jelly

Second course Pepper Pot & Jollof Rice or »African-American Planters and Soldiers Food«

Spicy beef goulash with smoky seasoned rice or sweet potato

Third course Empire Summer Pudding & Gunpowder Ice Cream A summer version of British Christmas pudding, served with gunpowder ice cream

Menu price 39€ per person, please reserve at mail@lebar-restaurant.de

Editor [Original] Jörg Hensgen

21.00

Institut Français

<u>Moderation</u>

enalisch / enalish

LIZZIE COLLINGHAM GB — THE HUNGRY EMPIRE. HOW BRITAIN'S QUEST FOR FOOD SHAPED THE MODERN WORLD

Am Beispiel von zwanzig Mahlzeiten erzählt die britische Historikerin Lizzie Collingham in ihrem gleichermaßen lehrreichen wie unterhaltsamen Buch »The Hungry Empire«, wie das Britische Empire ein globales Handelsnetzwerk aufbaute und Lebensmittel wie Tee, Curry oder Pfeffer von einem Kontinent auf den anderen verschiffte. Dies prägte und veränderte nicht nur unseren Geschmack, sondern auch den heutigen Handel

Lektor [Original] Jörg Hensgen

LIZZIE COLLINGHAM GB — THE HUNGRY EMPIRE. HOW BRITAIN'S QUEST FOR FOOD SHAPED THE MODERN WORLD

In her entertaining and educational book »The Hungry Empire«. British historian Lizzie Collingham uses the example of 20 meals to show how the British Empire built a global trade network and shipped products such as tea, curry, and pepper from one continent to the next. This shaped and changed not only how we eat, but also how we buy and sell food today.

Editor [Original] Jörg Hensgen

15 09 18 — sa

18.00

Moderation Priya Basil **7**

enalisch /enalish

NIGEL SLATER GB — DAS WINTERTAGEBUCH

Nigel Slater, einer der bekanntesten Food-Journalisten der Welt und Autor zahlreicher Kochbücher, präsentiert sein aktuelles Werk »Das Wintertagebuch« mit Rezepten, Notizen und Geschichten für die kalten Monate. Er spricht über die Verbindung von Literatur und Essen, denn Slater hegt nicht nur eine große Leidenschaft fürs Kochen, sondern auch für das Schreiben. »Ein Roman kann sich nicht spannender lesen als die Kochbücher von Nigel Slater.« [Denis Scheck]

<u>Lektorin [Original]</u> Louise Haines Übersetzerin Sofia Blind Lektorin [Übersetzung] Julia Bauer

— sat

NIGEL SLATER GB — THE CHRISTMAS CHRONICLES

Nigel Slater, one of the world's best-known food journalists and the author of numerous cookbooks, presents his newest book, »The Christmas Chronicles«, with recipes, notes, and stories for the winter months. He also speaks about the connection between literature and food, since his passion for cooking is equaled only by his passion for writing. »The cookbooks by Nigel Slater are just as interesting to read as novels.« [Denis

Editor [Original] Louise Haines <u>Translator</u> Sofia Blind Editor [Übersetzung] Julia Bauer





LIVE HAPPILLY

illy widmet sich seit mehr als 80 Jahren der Kreation des perfekten illy Blends aus 9 Arabica-Sorten. Nur so können wir der Welt unseren besten Kaffee anbieten.

Einen Blend, der so einzigartig ist wie die Menschen, die ihn lieben. Entdecken Sie alle Geschichten auf illy.com

Rezepte \ Recipes



Gnudi — Nigel Slater, DAS WINTERTAGEBUCH © 2018 DuMont Buchverlag, Köln



Gnudi

Mir wird schwer ums Herz, wenn ich Rezepte sehe, die zwei Tage brauchen, aber dieses ist eine Ausnahme. Wir sprechen hier eher von minutenlanger als von stundenlanger Arbeit. Mein Rezept für Gnudi basiert auf der Version der wunderbaren Köchin April Bloomfield, inzwischen ein dauerhafter und vielgeliebter Teil ihrer Speisekarte im Spotted Pig in New York. Meine enthalten etwas mehr Parmesan und weniger Ricotta als üblich, und meine Ungeduld bringt es mit sich, dass sie nur 24 Stunden im Kühlschrank bekommen. April lässt ihre 36 Stunden lang ruhen [und was das Streben nach Vollkommenheit angeht, bin ich sicher, sie hat

Ergibt 20 kleine Gnudi, für 4 Personen Ricotta — 250 g ein wenig Muskat Parmesan - 40 g feiner Grieß - mindestens 250 g

Den Ricotta in eine Schüssel geben. Ein wenig Muskat fein darüberreiben und ganz leicht salzen. Den Parmesan fein reiben und vorsichtig einrühren. Ein kleines Backblech bereitstellen und eine dicke Schicht Grieß darauf verteilen.

Mit einem Teelöffel ein üppiges Häufchen der Mischung herausheben und zwischen den Handflächen zu einem kleinen Ball rollen. [Es hilft, die Hände mit Grieß zu bestäuben.] Sie können die Gnudi rund lassen, wenn Sie wollen, aber ich drücke sie lieber zu einer leicht ovalen Form. Jeweils ein Bällchen auf das grießbedeckte Blech legen und hin und her rollen, bis es ganz mit Grieß überzogen ist. Mit der restlichen Käsemasse wiederholen. Es kommen etwa 20 kleine Gnudi heraus.

Wenn alle fertig sind, den restlichen Grieß darüberstreuen und das Blech in den Kühlschrank stellen. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, sie abzudecken. Über Nacht ruhen lassen. Nichts von alledem löst das Problem des Abendessens. Also gehen wir aus. Ich fühle mich irgendwie gesegnet [um nicht zu sagen, ein bisschen selbstzufrieden], weil so viele gute Restaurants direkt vor meiner Tür aufzumachen scheinen. Ein Dutzend hervorragender Orte, um einen Abend zu verbringen, und alle in Fußdistanz.

Aus Nigel Slater, DAS WINTERTAGEBUCH © 2018 DuMont Buchverlag, Köln

Soto Ayam Madura [Madura-Style Chicken Soup]

chicken, cut into 2-4 pieces

2litres water

3 tbsp.

stalk lemon grass, bruised 2

kaffir lime leaves

glass noodles, cut, soaked in water until tender, drained

short bean sprouts, blanched, drained

spring onions, chopped

sprigs Chinese parsley, chopped

1—2tbsp.fried shallots potato chips

hard-boiled eggs, quartered

sweet soy sauce [kecap manis] and lime juice

oil for deep-frying

Spices [ground]:

chopped ginger 1tsp. 2tsp. chopped turmeric 1tsp. peppercorns

candlenuts roasted/fried

5 cloves garlic 1tsp.

Boil chicken in water until tender. Remove chicken, reserving 1 1/2 litres of stock. Deep-fry the chicken until crispy, then shred finely.

Heat 3 tablespoons of oil and sauté ground spices, lemon grass, and kaffir lime leaves until fragrant, then add the stock. Continue to simmer over low heat for about 30 minutes.

Sambal soto: boil 5 red chillies and 5 bird's eye chillies, drain, and grind with salt. Add some sugar for taste.

How to serve: Arrange glass noodles, bean sprouts, chicken, spring onions, Chinese parsley, and fried shallots in a bowl, and pour boiling stock over. Garnish with potato chips and egg. Serve with sambal, sweet soy sauce, and lime juice.

The Politics of Drugs

Dealer auf der Straße und Drogenbeschaffung über das Darknet, südamerikanische Kartelle und internationale Pharmakonzerne, Drogentote und Kriminalität, die Bedeutung von Naturdrogen wie Ayahuasca für Indigene, der »War on Drugs« und die portugiesische Entkriminalisierungspolitik, die Opioid-Krise, die spirituelle Suche nach Entgrenzung, die Geschichte der Drogenpolitik seit den beiden von der Kolonialmacht Großbritannien initiierten Opiumkriegen in China — das Thema »Drogen« ist komplex. Das 18. ilb nimmt eine Auseinandersetzung mit den »Politics of Drugs« ins Programm, gefolgt von einer »Weltweiten Lesung« zum Thema am 24. November*. In Vorträgen und Gesprächsrunden werden das Verständnis und der politische Umgang mit Drogen im historischen Rückblick betrachtet und heutige Produktionsformen und Verkehrswege bis hin zum Konsum und dessen Auswirkungen verfolgt. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf der institutionellen, meist staatlichen Regulierung des Drogenhandels und -konsums. Ziel der Veranstaltungen ist es, verschiedene Modelle der Drogenpolitik sowie deren Vor- und Nachteile herauszuarbeiten und neue Akzente im internationalen Diskurs über Drogen zu setzen.

internationales literaturfestival berlin

South American drug cartels and international Big Pharma, drug overdoses and criminality, the significance of natural drugs like ayahuasca for indigenous peoples and the Portuguese policy of decriminalizing drugs, the opiate crisis, the spiritual search for eliminating boundaries, the history of drug policies since both of China's opium wars initiated by colonial Great Britain — the topic »drugs« is complex. The 18th ilb features discussions on the »Politics of Drugs,« followed by a »Worldwide Reading« on the topic on November 24*. The perceptions and the political treatment of drugs will be considered in historical retrospect. Moreover, today's forms of production, transport routes, modes of consumption and their effects will be traced. One subject of focus is the institutional, [mainly] state regulation of both drug trade and use. The series aims to map out different models of drug policies and to discuss their advantages and disadvantages as well as placing a new emphasis on the international discourse on drugs.

*Dies ist der Eröffnungstag der wichtigsten Buchmesse in Lateinamerika, die in Guadalajara, Mexiko, stattfindet. This is the opening day of the most important book fair in Latin America, which takes place in Guadalajara, Mexico.

From dealers on the street and buying drugs on the dark net,

10 09 18 — mo

18.00

Literaturhaus

Moderation

Qenglisch / english

NORMAN OHLER D — DROGEN UND ENTSCHEIDUNGEN — EINE NEUE WELTGESCHICHTE [KEYNOTE LECTURE]

Ob bei der Wehrmacht, im Vietnamkrieg oder unter IS-Kämpfer*innen - der Einsatz von Drogen hat sich längst als Teil moderner Kriegsführung etabliert. Auch die Entscheider*innen und Feldherren selbst stehen nicht selten unter diesem Einfluss. Was bedeutet das für unseren Blick auf die großen Auseinandersetzungen der jüngeren Geschichte? Norman Ohler eröffnet neue historische Perspektiven.

NORMAN OHLER D — DRUGS AND DECISIONS — A NEW WORLD HISTORY [KEYNOTE LECTURE]

Whether in the Wehrmacht, the Vietnam War, or among ISIS fighters, drug use has long been a part of modern warfare nor is it uncommon for decision-makers and commanders to be under the influence themselves. What does this mean for the way we view the major conflicts of recent history? Norman Ohler opens up new historical perspectives.

THOMAS MACHO A - ON THE CULTURAL HISTORY OF

DRUGS IN THE CONTEXT OF CHANGING DRUG POLICIES

The consumption of intoxicating plants and substances has

shaped human history. However, it has been appraised diffe-

rently over the course of history and depending on the type of

society. In early modern Europe, coffee, tea, and chocolate

were considered drugs. Even today, there is regional and cultur-

al disagreement on the consumption of alcohol. The cultural

19.30

Literaturhaus

Moderation Harald Staun

deutsch/german

THOMAS MACHO A — ZUR KULTURGESCHICHTE DER DROGEN IM HORIZONT SICH WANDELNDER DROGENPOLITIK

Der Konsum anregender Pflanzen und Stoffe prägte die Menschheitsgeschichte. Jedoch wurde er im Verlauf der Geschichte und abhängig von der Gesellschaftsform unterschiedlich bewertet. Im Europa der Frühen Neuzeit galten Kaffee. Tee und Schokolade als Drogen. Noch heute herrscht regionale und kulturelle Uneinigkeit über den Konsum von Alkohol. Der Kulturwissenschaftler Thomas Macho berichtet über die unterschiedlichen Einordnungen und Stellenwerte des Drogenkonsums in verschiedenen Gesellschaften.

Literaturhaus

Moderation

21.00

Q

deutsch / german

CHRISTOPH STEIN D — DIE MEDIKAMENTE VON HEUTE SIND DIE DROGEN VON MORGEN

Das Versprechen völliger Schmerzfreiheit und die Ansprüche der Leistungsgesellschaft haben in den USA zu einer beispiellosen Opioid-Abhängigkeit geführt. Monatlich sterben tausende Menschen an Überdosierungen. Auch in Deutschland ist der Gesamtverbrauch auf ein ähnliches Ausmaß gestiegen. Opioide werden überwiegend bei chronischen Schmerzen verschrieben, obwohl sie bei diesen keine signifikante Schmerzlinderung erwirken. Wo liegen die Alternativen?

Vortrag von Christoph Stein, Leiter der Klinik für Anästhesiologie an der Charité. In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster NeuroCure und dem Einstein-Zentrum für Neurowissenschaften Berlin.

scholar Thomas Macho discusses the varying classifications and significance of drug consumption in different societies.

CHRISTOPH STEIN D — THE MEDICINES OF TODAY ARE

THE DRUGS OF TOMORROW The promise of complete freedom from pain and the demands of a meritocracy have led to an unparalleled epidemic of opioid addiction in the USA. Every month, thousands of people die from overdose. In Germany, too, the overall consumption rate has increased comparably. Although opioids are prescribed mainly for chronic pain, they do not have a significant impact on reducing it. What are the alternatives?

Talk by Christoph Stein, Head of Department of Anesthesiology at Charité. In cooperation with NeuroCure Cluster of Excellence and Einstein Center for Neurosciences.

11 09 18 — di

18.00

Literaturhaus

Moderation Harald Staun

TILMANN HOLZER D — WIE DER RAUSCH NACH DEUTSCHLAND KAM — GEHEIMDIENSTE, LSD UND DER WEG IN DIE MITTE DER GESELLSCHAFT

Sieht man vom Alkohol- und Tabakkonsum ab, war Deutschland lange Zeit ein nüchternes Land. Dies änderte sich im Laufe der 1960er Jahre schlagartig, jedoch später als in den USA, wo bereits in den 1950er Jahren mit LSD experimentiert wurde. Der Einfluss der Droge auf Literatur, Musik und Kunst ist beispiellos und ebnete auch den Weg für weiteren Drogenkonsum. Der Historiker Tilmann Holzer zeichnet die Entwicklungen in den USA und Deutschland nach.

Amerika-Gedenkbibliothek

Moderation Bernd Pickert

18.00

P englisch / english

Eintritt frei /

ŁUKASZ KAMIEŃSKI PL — SHOOTING UP

Welche Bedeutung hat der Konsum von Alkohol und Drogen für die Kriegsführung? Łukasz Kamieński erforscht die vielfältigen Einflüsse des Rausches - von der Leistungssteigerung über die Schwächung des Gegners bis hin zur Beruhigung und Abstumpfung der Kämpfer*innen. Er berichtet vom Alkohol in der Antike, von Drogenexperimenten im Zweiten Weltkrieg und Kalten Krieg sowie von der Rolle der Rauschmittel im syrischen Bürgerkrieg.

Lektor [Original] Mirosław Ruszkiewicz Übersetzer*innen Łukasz Kamieński, Michelle Atallah, Maciej Czuchra Lektor [Übersetzung] David McBride

TILMANN HOLZER D — HOW GERMANY GOT HIGH — SECRET SERVICE AGENCIES, LSD, AND THE PATH TO THE CENTER OF SOCIETY

Apart from its consumption of alcohol and tobacco, Germany was a sober nation for a long time. This drastically changed over the course of the 1960s — later than in the USA, where people had already begun experimenting with LSD in the 1950s. The influence of drugs on literature, music, and art was unprecedented, and paved the way for further drug consumption. The historian Tilmann Holzer traces the developments in the US and Germany.

ŁUKASZ KAMIEŃSKI PL — SHOOTING UP

What role does the consumption of drugs and alcohol play in warfare? Łukasz Kamieński explores the manifold uses of intoxication, from enhancing performance or incapacitating the enemy to sedating and blunting the emotions of combatants. He reports on alcohol in ancient times, drug experimentation in World War II and the Cold War, as well as the role of intoxicants in the Syrian civil war.

Editor [Original] Mirosław Ruszkiewicz

Translators Łukasz Kamieński, Michelle Atallah, Maciej Czuchra Editor [Translation] David McBride



internationales literaturfestival berlin internationales literaturfestival berlin PROGRAMM 2018

<u> 19.15</u>

Literaturhaus

Moderation

 \Box enalisch /enalish

FEDERICO VARESE 1/ GB — ORGANISIERTES VERBRECHEN **UND INTERNATIONALER DROGENHANDEL**

Als Folge der globalen Verbotspolitik ist ein internationaler illegaler Drogenmarkt entstanden, der zu einer zentralen Einnahmeguelle des organisierten Verbrechens geworden ist. Immer häufiger finanzieren sich auch Terrornetzwerke aus diesen Einnahmen. Der Kriminologe und Mafia-Experte Federico Varese spürt den Handelsrouten, Deals, Sicherungssystemen und Strategien der Drogenhändler*innen nach.

FEDERICO VARESE ^{I/GB} — ORGANIZED CRIME AND THE INTERNATIONAL DRUG TRADE

As a consequence of global prohibitionism, an illegal international drug market has emerged that has become a central source of income for organized crime. Terrorist networks also increasingly finance themselves with these revenues. The criminologist and mafia expert Federico Varese traces the trade routes, deals, security systems, and strategies of drug traffi-

Moderation Harald Staun

18.00

Haus der Berline

Festspiele [Seitenbühne]

Moderation

spanisch, deutsch/

HEINO STÖVER D — DIE ZUKUNFT DER DROGENPOLITIK — VON DER PROHIBITION ZUR REGULATION. WIE SÄHE EINE GESELLSCHAFT AUS, DIE DROGEN ERLAUBT?

Seit dem ersten Internationalen Opium-Abkommen von 1912 herrscht eine globale Drogenverbotspolitik. Dem gegenüber stehen ein riesiger internationaler Schwarzmarkt, Gewalteskalationen der Drogenkartelle, verunreinigte Stoffe und die gesellschaftliche Ausgrenzung Drogenkonsumierender. Wie stehen wir zu diesen Folgen? Wie soll unser Umgang mit Drogen und den Menschen, die sie produzieren und konsumieren, zukünftig aussehen?

Vortrag von Heino Stöver, anschließende Diskussion mit Tilmann Holzer, Łukasz Kamieński, Thomas Macho und Norman Ohler.

HEINO STÖVER D - THE FUTURE OF DRUG POLICIES -FROM PROHIBITION TO REGULATION. WHAT WOULD A SOCIETY THAT ALLOWED DRUGS LOOK LIKE?

Since the first International Opium Convention in 1912, prohibitionism has reigned over global drug policies. Facing them, however, is a massive international black market, escalated violence by drug cartels, tainted substances, and the societal exclusion of drug users. How do we approach these consequences? How should we handle drugs and the people who produce and consume them in the future?

Lecture by Heino Stöver, followed by a discussion with Tilmann Holzer, Łukasz Kamieński, Thomas Macho, and Norman Ohler.

12 09 18 — mi

CARMEN BOULLOSA MEXIKO/ USA UND ANTONIO ORTUÑO MEXIKO — DER DROGENKRIEG IN MEXIKO

Seit dem Beginn des Drogenkriegs 2006 erlebt Mexiko eine beispiellose Welle der Gewalt. Während die Armee die Drogenkartelle bekämpft, sterben jährlich Zehntausende durch Racheakte und Gewalttaten des organisierten Verbrechens. Polizist*innen, Politiker*innen, Journalist*innen und unbeteiligte Zivilist*innen werden entführt und ermordet. Viele sind bis heute vermisst. Die Autor*innen Carmen Boullosa und Antonio Ortuño diskutieren über die fatale Situation und mögliche Auswege.

— wed

CARMEN BOULLOSA MEXICO/ USA AND ANTONIO ORTUÑO MEXICO — THE DRUG WAR IN MEXICO

Since the outbreak of the drug war in 2006, Mexico has experienced an unprecedented wave of violence. While the army fights the drug cartels, each year tens of thousands die in acts of violence and revenge carried out by organized crime. Police officers, politicians, journalists, and citizen bystanders are kidnapped and murdered. Many remain missing even today. The authors Carmen Boullosa and Antonio Ortuño reflect on the deadly situation and possible ways of escape.

Appeal for a Worldwide Reading on November 24, 2018* for a new drug policy

The Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik calls upon cultural and political institutions, schools, universities, NGOs, consulting centers and self-help groups, the media and interested parties to participate in a Worldwide Reading for the end of the catastrophic War on Drugs and for a new drug policy. It is a plea to decriminalize consumers and to find modern strategies of controlling access to drugs.

The recommendations published by the »Global Commission on Drug Policy« in 2011 and 2017 can be found online in multiple languages at www.globalcommissionondrugs.org/reports/ the-war-on-drugs/ and www.globalcommissionondrugs.org/ reports/changing-perceptions/.

The »War on Drugs,« declared by Richard Nixon in 1971, has been lost — a conclusion made by thousands of NGOs, politicians, and scientists around the world, including the aforementioned Global Commission, whose members include, in addition to former heads of state, Kofi Annan and Nobel Prize for Literature winner Mario Vargas Llosa.

Attempts across the world to prohibit and outlaw specific drugs are over 100 years old: During the first International Opium Conference in 1912, an opium convention treaty was signed that went into force in 1919 as part of the Treaty of Versailles. Over the years, more and more psychoactive substances were covered by these treaties. Eventually, at the Single Convention on Narcotic Drugs in 1961, most of the world's nations committed to legally restricting the availability of narcotics. Exceptions could only be made for scientific or medical purposes.

Over 100 years of attempts at global drug control should be enough of a reason to take stock of the situation: What has been achieved? What should, should not or cannot be achieved? Who benefits from this prohibition policy, which obstacles stand in the way of regulating psychotropic substances and how can they be overcome? In its report, the Global Commission on Drug Policy concludes that the prohibition policy has not seen the desired success: Despite global prohibition, drugs are everywhere and easy to access — even in prisons. The worldwide consumption of opiates rose by 34.5 per cent between 1998 and 2008, that of cocaine rose by 27 per cent, and that of cannabis 8.5 per cent. Prohibition stabilizes global illegal drug markets and ensures unimaginable profits for organized crime. Yet, the legalization of the sale of certain drugs could allow for high tax revenues, with which — similar to the legal drugs tobacco and alcohol — awareness and prevention work could be funded. Moreover, taking this step would significantly reduce illegal drug trade and the criminal activities that accompany it. Considering the escalating drug war that is especially visible in Mexico and other Latin American nations as well as large parts of South Africa and Asia, and the drug-induced geopolitical shifts [individual economies are completely dependent on the drug trade], it must be observed that prohibition and organized crime have an impact on large parts of the world. The death penalty is being increasingly used in the fight against drugs: According to Amnesty International, in 2017, 15 countries imposed or enforced the death penalty for drug crimes. Ten of 16 Asian nations issued the death penalty for drug-related offenses last year. With 264 executions in 2017, more people were executed for drug offenses in North Africa and the Middle East than in any other region in the world. In the Philippines, the War against Drugs has escalated since the election of Rodrigo Duterte, who has authorized lynch mobs by citizens and the police. The number of extrajudicial executions has jumped dramatically. The residents of poor districts are especially affected. Lawyers, journalists, human rights activists, socially or religiously active people, or those who were »simply« in the wrong place at the wrong time have also ended up in the [state] killers' sights. This makes it obvious that systematic human rights violations and the destabilization of democracy are significant and inevitable effects of prohibition. Recently, in the USA, President Trump has called for the death penalty for drug dealers. How many people still have to die in the drug war, how many people must yet suffer damages to their health as socalled collateral damage?

In the face of the still-growing armament in the War against Drugs and the attempt to make the populace believe this war can still be won, the question of how much sense the violent confrontations and prohibition make is raised more and more often. Globally, numerous initiatives, associations, parties, and prominent figures are calling for alternatives to a drug control model that is based on criminal punishment, pointing to the many negative consequences of the current drug politics that are dominated by repression.

Global prohibition has mainly resulted in the punishment, stigmatization, and discrimination of drug addicts and consumers. They are first and foremost criminals and not people who would need therapeutic help if they were addicted or whose decision to consume certain drugs must be accepted. Consumers of certain — illegal — drugs are excluded from participating in society, they are socially ostracized and exposed to health risks. Criminalization leaves those who attempt to live a »normal life« or to satisfy their addiction or their recreational consumption at the mercy of the authorities on the one hand and the black market on the other. Prohibition results in people being subjected to health risks via laced drugs and to social and legal risks by criminal prosecution. Both risks can be avoided with intelligent drug control policies, centered on the protection of consumers and children, and a health policy based on scientific

The goal of every drug policy should be the prevention and reduction of damages from the consumption of psychotropic substances, the development of realistic and target-group specific education, and the prevention of the stigmatization of drug consumers. People who consume drugs should thus be equally and fully allowed to participate in and help shape all societal processes, independent of individual abilities, ethnic and social background, gender, or age.

Under this approach, the focus is on the health and social living conditions of the consumers, as well as the restoration of the credibility of all preventive efforts in the face of the debatable prohibition of drugs. But basic societal values are also being threatened. Freedoms are being restricted which, to no comprehensible and reasonable extent, are neither connected with the intended aims nor with the »successes« of drug prohibition. Human rights are violated.

Therefore, we should begin to understand and take seriously drug use as a reality of human culture. Drugs fulfill a variety of functions: to satisfy the demands of daily life, to compensate for burdens, to experience pleasure etc. We should nevertheless lay the focus of health policies and research more strongly on the causes of drug consumption in general and the addiction to drugs in particular: Living and working conditions must be examined and changed with regard to addiction-causing structures, the health risks of the indeterminable purity of drugs must be dismantled, and people need to be better educated. The prohibition policy, however, stands in the way of an open and honest consideration of the handling of drugs in our society as well as the reasons for addiction.

Drug problems must be considered from a health-focused point of view, not a criminal-political one. What could first be done is the implementation of national special commissions made up of independent experts that examine the effects and [unintended] side effects of the prohibition policy: What are the costs and damages of prohibition? How do the illegal drug consumers and addicts suffer under drug prohibition? How have liberal values and democratic structures been affected? What other collateral damages can be registered?

We need to decriminalize drug consumers as soon as possible! They should above all be offered consultation and treatment, as is already being done in Portugal. There, handling quantities for personal consumption has not been a criminal offense since 2001 — without Portugal sinking under »drug squalor.« The majority [around 75%] of over 300,000 drug-related offenses in Germany are »consumer-related«, meaning they are about quantities for personal use. A rational drug policy is needed that is based on scientific evidence and respect for human rights, instead of the outdated century-old belief in the enforceability of universal drug prohibition.

Make your voice heard! Sign the petition and take part in the worldwide reading! For the drug war to end, consumers of drugs must be decriminalized and access to drugs must be regulated by intelligent control strategies.

Make your voice heard!

Sign the petition and take part in the Worldwide Reading! For the drug war to end, consumers of drugs must be decriminalized and access to drugs must be regulated by intelligent control strategies.

If you would like to participate and organize a reading, please

worldwidereading@literaturfestival.com

Prior to November 24, we will announce the planned readings on the website www.worldwide-reading.com and report after*November 24 is the opening day of the most important book fair in Latin America, which takes place in Guadalajara, Mexico.

Signers [among many others]

Hector Abad Colomb

Martin Amis GB/USA

Jennifer Clement, President of PEN International USA/Mexico Milton Hatoum Brazi

Elfriede Jelinek, Nobel laureate in literature A Orhan Pamuk, Nobel laureate in literature Turkey/ USA David Van Reybrouck B

Mario Vargas Llosa, Nobel laureate in literature Peru/Spain

3×8

05 09 18 — 14 09 18

3 X 8 — LATE-NIGHT-LESUNGEN 23.00

Drei Autor*innen lesen um 23 Uhr jeweils acht Minuten lang in ihrer Sprache aus aktuellen Gedichten, Erzählungen und Reportagen. Anschließend bietet das Le Bar einen herzhaften Mitternachtsimbiss an.

3 X 8 — LATE NIGHT READINGS

At 11.00 pm, three authors give eight-minute readings of their recent poems, stories, and reportages in their own languages. A savory midnight snack offered by Le Bar follows.

Eintritt frei/ Free admission

Le Bar

YAA GYASI GHANA/USA liest auf Englisch. URS JAEGGI CH/D/MEXIKO liest auf Deutsch. BURGHART KLAUSSNER D liest auf Deutsch. DIMA WANNOUS SYRIEN/LIBANON liest auf Arabisch.

URS JAEGGI CH reads in German. BURGHARDT KLAUSSNER D reads in German. DIMA WANNOUS SYRIA/ LEBANON reads in Arab.

YAA GYASI GHANA/ USA reads in English.

ANDRÉ ALEXIS TRINIDAD & TOBAGO/ KANADA liest auf Englisch. NUNO JÚDICE Pliest auf Portugiesisch. WILL SELF USA/GB liest auf Englisch.

ANDRÉ ALEXIS TRINIDAD AND TOBAGO/CANADA reads in English. NUNO JÚDICE P reads in Portugese. WILL SELF GB reads in English.

CHARMAINE CRAIG USA liest auf Englisch. KO KO THETT MYANMAR liest auf Burmesisch und Englisch. MARK TREDINNICK AUSTRALIEN liest auf Englisch.

CHARMAINE CRAIG USA reads in English. KO KO THETT BURMA reads in Burmese and English. MARK TREDINNICK AUSTRALIA reads in English.

MASANDE NTSHANGA SÜDAFRIKA liest auf Englisch. CHRIS SONG CHINA/ HONGKONG liest auf Englisch. ELIOT WEINBERGER USA liest auf Englisch.

MASANDE NTSHANGA SOUTH AFRICA reads in English. CHRIS SONG CHINA/HONG KONG reads in English. ELIOT WEINBERGER USA reads in English.

KAREN CONNELLY CANADA reads in English.

ANTONIO ORTUÑO MEXICO reads in Spanish.

LISA MCINERNEY IRL reads in English.

FILIP FLORIAN RO reads in Romanian.

VIVEK SHANBHAG INDIA reads in English. PRABDA YOON THAILAND reads in English.

MURATAN MUNGAN TURKEY reads in Turkish.

LAKSMI PAMUNTJAK INDONESIA reads in English

CHRISTOS CHRYSSOPOULOS GR reads in English

and Indonesian.

and Greek

mo/mon

KAREN CONNELLY KANADA liest auf Englisch. ANTONIO ORTUÑO MEXIKO liest auf Spanisch. LAKSMI PAMUNTJAK INDONESIEN liest auf Englisch

und Indonesisch.

di / tue

CHRISTOS CHRYSSOPOULOS GR liest auf Englisch und Griechisch. LISA MCINERNEY IRL liest auf Englisch.

MURATHAN MUNGAN TÜRKEI liest auf Türkisch.

FILIP FLORIAN RO liest auf Rumänisch.

VIVEK SHANBHAG INDIEN liest auf Englisch.
PRABDA YOON THAILAND liest auf Englisch.

BIANCA BELLOVÁ ^{cz} liest auf Englisch. SUJATHA GIDLA INDIEN/ USA liest auf Englisch. JONAS LÜSCHER CH/D liest auf Deutsch.

BIANCA BELLOVÁ CZ reads in English. SUJATHA GIDLA INDIA/USA reads in English. JONAS LÜSCHER CH/D reads in German.

ARCHIL KIKODZE GEORGIEN liest auf Georgisch. ÁNGEL SANTIESTEBAN CUBA liest auf Spanisch. RICK STROUD GB liest auf Englisch.

ARCHIL KIKODZE GEORGIA reads in Georgian. ÁNGEL SANTIESTEBAN CUBA reads in Spanish.

RICK STROUD GB reads in English.

Wir freuen uns, Sie im Rahmen der 3x8 Late Night Lesungen und der Reihe The Art of Cooking begrüssen zu dürfen.

Co-organisiert von Carla Ulrich Ab 23 Uhr Nürnberger Rostbratwürste!

GROLMANSTR. 52

10623 BERLIN

Montags bis Samstags ab 18 Uhr, Sonn- und feiertags geschlossen

+ 49 (0) 30 235 353 69

 ${\tt WWW.LEBAR-RESTAURANT.DE-WWW.MAEDCHENITALIENER.DE}$







Café Restaurant MANZING

Café Restaurant Manzini

Ludwigkirchstr, 11 10719 Berlin-Wilmersdorf Fon 030 88 578 20

mail@manzini.de www.manzini.de

PROGRAMM 2018

Graphic Novel Day

080918 - sa

— sat

21.00

10.00

Haus der Berliner

Festspiele [<u>Seitenbühne</u>]

Moderation

mandarin, deutsch/

Institut Français

KONZERT MIT ITAY DVORI ISRAEL/D

EUNIC Berlin präsentiert einen Klavierabend, basierend auf den Graphic Novels von Francisco Sousa Lobo P, Leopold Maurer A, Athanasios Petrou GR sowie Éric Lambé B und Philippe de Pierpont B. Der Komponist Itay Dvori entwickelte das Genre des Comic-Konzerts. Die Vertonungen verbinden sich mit den parallel projizierten Bildern und Texten der Graphic Novels. Erstaufführung in Anwesenheit der Autoren.

CONCERT WITH ITAY DVORI ISRAEL/D

EUNIC Berlin presents an evening of piano pieces based on the graphic novels by Francisco Sousa Lobo P, Leopold Maurer A, and Athanasios Petrou GR, as well as Éric Lambé B and Philippe de Pierpont B. The genre of the comic-book concert was developed by composer Itay Dvori. Projected images and texts from the graphic novels accompany the performance. The authors will be in attendance for the premiere.

090918 - so

JING LIU CHINA — CHINAS GESCHICHTE IM COMIC. CHINA DURCH SEINE GESCHICHTE VERSTEHEN

In seiner vier Bände umfassenden Comic-Reihe entwirft Jing Liu einen Überblick über 5000 Jahre chinesischer Geschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Darin veranschaulicht er, wie sich das Land über die Jahrhunderte hinweg verändert hat, aber auch welche gleichbleibenden Konstanten es gibt und wie die Geschichte das heutige China und seine Bewohner*innen in ihrem Denken und ihrer Weltanschauung prägen. Der erste Band »Fundamente der chinesischen Zivilisation« erscheint jetzt auf Deutsch und beleuchtet neben historischen Ereignissen auch die Philosophien Konfuzianismus und Daoismus

— sun

JING LIU CHINA — CHINA'S HISTORY AS A COMIC. UNDERSTANDING CHINA THROUGH ITS HISTORY

Jing Liu's four-volume comic book series spans 5,000 years of Chinese history, from ancient times up to and including the 20th century. Liu not only shows how the country has changed over the centuries, but also what aspects have remained the same and how this eventful history still influences modern China and its inhabitants' ideas and worldviews. The first volume, »Foundations of Chinese Civilization«, is now being published in Ger-

<u>11.00</u>

Haus der Berline Festspiele [Seitenbühne]

englisch / english

Moderation Lars von Törne



LIV STRÖMQUIST S — DER URSPRUNG DER LIEBE

Nach »Der Ursprung der Welt« präsentiert die schwedische Comic-Autorin ein weiteres Werk, das sich aus feministischer Perspektive mit dem Thema der romantischen Liebe beschäftigt. In zwölf Kapiteln verarbeitet sie popkulturelle Anekdoten aus Geschichte und Gegenwart und seziert mithilfe soziologischer Theorien und Psychoanalyse Gefühlswelten, pathologische Beziehungsmuster und die Entstehung von Rollenmustern. »Radikal, konfrontativ und hemmungslos komisch.« [Missy Magazin]

LIV STRÖMQUIST S — DER URSPRUNG DER LIEBE

Following »Der Ursprung der Welt« [The Fruit of Knowledge], Liv Strömquist's new book tackles the cultural history of romantic love from a feminist perspective. In twelve chapters, the Swedish graphic novelist works with pop-culture anecdotes from the past and present, and dissects sets of romantic emotions, pathological relationship patterns, and the emergence of behavioral patterns with the help of sociological and psychoanalytical theories. »Radical, confrontational, and uninhibitedly funny.« [Missy Magazin]

12.00 FRANCISCO SOUSA LOBO P — DESERTO / NUVEM

In seinem aus zwei Büchern bestehenden Band »Deserto / Nuvem« setzt sich der portugiesische Comickünstler Francisco Sousa Lobo mit der Bedeutung des Glaubens in der heutigen Welt auseinander. Während er in »Deserto« seine Reisen in ein Kloster in Evora und die dort gemachten Erfahrungen eher nüchtern dokumentiert, widmet sich »Nuvem« in sinnli-cher Briefform den einzelnen Aspekten und Erscheinungsformen des klösterlichen religiösen Lebens und hinterfragt diese aus philosophischer Sicht.

FRANCISCO SOUSA LOBO P — DESERTO / NUVEM

In the two volumes of »Deserto/Nuvem« [Desert/Cloud], the Portuguese comic book artist Francisco Sousa Lobo examines the meaning of belief in today's world. »Deserto« soberly documents his trips to a convent in Évora and his experiences there, while »Nuvem« philosophically addresses and guestions individual aspects of religious life in a sensual epistolary

LEOPOLD MAURER A — DER STURM & KANAL

Der Wiener Comickünstler Leopold Maurer stellt seine zwei jüngsten Werke vor: »Der Sturm« ist eine Weiterverarbeitung des gleichnamigen Dramas von Shakespeare, das um die moralische Frage nach der Begründung von Herrschaft und deren zweifelhafter Legitimität kreist; »Kanal« inszeniert parabelhaft das Sittenbild einer modernen Gesellschaft und entlarvt das politische System als absurden Apparat aus Missbrauch und Missgunst.

LEOPOLD MAURER A — DER STURM & KANALL

The Viennese cartoonist Leopold Maurer presents two of his newest works: »Der Sturm« [The Tempest] is an adaptation of Shakespeare's play about the moral issues surrounding the justifications for rule and its questionable legitimacy; »Kanal« [Channel] is a parable-like portrayal of a modern society that exposes the political system as an absurd instrument governed primarily by abuse and ill will.

15.00

13.00

Festspiele

□ CP

[Seitenbühne]

Moderation Lars von Törne

deutsch / german

Haus der Rerliner

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Lars von Törne

englisch / english

PAULA BULLING D UND MAZEN KERBAJ LIBANON IM GESPRÄCH

Der libanesische Künstler Mazen Kerbaj wurde einer breiten Öffentlichkeit durch sein während des israelischen Bombardements 2006 entstandenes Comic-Tagebuch »Reirut Won't Cry« bekannt. Als Gast des Künstlerprogramms des DAAD lebte er 2015 in Berlin. Die Berliner Comic-Zeichnerin Paula Bulling verbrachte 2016 längere Zeit in Algier und hielt ihre Eindrücke in dem Werk »Lichtpause« fest. Ein Gespräch über die arabische Comic-Szene, künstlerische Perspektiven auf andere Gesellschaften und die Möglichkeiten des Austausches durch Comics.

PAULA BULLING D AND MAZEN KERBAJ LEBANON IN CONVERSATION

The Lebanese artist Mazen Kerbaj became widely known for his visual diary »Beirut Won't Cry«, which he created during the Israeli bombing raids of 2006. In 2015, he was a guest of the DAAD Artists-in-Berlin Program. In 2016, the Berlin comic artist Paula Bulling spent an extended period in Algiers and recorded her impressions in »Lichtpause« [Blueprint]. A conversation about the Arab comic book scene, artistic perspectives on other societies, and the potential of cultural exchange through

16.00

Haus der Berliner [Seitenbühne]

Moderation Lars von Törne



griechisch, deutsch / greek, german

GIANNIS PALAVOS GR, ATHANASSIOS PETROU GR UND TASOS ZAFEIRIADIS GR — GRA-GROU

Eine kleine Gruppe Reisender strandet in einer Taverne in den Bergen des nördlichen Griechenlands. Jeder von ihnen hat eine andere Motivation, die alte Steinbrücke hinter der Taverne zu überwinden, die scheinbar ins Nichts führt. Gespickt mit Lokalgeschichte und mystischen Elementen erzählen die Autoren Giannis Palavos und Tasos Zafeiriadis und der Zeichner Athanassios Petrou in »Gra-Grou« eine Geschichte über den Mut, den es braucht, einen Schritt vorwärts zu machen.

GIANNIS PALAVOS GR, ATHANASSIOS PETROU GR AND TASOS ZAFEIRIADIS GR — GRA-GROU

A small group of travelers is stranded in a tavern in the mountains of northern Greece. Each of them makes their own attempt at passing through the old stone bridge behind the tavern that appears to lead nowhere. Peppered with local history and mystical elements, »Gra-Grou«, by authors Giannis Palavos and Tasos Zafeiriadis and artist Athanassios Petrou, tells a story of the courage needed to take a step forward.

17.00

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

Moderation Lars von Törne

P französisch. french, german

ÉRIC LAMBÉ B UND PHILIPPE DE PIERPONT B — PAYSAGE APRÈS LA BATAILLE

Für »Paysage après la Bataille« wurden der belgische Zeichner Eric Lambé und der Szenarist Philippe de Pierpont 2017 mit dem Hauptpreis des renommierten Comicfestivals von Angoulême ausgezeichnet. Ausgehend von einem Schlachtengemäldepanorama verhandeln sie darin in reduziert-prägnanter Form das elementare Thema Verlust. Nach dem Tod ihres Kindes hat sich Fany in die verschrobene Gemeinschaft eines abgelegenen Wohnwagenparks zurückgezogen. »Das Erlebnis dieses Bandes sollte man sich nicht entgehen lassen.« [Andreas Platthaus, FAZ]

ÉRIC LAMBÉ BAND PHILIPPE DE PIERPONT B - PAYSAGE APRÈS I A RATAII I F

In 2017, at the renowned Angoulême comic book festival, Belgian artist Éric Lambé and writer Philippe de Pierpont were awarded the grand prize for »Paysage après la bataille« [Landscape after the Battle]. The book takes the panorama of a battle scene as a starting point for addressing the theme of loss in a restrained and incisive way. »The experience of reading this book should not be missed.« [Andreas Platthaus, FAZ]

Haus der Berliner Festspiele [Seitenbühne]

<u>Moderation</u> Lars von Törne



englisch / english

Film

04 09 18 — di

Haus der Berliner [Seitenühne]

10.00-14.00, 15.00-20.00



französisch. polnisch, deutsch. englisch/ french, polish german, english

Tickets: 8 / 6 / 0

Eintritt frei für Schüler*innen/

10.00

Haus der Berliner

Festspiele [Bornemann Bar]

OF mit dt. untertiteln / OV with german subtitles

Eintritt frei /

CLAUDE LANZMANN FR — SHOAH

In dem 9 1/2-stündigen Film kommen überlebende Opfer wie Täter*innen der systematisch betriebenen Vernichtung der Juden und Jüdinnen durch das Deutsche Reich zu Wort. Lanzmann arbeitete an seinem Film elf Jahre. 1974-1985. Die Berlinale verlieh ihm 2013 den Goldenen Ehrenbären für sein Lebenswerk, sein Film gilt als »epochales Meisterwerk der Erinnerungskultur«. Aus welchen bizarren Gründen auch immer wurde er im Erscheinungsjahr 1985 nur in den Dritten Programmen gezeigt, die jüngeren Generationen kennen ihn

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch statt [s. Erinnerung, sprich].

— tue

internationales literaturfestival berlin

CLAUDE LANZMANN FR — SHOAH

In the 9 1/2-hour film, surviving victims as well as perpetrators of the systematically engineered destruction of the Jews by the Third Reich have their chance to speak. Lanzmann spent eleven years working on his film, from 1974 to 1985. In 2013, the Berlinale awarded the director Claude Lanzmann the Golden Bear for his oeuvre; his film is considered an »epochal masterpiece of commemorative culture.« For whatever strange reasons, in 1985 the film was only shown in the third program — the younger generations are hardly familiar with it anymore.

There will be a conversation after the film screening [see Memory, speakl.

06 09 18 — do

AI WEIWEI CHINA / D — HUMAN FLOW

»Human Flow« ist ein Dokumentarfilm des in Berlin lebenden Künstlers Ai Weiwei aus dem Jahr 2017. Er thematisiert angesichts von mittlerweile fast 70 Millionen Flüchtlingen weltweit diese Dauerkrise nicht national oder eurozentristisch, sondern global und bereiste 23 Länder, um die Situationen der dort lebenden Flüchtlinge zu erfassen — so in Afghanistan, Bangladesch, Frankreich, Griechenland, Deutschland, Ungarn, Irak, Israel, Italien, Jordanien, Kenia, im Libanon, Mazedonien, Malaysia, Mexiko, Pakistan, den palästinensischen Autonomiegebieten, Serbien, der Schweiz, Syrien, Thailand und der Türkei. 25 Filmteams waren beteiligt, u. a. auch der preisgekrönte Kameramann Christopher Doyle.

AI WEIWEI CHINA / D — HUMAN FLOW

[S. oben]

Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit dem Regisseur statt [s. Reflections].

— thu

AI WEIWEI CHINA/D — HUMAN FLOW

»Human Flow« is a 2017 documentary by artist and Berlin resident Ai Weiwei. In light of the nearly 70 million refugees worldwide at the current time, he addresses this ongoing crisis neither at a national level nor in Eurocentric terms, but rather travels to 23 countries instead to capture the respective situations of the refugees living there — in Afghanistan, Bangladesh, France, Greece, Germany, Hungary, Iraq, Israel, Italy, Jordan, Kenya, Lebanon, Macedonia, Malaysia, Mexico, Pakistan, the Palestinian Autonomous Territories, Serbia, Switzerland, Syria, Thailand and Turkey. 25 film teams were involved, including that of prizewinning cinematographer Christopher Doyle.

AI WEIWEI CHINA/D — HUMAN FLOW

[See above]

The film screening will be followed by a conversation with the director [see Reflections].

16.00

Haus der Berline Festspiele [Seitenühne]



Kombiticket / Combined ticket

4 & Ç

21.00

Literaturhaus

Anmoderation /

Introduction Evans Chan

4

kantonesisch

mit enalischen

cantonese with

Eintritt frei / Free admission

english subtitles

07 09 18 — fr

EVANS CHAN HONGKONG/USA — THE ROSE OF THE NAME.

WRITING HONG KONG

Der Autor Dung Kai-cheung und das literarische Hongkong stehen im Fokus dieses Doku-Dramas über die Herausforderungen schriftstellerischen Schaffens unter dem Einfluss sich wandelnder politischer Verhältnisse. Dabei verschmilzt Regisseur Evans Chan Fiktion, Realität und darstellende Kunst und porträtiert Kai-cheung nicht nur durch Interviews, sondern erweckt auch dessen Kurzgeschichten in einer fahrenden Straßenbahn zum Leben.

»The Rose of the Name« war eine Auftragsarbeit für Radio Television Hong Kong.

— fri

EVANS CHAN HONG KONG/ USA — THE ROSE OF THE NAME. WRITING HONG KONG

The novelist Dung Kai-cheung and literary Hong Kong are the foci of this docudrama about the challenges posed to creative writing amidst changing political circumstances. Besides interviews, Director Evans Chan fuses theatre, animation, and performing art to bring some of Dung Kai-cheung's short stories

»The Rose of the Name« was a commissioned production by Radio Television Hong Kong.

080918 - sa

ETGAR KERET ISRAEL — BASED ON A TRUE STORY

Wie in seinen Kurzgeschichten scheinen im Leben des israeli-Haus der Berliner schen Schriftstellers Etgar Keret Realität und Fantasie direkt Festspiele [Bornemann Bar] aufeinanderzuprallen. Die Filmemacher Stephane Kaas und Rutger Lemm folgten dem Autor zwischen Tel Aviv und New York, um in ihrem Dokumentarfilm die essenzielle Rolle des Erzählens im Leben und Überleben Etgar Kerets zu erkunden. englisch,

— sat

ETGAR KERET ISRAEL — BASED ON A TRUE STORY

Just like they do in his short stories, reality and fantasy seem to collide with each other in the life of Etgar Keret. For their documentary film, filmmakers Stephane Kaas und Rutger Lemm followed the author between Tel Aviv and New York to explore the crucial role storytelling plays for Etgar Keret in life and survival

090918 - so

18.00

21.00

dt Untertitel / english,

Fintritt frei /

Free admission

german subtitles

Haus der Berliner Festspiele [Bornemann Bar]



englisch / english

Eintritt frei /

EVANS CHAN CHINA — RAISE THE UMBRELLAS

Als Peking 2014 den Beschluss fasste, Kandidat*innen für den Hongkonger Verwaltungsvorsitz durch ein staatliches Komitee festlegen zu lassen, formierte sich ein monatelanger Protest. Die »Regenschirm-Bewegung« und die Bürgerrechtsbewegung Occupy Central with Love and Peace forderten freie Wahlen und Demokratisierung. In Evans Chans Dokumentation kommen Aktivist*innen, Studierende und Politiker*innen zu

Im Anschluss Hongkong Panel [s. Reflections].

— sun

EVANS CHAN CHINA — RAISE THE UMBRELLAS

After Beijing stipulated in 2014 that candidates for the Chief Executive of Hong Kong would be vetted by a nominating committee, massive protests broke out that lasted for months. The "Umbrella Movement/Occupy Central Campaign" were civil disobedience movements that called for free elections in an open democracy. In Evans Chan's repeatedly censored documentary, activists, students, and politicians make their case for universal suffrage.

Followed by Hong Kong Panel [see Reflections].

21.00

Haus der Berliner Festspiele [Bornemann Bar]

Anmoderation / Introduction Yuri Veksler



russisch mit enal. Unterwith english

Fintritt frei / Free admission

HE KNEW ALL ABOUT RUSSIA — FRIEDRICH GORENSTEIN RUSS/D

Der ukrainische Schriftsteller und Drehbuchautor Friedrich Gorenstein [1932-2002] ist vielen vor allem durch seine Drehbücher für Andrej Tarkowski ein Begriff. Tarkowski selbst bezeichnete ihn als Genie. Zeitlebens beschäftigten den regimekritischen Autor die Themen Stalinismus und Antisemitismus. 1979 emigrierte er in die BRD, 2001 und 2002 war er Gast des ilb. Yury Vekslers Dokumentarfilm beleuchtet Gorensteins Leben und Schaffen.

HE KNEW ALL ABOUT RUSSIA -FRIEDRICH GORENSTEIN RUSS/D

The Ukrainian author and screenwriter Friedrich Gorenstein [1932-2002] is best known for his screenplays for Andrei Tarkovsky, including »Solaris«. Called a genius by Tarkovsky himself, Gorenstein's work focused on themes of Stalinism and anti-Semitism. In 1979, he emigrated to West Germany, and was a guest of the ilb in 2001 and 2002. Yury Veksler's documentary film shines a light on Gorenstein's life and work.

04 - 150918

Haus der Berliner Festspiele [Oberes und Unteres Foyer]



OF mit deutschen und englischen untertiteIn / OV with german and english

Eintritt frei /

WHAT MATTERS — EIN FILMPROJEKT ZUR ALLGEMEINEN DEKLARATION DER MENSCHENRECHTE

»What matters« zeigt 30 Künstler*innen und Schüler*innen aus verschiedenen Ländern, die jeweils einen Artikel der Deklaration in ihrer Landessprache vortragen, darunter Vivienne Westwood, Nina Hoss, Can Dündar, Patti Smith, Simon Rattle, Ai Weiwei, Elfriede Jelinek und David Grossman. Der Film ist derzeit in folgenden Sprachen untertitelt: Arabisch, Chinesisch. Deutsch, Englisch, Französisch, Hindi, Russisch, Spanisch und Türkisch, er wird im Hinblick auf den 70. Jahrestag der Deklaration am 10. Dezember 2018 weltweit kommuniziert und verbreitet. Bisher wurde er auf der Innsbruck International Biennial of the Arts, dem American Film Festival New York [TAFFNY], in der Ausstellung »MENSCHENRECHTE. MEINE RECHTE. DEINE RECHTE. AUSGELÖST!« des Auswärtigen Amts, auf dem 03. internationalen literaturfestival odessa und dem 22. Internationalen Literaturfestival Leukerbad gezeigt.

WHAT MATTERS — A FILM PROJECT ON THE UNIVERSAL DECLARATION OF HUMAN RIGHTS »What matters« features 30 artists and students from differ-

ent countries, each of whom reads one article of the declaration. Among others, it features Vivienne Westwood, Nina Hoss, Can Dündar, Patti Smith, Simon Rattle, Ai Weiwei, Elfriede Jelinek, and David Grossman. The film is currently subtitled in the following languages: Arabic, Chinese, German, English, French, Hindi, Russian, Spanish, and Turkish. It will be distributed and communicated around the world with regard to the 70th anniversary of the Declaration on December 10, 2018 and was already shown at Innsbruck International Biennial of the Arts, the American Film Festival New York [TAFFNY], the exhibition »MENSCHENRECHTE. MEINE RECHTE. DEINE RECHTE. AUS-GELÖST!« of the German Federal Foreign Office, the 03, internationales literaturfestival odessa and at the 22. Internationales Literaturfestival Leukerbad.

Ausstellungen / Exhibitions

04 09 18 — 14 09 18

Haus der Berliner Festspiele

Eintritt frei / Free admission

[Oberes Foyer]

TSERING DORJEE CHINA

Der Tibeter Tsering Dorjee war während der Kulturrevolution 1966—1976 Offizier in der chinesischen Volksbefreiungsarmee. Als begeisterter Fotograf hielt er diese Epoche politischer Verfolgung und staatlicher Gewalt in Bildern fest. Seine historisch wertvollen Bilddokumente sind während des Festivals im Oberen Foyer des Hauses der Berliner Festspiele zu sehen.

TSERING DORJEE CHINA

The Tibetan Tsering Dorjee served as an officer in the Chinese People's Liberation Army during the Cultural Revolution from 1966 to 1976. As an enthusiastic photographer, he captured this era of political persecution and state-sanctioned violence in images. His historically invaluable photographs can be viewed in the upper foyer of the Haus der Berliner Festspiele.

Haus der Berliner

[Oheres Fover]

Eintritt frei /

MENG HUANG CHINA/D

Seit 1989 wurde der chinesische Schriftsteller Li Bifeng wiederholt aufgrund seines politischen Engagements zu Haftstrafen verurteilt, zuletzt 2012 auf den Verdacht hin, dem Schriftsteller Liao Yiwu zur Flucht nach Deutschland verholfen zu haben. Bifengs Buch »Die Flügel des Himmels« wird am 14.9. in der Reihe »Reflections« vorgestellt. Die hier ausgestellten Illustrationen zum Roman wurden von dem chinesischen Künstler Meng Huang geschaffen.

MENG HUANG CHINA/D

Since 1989, the Chinese writer Li Bifeng has been repeatedly sentenced to prison due to his political activism, most recently in 2012 under suspicion of having helped the writer Liao Yiwu to flee to Germany. Bifeng's book »Die Flügel des Himmels« [Wings in the Sky] will be presented on September 14 as part of the »Reflections« event series. The illustrations from the novel exhibited here were created by the Chinese artist Meng Huang.

Festspiele [Unteres Foyer]

Eintritt frei /

CAPTURED WORDS — RAUMINSTALLATION **VON ZORA VOLANTES** D

Niemand weiß, wie viele Schriftsteller*innen und Journalist* innen weltweit inhaftiert sind oder vermisst werden. Die Caselist des PEN-Club mit Hunderten von Namen ist ein erschreckender Beweis dafür, wie schlecht es in vielen Ländern um die Meinungsfreiheit bestellt ist. Mit »Captured Words« macht die international tätige Künstlerin Zora Volantes auf das Schicksal inhaftierter Autor*innen und Journalist*innen aufmerk-

CAPTURED WORDS - INSTALLATION BY 70RA VOLANTES I

No one knows how many writers and journalists are imprisoned or have disappeared worldwide. The PEN Club's Case List of hundreds of names is shocking evidence of the troubling lack of freedom of expression in many countries. In »Captured Words«, the internationally active artist Zora Volantes calls attention to the fate of imprisoned journalists and writers.

92,4



Kulturradio



PROGRAMM 2018 | internationales literaturfestival berlin PROGRAMM 2018 internationales literaturfestival berlin

Timetable

04 09 18 — di — tue

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEIT PAG
10:00	Shoah von Claude Lanzmann	HdBF — Seitenbühne	D	86
20:30	Hommage an Claude Lanzmann mit U. Gregor & G. Aly	HdBF — Seitenbühne	D	47

05 09 18 — mi — wed

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
18:00	Eröffnung des 18. ilb: Eva Menasse	HdBF — Großer Saal	D,EN	11
20:00	Raoul Schrott und Simone Pika diskutieren über []	HdBF — Gartenbühne	D	53
20:30	Burghart Klaußner: Vor dem Anfang	HdBF — Seitenbühne	D	11
20:30	Dima Wannous: Die Verängstigten	HdBF — Mittelbühne	ARAB, D	11
21:00	Akwaeke Emezi: Süßwasser	HdBF — Gartenbühne	D,EN	12
23:00	3×8: Yaa Gyasi, Burghart Klaußner, Urs Jaeggi, Dima Wannous	Le Bar	EN, D, ARAB	82

06 09 18 — do — thu

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
10:00	Human Flow von Ai Weiwei	HdBF — Bornemann Bar	OF mit UT	86
16:00	Human Flow von Ai Weiwei	HdBF — Seitenbühne	OF mit UT	86
18:00	Ai Weiwei, Melissa Eddy: Gespräch zu Human Flow	HdBF — Seitenbühne	EN	35
18:00	Raoul Schrott und Tobias Deschner sprechen über []	HdBF — Gartenbühne	D	53
18:00	Eröffnungsabend: »Decolonizing Wor:l:ds«	Each One Teach One e.V.	EN	63
19:00	Jalid Sehouli: Von der Kunst, schlechte []	Institut Français	D	51
19:00	Yu-jeong Jeong: Sieben Jahre Nacht	Literaturhaus Berlin	D, KOR	12
19:30	Ludwig Fischer: Natur im Sinn	Zabriskie Buchladen	D	67
19:30	Eliot Weinberger: Wind und Berge	HdBF — Gartenbühne	EN	12
19:30	Murathan Mungan: Der Roman des Dichters	HdBF — Mittelbühne	D, TÜR	12
19:30	Shokjang: Für Freiheit bereue ich nichts. Mit Golog Jigme	HdBF — Bornemann Bar	EN	35
20:00	Poetry Night I	HdBF — Seitenbühne	ARAB, D, POR, SPA	31
20:00	Dima Wannous: Die Verängstigten [Zusatzlesung]	Bezirksbibliothek Mark Twain	ARAB, D	13
21:00	New German Voices: Lorenz Just, Bettina Wilpert	Institut Français	D	57
21:00	Will Self: Phone	HdBF —Gartenbühne	D, EN	13
21:00	Esther Kinsky: Hain. Geländeroman	HdBF —Mittelbühne	D	13
23:00	3×8: André Alexis, NunoJúdice, Will Self	Le Bar	EN, POR	82

07 09 18 — fr

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITI PAGE
18:00	Raoul Schrott und Daniel L. Everett diskutieren []	HdBF — Gartenbühne	D, EN	53
18:00	Myanmar Today. Mit Charmaine Craig, Ko Ko Thett, Ma Thida	HdBF — Mittelbühne	EN	35
18:00	»Dekolonisierung des Denkens«	aquarium	EN	63
19:00	Ayelet Gundar-Goshen: Lügnerin	Literaturhaus Berlin	D, EN	13
19:30	Ma Thida: Prisoner of Conscience. My Steps []	HdBF — Mittelbühne	EN	35
19:30	Poetry Night II	HdBF — Seitenbühne	D, EN, SERB	32
20:00	Musikalisches Spoken-Word-Konzert	HdBF — Bornemann Bar	D	57
21:00	Stephan Thome: Gott der Barbaren	HdBF — Gartenbühne	D	14
21:00	Charmaine Craig: Miss Burma	HdBF — Mittelbühne	D, EN	14
21:00	Olivier Guez: Das Verschwinden des Josef Mengele	Institut Français	D, FR	15
21:00	The Rose of the Name von Evans Chan []	Literaturhaus Berlin	OF mit UT	86
23:00	3×8: Charmaine Craig, Ko Ko Thett, Mark Tredinnick	Le Bar	BUR, EN	82

08 09 18 — sa

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
12:00	Dekolonisierung öffentlicher Räume	aguarium	D, EN	63
14:00	Gender und Sexualität dekolonisieren	aguarium	EN	63
16:15	Die Politik des Schönen	aguarium	EN	64
17:00	Olaf Kühl erinnert an Witold Gombrowicz	Literaturhaus Berlin	D. POL	47
18:00	Kathrin Hartmann und Christine Chemnitz []	HdBF — Seitenbühne	D	73
18:00	Raoul Schrott und Josef H. Reichholf unterhalten []	HdBF — Gartenbühne	D	53
18:00	Refugees Worldwide II	HdBF —Mittelbühne	EN	57
18:30	Psychologie und Diversität	aguarium	EN	64
19:00	Präsentation Deutscher Preis für Nature Writing 2018	Buchhändlerkeller	D.	67
19:30	Mũkoma Wa Ngũgĩ: The Rise of the African Novel	Institut Français	D, EN	36
19:30	Masande Ntshanga: Positiv	HdBF — Gartenbühne	D, ENG	15
19:30	Gabriela Adameșteanu: Verlorener Morgen	HdBF — Mittelbühne	D. R0	15
19:30	Poetry Night III	HdBF — Seitenbühne	KANTO, D. EN, POL	33
21:00	Graphic Novel Day Konzert. Mit Itay Dvori	Institut Français	10,1110, 5, 211, 102	84
21:00	Down Under []. Mit Bruce Pascoe, Mark Tredinnick	HdBF — Gartenbühne	EN	67
21:00	Catalin Dorian Florescu: Der Nabel der Welt & []	HdBF — Mittelbühne	D, RO	15
21:00	Etgar Keret: Based on a True Story	HdBF — Bornemann Bar	OF mit UT	87
21:00 23:00	3x8: Masande Ntshanga Chris Song Fliot Weinberger	Le Bar	FN	82
7.3.1111	3x8: Masange Mishanga, Unfls Song, Filot Weinberger	Le Bar	FIN	0/

$09\ 09\ 18 - so - sun$

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
10:00	8. Graphic Novel Day	HdBF — Seitenbühne	Divers	84
11:00	Alban Nikolai Herbst — eine Werkschau	Literaturhaus Berlin	D	16
12:00	Kreide und Tafel –Dekolonisierung der Orte des Wissens	aquarium	D, EN	64
14:00	#diversity #decolonize - Strukturwandel [] ?	aquarium	D, EN	64
18:00	Patrick Chamoiseau: Sprache und Identität	Heinrich-Böll-Stiftung	D, EN, FR, Gebärden	64
18:00	Raoul Schrott spricht über Evolution und Ästhetik	HdBF — Gartenbühne	D	53
18:00	Raise the Umbrellas von Evans Chan	HdBF — Bornemann Bar	EN	87
18:00	Scott Anderson und Laila Soueif — Zerbrochene Länder	HdBF — Seitenbühne	EN	36
18:00	The Future of Marxism: []. Mit Bhaskar Sunkara	HdBF — Mittelbühne	EN	36
19:00	Aya Cissoko: Ma	Institut Français	D, FR	17
19:00	Jeannette Erazo Heufelder, Juan Pablo Villalobos []	Instituto Cervantes	D, SPA	36
19:30	Bee Wilson — Essen lernen	HdBF — Mittelbühne	EN	73
19:30	María Cecilia Barbetta: Nachtleuchten	HdBF — Seitenbühne	D	17
19:30	Ibrahim Nasrallah: The Second War of the Dog	HdBF — Gartenbühne	ARAB, D	17
20:00	Hongkong []. Evans Chan, Nathan Law, David McKirdy	HdBF — Bornemann Bar	EN	36
21:00	Bruce Pascoe und Műkoma Wa Ngűgĩ diskutieren []	Institut Français	EN	73
21:00	Ecopoetry Night	HdBF — Seitenbühne	D, EN	68
21:00	Lukas Bärfuss: Krieg und Liebe	HdBF — Mittelbühne	D	37
21:00	Varujan Vosganian: Als die Welt ganz war	HdBF — Gartenbühne	D, RO	17
21:00	He knew all about Russia — Friedrich Gorenstein	HdBF — Bornemann Bar	EN, RUS	87

10 09 18 — mo

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
18:00	Norman Ohler: Drogen und Entscheidungen	Literaturhaus Berlin	E	79
18:00	Raoul Schrott und Ewa Dutkiewicz diskutieren über []	HdBF — Gartenbühne	D	54
18:00	Hörbuchpremiere: The Poets' Collection	Literaturhaus Berlin	D, EN	60
18:00	Stefan Weidner: Jenseits des Westens	HdBF — Seitenbühne	D	37
18:00	W. S. Merwin []. Mit Hans Jürgen Balmes, Marion Poschmann	HdBF — Mittelbühne	D, EN	68
19:00	Shahad al-Rawi: The Baghdad Clock	Institut Français	ARAB, D	18
19:30	Thomas Macho: Zur Kulturgeschichte der Drogen	Literaturhaus Berlin	D	74
19:30	Raoul Schrott und Thomas Junker sprechen über []	HdBF — Gartenbühne	D	54
19:30	Jennifer Clement: Gun Love	HdBF — Seitenbühne	D, EN	18
19:30	Laksmi Pamuntjak: Herbstkind	HdBF — Mittelbühne	D, EN	18
19:30	Helene Hegemann: Bungalow	Silent Green	D	18
21:00	Yan Lianke: Die vier Bücher	HdBF — Seitenbühne	MAND, D	18
21:00	Dževad Karahasan: Der Trost des Nachthimmels	HdBF — Gartenbühne	D	19
21:00	Muhsin al-Ramli: The President's Gardens	HdBF — Mittelbühne	ARAB, D	19
21:00	Karen Connelly: The Lizard Cage	Institut Français	D, EN	19
21:00	Bernice Chauly: Once We Were There	Literaturhaus Berlin	D, EN	19
21:00	Christoph Stein: Die Medikamente von heute [].	Literaturhaus Berlin	D	79
23:00	3×8: Karen Connelly, Antonio Ortuño, Laksmi Pamuntjak	Le Bar	EN, SPA, INDO	82

PROGRAMM 2018 internationales literaturfestival berlin PROGRAMM 2018 internationales literaturfestival berlin

11 09 18 — di

— tue

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
18:00	Raoul Schrott und Miriam Haidle sprechen über []	HdBF — Gartenbühne	D	54
18:00	Wie der Rausch nach []. Mit Tilmann Holzer	Literaturhaus Berlin	D	79
18:00	Philippe Sands: Rückkehr nach Lemberg	HdBF — Seitenbühne	D, EN	37
18:00	Sigrid Weigel: Walter Benjamin, Gershom Scholem []	HdBF — Mittelbühne	D	37
18:00	Ägypten [] Laila Soueif, Omar R. Hamilton, Scott Anderson	Silent Green	EN	38
18:00	Deep Reading Workshop	HdBF — Bornemann Bar	EN	60
18:00	Łukasz Kamieński: Shooting Up	Amerika-Gedenkbibliothek	EN	79
19:00	Peter Wawerzinek erinnert an Dylan Thomas	Literaturhaus Berlin	D	48
19:00	Patrick Chamoiseau: Migranten	Institut Français	D, FR	19
19:00	Prabda Yoon und Bernice Chauly im Gespräch []	Heinrich-Böll-Stiftung	EN	38
19:00	Michał Książek — Straße 816	Buchhändlerkeller	D, POL	68
19:15	Organisiertes Verbrechen []. Mit Federico Varese	Literaturhaus Berlin	EN	80
19:30	Juli Zeh: Neujahr	HdBF — Großer Saal	D	20
19:30	Christos Chryssopoulos: Parthenon	HdBF — Gartenbühne	D, GR	20
19:30	Vladimir Sorokin: Das weiße []. Mit Ivan Razumov	HdBF — Seitenbühne	D, RUS	20
19:30	Basma Abdel Aziz: The Queue	Silent Green	ARAB, D	20
20:30	Die Zukunft der Drogenpolitik. Mit Heino Stöver	Literaturhaus Berlin	EN	80
21:00	Kulinarische Metaphorik bei Laksmi Pamuntjak	Institut Français	EN	73
21:00	[]perspektive. Mit Michał Książek, Fredrik Sjöberg, Nell Zink	k HdBF — Gartenbühne	EN	68
21:00	Steffen Mensching: Schermanns Augen	HdBF — Seitenbühne	D	20
21:00	Lisa McInerney: Glorreiche Ketzereien	HdBF — Mittelbühne	D, EN	21
21:00	Lesung für Ahmet Altan. Mit Philippe Sands	Literaturhaus Berlin	D, EN	38
21:00	Omar Robert Hamilton: Stadt der Rebellion	Silent Green	ARAB, D	38
23:00	3×8: Christos Chryssopoulos, Lisa McInerney, Muratan Mungan	Le Bar	EN, GR, TÜR	82

12 09 18 — mi — wed

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
16:00	[] Kunstsammlungen aus kolonialen Kontexten []	HdBF — Seitenbühne	D	65
17:30	Die Kunst des literarischen Übersetzens.	Institut Français	D	61
18:00	Raoul Schrott und Jürgen Kaube im Gespräch []	HdBF — Gartenbühne	D	54
18:00	System Putin. Mit Dmitry Glukhovsky, Boris Schumatsky	HdBF — Mittelbühne	D, RUS	39
18:00	Der Drogen[]. Mit Carmen Boullosa, Antonio Ortuño	HdBF — Seitenbühne	D, SPA	80
19:00	Thomas Macho: Die Kulturgeschichte des Essens	Literaturhaus Berlin	D	74
19:00	Nicaragua — Familiendiktatur am Abgrund	Ibero — Amerikanisches Institut	D	39
19:30	Vom Schreiben []. Mit Michael Ohl, Fredrik Sjöberg	Museum Für Naturkunde Berlin	EN	69
19:30	Reading Club - Between Us and Nature	Zabriskie Buchladen	EN	69
19:30	Dmitry Glukhovsky: TEXT	HdBF — Gartenbühne	D, RUS	21
19:30	Nell Zink: Nikotin	HdBF — Seitenbühne	D	22
19:30	Zaza Burchuladze: Der aufblasbare Engel	HdBF — Mittelbühne	D, GEORG	21
21:00	György Dragomán: Der Scheiterhaufen	HdBF — Seitenbühne	D. RO	22
21:00	Prabda Yoon: Moving Parts	HdBF — Gartenbühne	D, EN, THAI	22
21:00	Wanda Marasco: Am Hügel von Capodimonte	HdBF — Mittelbühne	D, IT	22
21:00	Schuldt: Skip It If You Can	Literaturhaus Berlin	D, EN	22
23:00	3×8: Filip Florian, Vivek Shanbag, Prabda Yoon	Le Bar	RO, EN	82

13 09 18 — do

ZEII	VERANSIALIUNG	UKI	SPRACHE	SEITE
TIME	EVENT	LOCATION	LANGUAGE	PAGE
18:00	Raoul Schrott und Markus Hilgert diskutieren über []	HdBF — Gartenbühne	D, EN	55
18:00	László Krasznahorkai: Baron Wenckheims Rückkehr	HdBF — Mittelbühne	D, EN	25
18:00	David Graeber: Bullshit Jobs. Vom wahren Sinn []	HdBF — Seitenbühne	EN	39
19:00	Schuldt: OPPROBRIUM	Institut Français	D	25
19:00	Carmen Boullosa: Texas, the Great Theft	Instituto Cervantes	D, SPA	25
19:30	Sujatha Gidla: Ants Among Elephants	HdBF — Mittelbühne	D, EN	25
19:30	Jonas Lüscher: Kraft	HdBF — Seitenbühne	D	25
19:30	Faribā Vafī: Tarlan & Der Traum von Tibet	HdBF — Gartenbühne	D, FARSI	26
19:30	Filip Florian: Alle Eulen	Literaturhaus Berlin	D, RO	26
21:00	Antje Ravić Strubel erinnert an Lucia Berlin	Literaturhaus Berlin	D, EN	48
21:00	Vivek Shanbhag: Ghachar Ghochar	HdBF — Gartenbühne	D, EN	26
21:00	Cătălin Mihuleac: Oxenberg & Bernstein	HdBF — Mittelbühne	D, RO	26

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
21:00	Rachel Cusk: Kudos	HdBF — Seitenbühne	D, EN	27
21:00	Bianca Bellová: Am See	Institut Français	CZ, D, EN	27
23:00	3×8: Bianca Bellová, Sujatha Gidla, Jonas Lüscher	Le Bar	D, EN	82

14 09 18 — fr — fri

ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	SPRACHE	SEITE
TIME	EVENT	LOCATION	LANGUAGE	PAGE
18:00	Nicholas Shakespeare erinnert an Bruce Chatwin	HdBF — Gartenbühne	EN	48
18:00	Didier Eribon: Über die politische Situation []	HdBF — Seitenbühne	D, FR	39
18:00	Li Bifeng. Ralf Nestmeyer, Herbert Wiesner, Gereon Sievernich	HdBF — Mittelbühne	CHI, D	40
18:00	Erste App-Lesung — Berlins Geschichte []	tbd	D	61
19:00	Michael Ondaatje: Kriegslicht	HdBF — Großer Saal	D, EN	40
19:00	Rick Stroud: Lonely Courage	Literaturhaus Berlin	EN	27
19:00	Ángel Santiesteban: Wölfe in der Nacht	Instituto Cervantes	D, SPA	51
19:00	Philipp Hübl: Der Untergrund des Denkens	Institut Français	D	28
19:00	Archil Kikodze: Der Südelefant	Buchhändlerkeller	D, EN, GEORG	40
19:30	Offene Geheimnisse — Hennie van Vuuren, Wolfgang Kaleck	HdBF — Gartenbühne	EN	27
19:30	Drago Jančar: Nordlicht	HdBF — Seitenbühne	D, EN, SLO	28
21:00	Lizzie Collingham: The Hungry Empire	Institut Français	EN	74
21:00	Bernhard Schlink: Olga	HdBF — Mittelbühne	D	28
21:00	Nino Haratischwili: Die Katze und der General	HdBF — Seitenbühne	D	28
21:00	Sebastian Barry: Tage ohne Ende	HdBF — Gartenbühne	D, EN	29
21:00	Nicholas Shakespeare: Geschichten von anderswo	Literaturhaus Berlin	D, EN	29
21:00	Antonio Ortuño: Madrid, Mexiko	Instituto Cervantes	D, SPA	29
23:00	3×8: Archil Kikodze, Ángel Santiesteban, Rick Stroud	Le Bar	EN, SPA, GEORG	82

15 09 18 — sa

ZEIT TIME	VERANSTALTUNG EVENT	ORT LOCATION	SPRACHE LANGUAGE	SEITE PAGE
TIME	EVENT	LOGATION	LANGUAGE	IAGE
10:45	Was kommt nach dem []? Mit Daphne Büllesbach	HdBF — Oberes Foyer	EN	43
11:00	Demokratie: Ulrike Guérot, Maya Goodfellow, Niccolo Milanese	HdBF — Oberes Foyer	EN	43
12:45	Live-Text-Sound-Video. Mit Nicoleta Esinencu	HdBF — Oberes Foyer	EN	43
13:00	M. Lucano, G. Schwan, R. Sanchez Cedillo, M. Bojadzijev	HdBF — Oberes Foyer	EN	44
15:00	Live-Text-Sound-Video. Mit Sivan Ben Yishai	HdBF — Oberes Foyer	EN	44
15:15	Trans-nationale Bewegungen: []. Mit Tithi Bhattacharya	HdBF — Oberes Foyer	EN	44
16:00	Nicholas Shakespeare und Norman Ohler über []	HdBF — Seitenbühne	EN	40
16:00	Luke Harding: Verrat	Literaturhaus Berlin	EN	40
16:30	Live-Text-Sound-Video. Mit Ariel Nil Levy	HdBF — Oberes Foyer	EN	44
16:45	10 Jahre nach []. Mit Mit Ann Pettifor, Brett Scott	HdBF — Oberes Foyer	EN	44
18:00	Nigel Slater: Das Wintertagebuch	HdBF — Seitenbühne	EN	75
18:00	Raoul Schrott und Arthur Jacobs sprechen über []	HdBF — Gartenbühne	D	55
18:45	»Live Together, Die Alone«: []. Mit Felipe G. Gil	HdBF — Oberes Foyer	EN	45
19:00	Luke Harding: Steueroasen und Offshore Investitionen	Literaturhaus Berlin	EN	41
19:30	Francesca Melandri: Alle, außer mir	HdBF — Großer Saal	D	29
20:00	Maren Kames, Katharina Schultens, Mehdi Moradpour	HdBF — Oberes Foyer	EN	45
20:15	A. Alemanno, A. Dziemianowicz-Bąk, L. Marsili, E. Überschär	HdBF — Oberes Foyer	EN	45
21:00	Maja Lunde: Die Geschichte des Wassers	HdBF — Seitenbühne	D, EN	30
21:00	Antonella Lattanzi: Noch war es Nacht	Literaturhaus Berlin	D, IT	30
21:00	Melinda Nadj Abonji: Schildkrötensoldat	HdBF — Gartenbühne	D, IT	30
21:45	Abschlusskonzert: Babylon Berlin Orchestra	HdBF — Oberes Foyer		45

Die Veranstaltungen der Sektion Internationale Kinder- und Jugendliteratur sind im Kinder- und Jugendprogrammheft oder unter literaturfestival.com zu finden.

The events of the section International Children and Young Adult Literature can be found in a separate booklet or at literaturfestival.com.

Hier erhalten Sie die Bücher unserer Gäste.

These bookshops store our guests' books.

CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

AUTORENBUCHHANDLUNG

Else-Ury-Bogen 600-601, 10623

BUCHHANDLUNG SIEBENPUNKT -KINDER- UND JUGENDBUCHHANDLUNG

Hildegardstraße 16a, 10715

BUCHHANDLUNG WINTER

Giesebrechtstraße 18, 10629

HACKER UND PRESTING

Leonhardtstraße 22, 14057

LITERATURHANDLUNG BERLIN

Joachimstaler Straße 13, 10719

MARGA SCHOELLER BÜCHERSTUBE

Knesebeckstraße 33, 10623

SHAKESPEARE & COMPANY

Ludwigkirchstraße 9a, 10719

FRIEDENAU

NICOLAISCHE BUCHHANDLUNG

Rheinstraße 65, 12159

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

ANAGRAMM

Mehringdamm 50, 10961

BERLINER BÜCHERTISCH

Gneisenaustraße 7a, 10961

Grünberger Straße 68, 10245

BUCHHANDLUNG MORITZPLATZ IM AUFBAU HAUS

Prinzenstraße 85, 10969

DANTE CONNECTION

Oranienstraße 165a, 10999

EBERTUNDWEBER BUCHHANDLUNG

Falckensteinstraße 44, 10997

LESEGLÜCK

Ohlauerstraße 37, 10999

LESEN & LESEN LASSEN

Grünbergerstraße 68, 10245

MODERN GRAPHICS

Oranienstraße 22, 10999

ZABRISKIE

Manteuffelstraße 73, 10999

LICHTENBERG

BUCHHANDLUNG AM TIERPARK

Erich-Kurz-Straße 9, 10319

A LIVRARIA/MONDOLIBRO

Torstraße 159, 10119

BUCHHANDLUNG AM SPREEBOGEN

Kirchstraße 21, 10557

GROBER UNFUG

Torstraße 75, 10119

HERSCHEL

Anklamerstraße 38, 10115

HUNDT HAMMER STEIN

Alte Schönhauser Straße 23/24, 10119

Brunnenstraße 181, 10119

THALIA BERLIN

Grunerstraße 20, 10179

TUCHOLSKY BUCHHANDLUNG

Tucholskystraße 47, 10117

Linienstraße 141, 10115

NEUKÖLLN

BUCHBUND — DEUTSCH-POLNISCHE BUCHHANDLUNG

Sanderstraße 8, 12047

BUCHHANDLUNG STADTLICHTER

Bürknerstraße 1, 12047

DIE BUCHKÖNIGIN

Hobrechtstraße 65, 12047

DIE GUTE SEITE

Richardplatz 16, 12055

PANKOW-PRENZLAUER BERG

ANAKOLUTH BUCHHANDLUNG

Schönhauser Allee 124, 10437

BUCHBOX!

Kastanienallee 97, 10435 Lettestraße 5, 10437 Greifswalderstraße 33, 10405

BUCHHANDLUNG DIE INSEL

Greifswalderstraße 41, 10405

BUCHHANDLUNG MONTAG

Pappelallee 25, 10437

internationales literaturfestival berlin

BUCHLADEN ZUR SCHWANKENDEN

WELTKUGEL Kastanienallee 85, 10435

BUCHSEGLER -

DER KINDERBUCHLADEN Florastraße 88-89, 13187

GEORG BÜCHNER BUCHLADEN

AM KOLLWITZPLATZ Wörtherstraße 16, 10405

PANKEBUCH

Wilhelm-Kuhr-Straße 5. 13187

REINICKENDORF

TEGELER BÜCHERSTUBE

Grußdorfstraße 18, 13507

SPANDAU

BUCHHANDLUNG KLADOW

Kladower Damm 386, 14089

STEGLITZ-ZEHLENDORF

SCHLEICHERS BUCHHANDLUNG

Königin-Luise-Straße 41, 14195

WALTHERS BUCHLADEN

Bismarckstraße 71, 12157

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

AKAZIENBUCHHANDLUNG

Akazienstraße 26, 10823

BUCHLADEN BAYERISCHER PLATZ Grunewaldstraße 59, 10825

Grunewaldstraße 83, 10823

BÜCHERBERG

BÜCHERGILDE Kleiststraße 19. 10787

GROHNSCHE BUCHHANDLUNG Kolonnenstraße 52, 10829

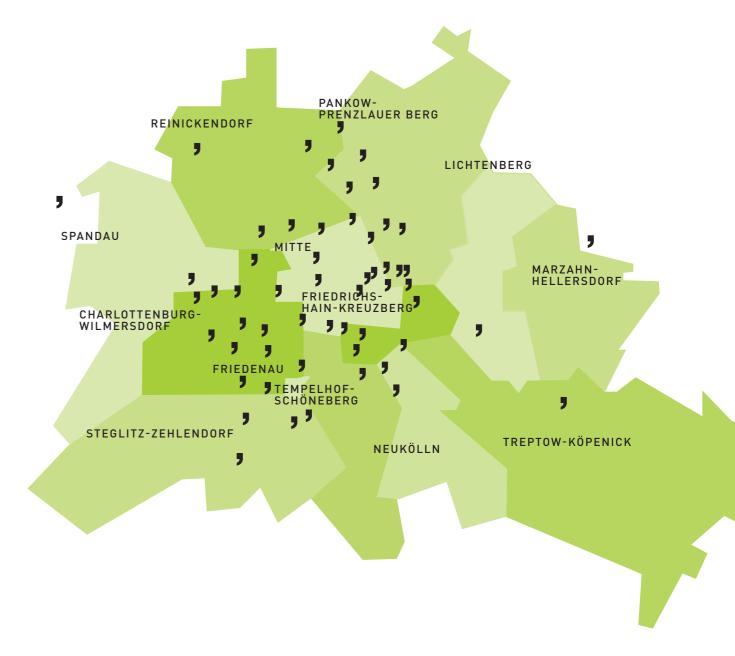
MOTZBUCH

Motzstraße 32, 10777

TREPTOW-KÖPENICK

LESELIEBER

Bölschestraße 79, 12587



<u>PROGRAMM 2018</u>

internationales literaturfestival berlin

Partnerbibliotheken und literarische Institutionen \ Associate Libraries and Literary Institutions

ZENTRAL-UND LANDESBIBLIOTHEKEN / CENTRAL AND REGIONAL LIBRARIES

AMERIKA-GEDENKBIBLIOTHEK Blücherplatz 1, 10961

BERLINER STADTBIBLIOTHEK Breite Straße 30–36, 10178

BEZIRKSBIBLIOTHEKEN / DISTRICT LIBRARIES

BETTINA-VON-ARNIM-BIBLIOTHEK Schönhauser Allee 75, 10439

BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK EVA-MARIA-BUCH-HAUS Götzstraße 8/10/12, 12099

BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK MARK TWAIN

Marzahner Promenade 52-54, 12679

BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK PHILIPP SCHAEFFER Brunnenstraße 181, 10119

BIBLIOTHEK AM LUISENBAD Travemünder Straße 2, 13357

BIBLIOTHEK AM WASSERTURM Prenzlauer Allee 227-228, 10405

BIBLIOTHEK KAROW Achillesstraße 77, 13125

BIBLIOTHEK KAULSDORF/NORD Cecilienplatz 12, 12619

BIBLIOTHEK TIERGARTEN SÜD Lützowstraße 27, 10785

BODO-UHSE-BIBLIOTHEK

Erich-Kurz-Straße 9, 10319

BRUNO-LÖSCHE-BIBLIOTHEK Perleberger Straße 33, 10559

DIETRICH-BONHOEFFER-BIBLIOTHEKBrandenburgische Straße 2, 10713

HANSABIBLIOTHEK

Altonaer Straße 15, 10557

HEINRICH-SCHULZ-BIBLIOTHEK Otto-Suhr-Allee 96, 10585 HELENE-NATHAN-BIBLIOTHEK Karl-Marx-Straße 66, 12043

INGEBORG-DREWITZ-BIBLIOTHEK Grunewaldstraße 3, 12165

KURT-TUCHOLSKY-BIBLIOTHEK Rostocker Straße 32,10553

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK EHM WELK Alte Hellersdorfer Straße 125, 12629

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK KÖPENICK ALTER MARKT Alter Markt 2, 12555

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK TREPTOW Michael-Brückner-Straße 9, 12439

PABLO-NERUDA-BIBLIOTHEK Frankfurter Allee 14 A, 10247

SCHILLER-BIBLIOTHEK Müllerstraße 149, 13353

STADTBIBLIOTHEK SPANDAU Carl-Schurz-Str. 13, 13597

STADTTEILBIBLIOTHEK BRITZ SÜD Gutschmidtstraße 33, 12359

STADTTEILBIBLIOTHEK BUCH-KAROW

Wiltbergstraße 19–23, 13125

STADTTEILBIBLIOTHEK ERICH WEINERT Helene-Weigel-Platz 4, 12681

STADTTEILBIBLIOTHEK FALKENHAGENER FELD Westerwaldstraße 9, 13589

STADTTEILBIBLIOTHEK IM GEMEINSCHAFTSHAUS Bat-Yam-Platz 1, 12353

STADTTEILBIBLIOTHEK HASELHORST

Gartenfelderstraße 104, 13599

STADTBIBLIOTHEK BIBLIOTHEK HEINRICH VON KLEIST

Havemannstraße 17B, 12689

STADTTEILBIBLIOTHEK MAHLSDORF Alt Mahlsdorf 24-26, 12623

STADTTEILBIBLIOTHEK RUDOW Bildhauerweg 9, 12335

<u>UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEKEN /</u> UNIVERSITY LIBRARIES

JACOB-UND-WILHELM-GRIMM-ZENTRUM [HUMBOLDT UNIVERSITÄT ZU BERLIN] Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN Fasanenstraße 88, 10623

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN Garystraße 39, 14195

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER HUMBOLDT UNIVERSITÄT ZU BERLIN Unter den Linden 6, 10099

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BERLIN Fasanenstraße 88. 10623

LITERARISCHE INSTITUTIONEN /
LITERARY INSTITUTIONS

BERLINER GESCHICHTSWERKSTATT E. V. Goltzstraße 49, 10781

BUCHHÄNDLERKELLER Carmerstraße 1, 10623

LESART

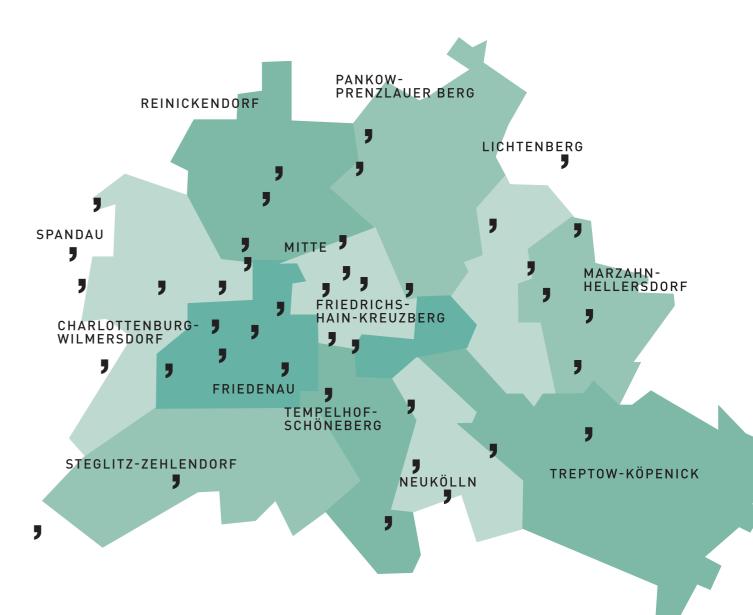
Weinmeisterstraße 5, 10178

LETTRÉTAGE Mehringdamm 61, 10961

LCB BERLIN Am Sandwerder 5, 14109

LITERATURFORUM IM BRECHT HAUS Chausseestraße 125, 10115

LITERATURHAUS BERLIN Fasanenstraße 23, 10719



internationales literaturfestival berlin

97/132

PROGRAMM 2018

Personenindex \ Index of Persons

Abdel Aziz, Basma [Egypt] 20, 92 Abonji, Melinda Nadj [Switzerland] 30, 93 Abrahams, Denis [Germany] 15, 20, 26, 27, 29, 38 Adam, Milena [Germany] 61 Adamesteanu, Gabriela [Romania] 15, 91 Adorf, Stella [Germany] 22, 26 Albath, Maike [Germany] 29 Alexis, André [Trinidad and Tobago/ Canada] 64, 82, 90 al-Ramli, Muhsin [Iraq/Spain] 19, 91 al-Rawi, Shahad [Iraq] 18, 91 Aly, Götz [Germany] 47, 90 Al-Zubaidi, Layla [South Africa] 40 Anderson, Scott [USA] 36, 38, 91, 92 Arnim, Gabriele von [Germany] 15, 17, 27, 30, 37 Arnold, Frank [Germany] 22, 25, 31, 33, 37 Ashraf, Toby [Germany] 13, 15, 28, 57, 69

Balmes, Hans Jürgen [Germany] 25, 68, 91 Barbetta, María Cecilia [Argentina/ Germany] 17, 91, 109 Bärfuss, Lukas [Switzerland] 17, 91 Barry, Sebastian [Ireland] 29, 93 Basil, Priya [GB/ Germany] 12, 27, 75, 99 Behl, Silke [Germany] 31, 32, 33, 60 Bellová, Bianca [Czech Republic] 27, 82, 93 Berg, Günter [Germany] 25 Berg, Lilo [Germany] 51 Bonné, Mirko [Germany] 60 Boullosa, Carmen [Mexico/ USA] 25, 80, 92 Bulling, Paula [Germany] 42, 60, 85 Burchuladze, Zaza [Georgia/ Germany] 21, 92

Chammaa, Leila [Germany] 18 Chamoiseau, Patrick [Martinique, France] 19, 64, 91, 92 Chan, Evans [Hong Kong/ USA] 36. 86. 87. 90. 91. 99 Chauly, Bernice [Malaysia] 19, 21, 38, 91, 92 Chemnitz, Christine [Germany] 73, 91 Chervel, Thierry [Germany] 40, 41, 47 Chryssopoulos, Christos [Greece] 20, 82, 92 Cissoko, Aya [France] 17, 64, 91 Clement, Jennifer [USA/ Mexico] 18, 81, 91 Collingham, Lizzie [GB] 74, 93 Collorio, Christiane [Germany] 60 Connelly, Karen [Canada] 6, 19, 35, 57, 82, 91 Craig, Charmaine [USA] 6, 14, 35, 57, 82, 90 Cusk, Rachel [GB] 27, 93

De Salvo, Elettra [Italy/ Germany] 30 Deschner, Tobias [Germany] 53, 90 Dhakyel, Migmar [Tibet/ Germany] 35 Dönges, Thorsten [Germany] 12, 25 Dotzauer, Gregor [Germany] 18 Draesner, Ulrike [Germany] 60 Dragomán, György [Romania] 22, 92 Duijsens, Florian [Holland/Germany] 74 Dutkiewicz, Ewa [Germany] 54, 91 Dvori, Itay [Israel] 84, 91

Eddy, Melissa [USA/ Germany] 35 Egan, Jennifer [USA] 30 Eichel, Christine [Germany] 73 Eickmeyer, Jost [Germany] 16 Elstermann, Knut [Germany] 13, 14, 22, 48 Emezi, Akwaeke [Nigeria/ USA] 12, 63, 90 Encke, Julia [Germany] 30, 37 Erazo Heufelder, Jeanette [Germany] 36, 91 Erhard, Dominik [Germany] 51 Eribon, Didier [France] 6, 39, 93 Everett, Daniel [USA] 53, 90

Faßbender, Beatrice [Germany] 12, 99 Fehr, Michael [Switzerland] 31, 57 Fischer, Ludwig [Germany] 67, 90 Fitzgerald & Rimini [Switzerland] 57 Florescu, Catalin Dorian [Romania/ Switzerland] 15, 91 Florian, Filip [Romania] 26, 82, 92 Forssman, Tim [Germany] 19. 21

Gallego-Zapata, Kathleen [Germany] 27 Gay, Amandine [France] 64 Gebrial, Dalia [GB] 64 Geisel, Sieglinde [Switzerland/Germany] 36 Ghauri, Umber [GB] 64 Gidla, Sujatha [India/ USA] 25, 82, 92, 93 Gisbertz, Regina [Germany] 12, 13, 14, 18, 21, 25, 27, 29 Glukhovsky, Dmitry [Russia] 21, 39, 92, 106 Graeber, David [USA/GB] 39, 92, 107 Gregor, Ulrich [Germany] 47, 90 Gross, Elvira M. [Austria] 16 Guez, Olivier [France] 15, 90 Gundar-Goshen, Ayelet [Israel] 13, 90 Güntner, Verena [Germany] 30, 67, 69 Gyasi, Yaa [Ghana/ USA] 82, 90

Ha. Noa [Germany] 63 Haidle, Miriam [Germany] 54, 92 Hamilton, Omar Robert [Egypt] 38, 92 Haratischwili, Nino [Georgia/ Germany] 28, 93 Harding, Luke [GB] 40, 41, 93 Hardy, Justine [GB] 60 Hartmann, Kathrin [Germany] 73, 91 Hegemann, Helene [Germany] 18 Heims, Rebecca [Germany] 57 Herbst, Alban Nikolai [Germany] 16, 91 Hilgert, Markus [Germany] 55, 92 Hoffmann, Thomas B. [Germany] 12, 15, 21, 28, 29, 68 Holzer, Tilmann [Germany] 79, 80, 92 Hübl, Philipp [Germany] 51, 93

Ingendaay, Paul [Germany] 29 Isenschmid, Andreas [Switzerland/ Germany] 48

Jacobs, Arthur [Germany] 55, 93 Jaeggi, Urs [Switzerland/ Germany/ Mexico] 82, 90

Jančar, Drago [Slovenia] 28, 93 Jeong, Yu-jeong [Republic of Korea] 12, 90 Jiame, Golog [Tibet/Switzerland] 35, 90 Júdice, Nuno [Portugal] 31, 82, 90 Junker, Thomas [Germany] 54 Jürgensen, Christoph [Germany] 16 Just, Lorenz [Germany] 57, 90

internationales literaturfestival berlin

Kaleck, Wolfgang [Germany] 40, 93 Kamieński, Łukasz [Poland] 79, 80, 92 Karahasan. Dževad [Bosnia and Herzegovina] 19, 91 Kaube, Jürgen [Germany] 54, 92 Kegel, Sandra [Germany] 11 Kerbaj, Mazen [Lebanon/Germany] 23, 41, 85 Kikodze, Archil [Georgia] 28, 82, 93 Kinsky, Esther [Germany/ Austria] 13, 90, 118 Klaußner, Burghart [Germany] 11, 82, 90, 106 Kopp, Christian [Germany] 63 Kramatschek, Claudia [Germany] 67, 68 Krasznahorkai, László [Hungary] 25, 92 Kraus, Susanna [Germany] 33 Krause, Tilman [Germany] 28 Krauss, Naomi [Switzerland/ Germany] 13, 15, 48 Krüger, Michael [Germany] 20, 43, 60 Ksiażek, Michał [Poland] 68, 92 Kühl, Olaf [Germany] 47, 91 Kunzendorf, Nina [Germany] 30 Kupferberg, Shelly [Israel/Germany] 38

Lambé, Eric [Belgium] 84, 85 Lattanzi, Antonella [Italy] 30, 93 Launay, Rachel [GB/ Germanvl 60 Law, Nathan [Hong Kong] 6, 36, 91 Lehnert, Christian [Germany] 67 Levit, Igor [Russia/ Germany] 11 Lianke, Yan [China] 18, 91 Liu, Jing [China] 55, 84 Loibl, Thomas [Germany] 60 Luczak, Lena [Germany] 38 Lühmann, Hannah [Germany] 20, 21, 28 Lunde, Maja [Norway] 30, 93 Lüscher, Jonas [Switzerland] 25, 82, 92, 93

Macho, Thomas [Austria] 74, 79, 80, 91, 93 Malik, Julia [Germany] 11, 18, 25 Marasco, Wanda [Italy] 22, 92 Martini, Tania [Germany] 37, 39, 74 Matandela, Mbalenhle "Mbali" [South Africa/GB] 63 Matebeni, Zethu [South Africa] 63 Maurer, Andrea [Germany] 14, 27, 35 Maurer, Leopold [Austria] 65, 84, 85 McGrane, Sally [USA/ Germany] 40 McInerney, Lisa [Ireland] 21, 82, 92 McKirdy, David [GB/ China] 32, 36, 91 Meaney, Thomas [USA/ Germany] 36, 39 Melandri, Francesca [Italy] 29, 93 Menasse, Eva [Austria/Germany] 11, 90 Mensching, Steffen [Germany] 20, 92 Michaelsen, Anja [Germany] 63 Michelsen, Claudia [Germany] 30 Micossé-Aikins, Sandrine [Germany] 64

Mihuleac, Cătălin [Romania] 26, 92 Mohammad, Hala [Syria/France] 31, 100 Mungan, Murathan [Turkey] 12, 82, 90, 92

Nasrallah, Ibrahim [Jordan] 6, 17, 57, 91 Nekrasov, Tatiana [Germany] 17, 19 Nestmeyer, Ralf [Germany] 40, 93 Ngugi, Mukoma wa [Kenya/USA] 36, 63, 73, 91 Ntshanga, Masande [South Africa] 15. 64. 82. 91

Ofuatey-Alazard, Nadja [Germany] 64, 99 Ohl, Michael [Germany] 69, 92 Ohler, Norman [Germany] 40, 79, 80, 91, 93 Okwonga, Musa [Uganda/ Germany] 63 Ondaatje, Michael [Canada] 27, 93 Ortuño, Antonio [Mexico] 29, 80, 82, 91, 92, 93 Ostermeyer, Ulrike [Germany] 22 Owusu, Melissa »Melz« [GB] 64

Palavos, Giannis [Greece] 85 Pamuntjak, Laksmi [Indonesia] 18. 73. 82. 91. 92 Parzinger, Hermann [Germany] 65 Pascoe, Bruce [Australia] 67, 73, 91 Petrou, Athanassios [Greece] 84, 85 Philipp, Sven [Germany] 13, 22 Pickert, Bernd [Germany] 79 Pierpont, Philippe de [Belgium] 84, 85 Pika, Simone [Germany] 53, 90 Plath, Jörg [Germany] 19, 28 Plutte, Jakob [Germany] 21, 28 Poschmann, Marion [Germany] 67, 68, 91 Ptok, Friedhelm [Germany] 19, 32, 40, 68

Raddatz, Frank [Germany] 25 Rahman, Zara [GB/ Germany] 19 Raimondi. Sergio [Argentina] 31 Rávic Strubel, Antje [Germany] 48, 92 Razumov, Ivan [Russia] 20, 92 Reichholf, Josef [Germany] 53, 91 Reitani, Luigi [Italy/ Germany] 22, 99 RHEE, kate-hers [Republic of Korea/ Germany] 64 Riedißer, Ansgar [Germany] 57 Ristović, Ana [Serbia] 32 Robben, Bernhard [Germany] 18, 19, 21, 29, 48 Rötzer, Andreas [Germany] 67 Różycki, Tomasz [Poland] 33

Sands, Philippe [GB] 37, 38, 92 Santiesteban, Ángel [Cuba] 27, 82, 93 Sapper, Manfred [Germany] 21, 39 Sauerwein, Farukh [Germany] 57 Schäfer, Roland [Germany] 18, 20, 26, 27, 29, 35 Schalansky, Judith [Germany] 67 Scharnowski, Susanne [Germany] 67 Scherwenikas, Matthias [Germany] 12, 17, 20, 26, 38 Schlink, Bernhard [Germany] 28, 93

Schmidt, Thomas E. [Germany] 37, 65 Scho, Sabine [Germany] 16, 67 Schreiber, Daniel [Germany] 18 Schrott, Raoul [Austria] 52, 53, 54, 55, 90, 91, 92, 93 Schuldt [Germany] 22, 25, 92 Schumatsky, Boris [Russia/ Germany] 39, 92 Schütte, Uwe [Germany] 16 Sehouli, Jalid [Morocco/ Germany] 51, 90 Self. Will [GB] 13, 82, 90 Shakespeare, Nicholas [GB] 29, 40, 48, 93 Shanbhag, Vivek [India] 26, 82, 92 Sievernich, Gereon [Germany] 40, 93 Sirri, Lana [Palestine/ Netherlands] 63 Sjöberg, Fredrik [Sweden] 61, 68, 69, 92 Slater, Nigel [GB] 75, 76, 75, 93 Song, Chris [Hong Kong] 33, 82, 91, 99 Sorokin, Vladimir [Russia/ Germany] 20, 92 Soueif, Laila [Egypt] 36, 38, 91, 92 Sousa Lobo, Francisco [Portugal, GB] 49, 51, 84 Staun, Harald [Germany] 79, 80 Stein, Benjamin [Germany] 16 Stein, Christoph [Germany] 79, 91 Steiner, Nicola [Germany] 15 Stöver, Heino [Germany] 80, 92 Strausfeld, Michi [Germany] 25, 27, 29, 36, 80, 99 Stroińska, Dorota [Poland/ Germany] 47, 61, 68, 118 Strömguist, Liv [Sweden] 84 Stroud, Richard »Rick« [GB] 40, 82, 93 Sunkara, Bhaskar [USA] 36, 91

Tatlow, Didi Kirsten [Hong Kong/ Germany] 36.40 Tchokothe, Rémi [Cameroon/ Germany] 63 Thadeusz, Jörg [Germany] 20 Thett, Ko Ko [Myanmar] 33, 35, 82, 90 Thida, Ma [Myanmar] 35, 90 Thome, Stephan [Germany] 14, 90, 108 Törne, Lars von [Germany] 84, 85, 98 Tredinnick, Mark [Australia] 32, 67, 82, 90, 91

Uebele, Kerstin [Germany] 57 Uetz, Christian [Switzerland] 32

— Vafī, Faribā [Iran] 26, 59, 92 Varese, Federico [Italy/GB] 80, 92 Veksler, Yury [Russia, Germany] 87 Villalobos, Juan Pablo [Mexico/Spain] 36, 91 Volantes, Zora [Germany] 60, 88 Vosganian, Varujan [Romania] 17, 91 Vuuren, Hennie van [South Africa] 40, 93

Wahlster, Barbara [Germany] 17, 19, 25, 26, 30 Wahode, Lea [Germany] 57 Walser, Alissa [Germany] 60 Wannous, Dima [Syria] 11, 13, 82, 90 Wawerzinek, Peter [Germany] 48, 92 Weidner, Stefan [Germany] 11, 13, 17, 19, 20, 26, 36, 37, 38, 91, 121 Weigel, Sigrid [Germany] 37, 92

Weinberger, Eliot [USA] 12, 68, 82, 90, 91 Weiwei, Ai [China/ Germany] 35, 86, 87, 90 West. Nina [Germany] 31 Westermann, Levin [Switzerland] 33 Wichers, Mira [Germany] 19 Wichner, Ernest [Germany] 15, 17, 22, 26 Wiesner, Herbert [Germany] 40, 93 Wilpert, Bettina [Germany] 57, 90 Wilson, Bee [GB] 73, 91 Winer, Andrew [USA] 12. 13. 67

Xiang, Zairong [China/ Germany] 63

Yoon, Prabda [Thailand] 22, 38, 82, 92 Youn-Arnoldi, Christina [Germany] 12

Zafeiriadis, Tasos [Greece] 85 Zeh, Juli [Germany] 20, 92 Zink, Nell [USA/ Germany] 22, 68, 92 Zweifel, Stefan [Switzerland] 48

Förderer und Partner \ Sponsors and Partners

HAUPTFÖRDERER / MAIN SPONSORS







FÖRDERER / SPONSORS

























FÖRDERER / SPONSORS

Demokratie Lesen!



















































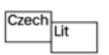
aufbau verlag



C.H.BECK









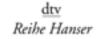






Wallonie - Bruxelles

International.be





















BERENSEAG

Förderer und Partner \ Sponsors and Partners



























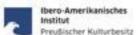
































































MEDIENPARTNER / MEDIA PARTNERS



































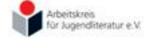


PARTNER / PARTNERS







































VERANSTALTER / ORGANIZER

Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e. V. Vertretungsberechtigter Vorstand / Board of Directors Dr. Rolf Hosfeld, Ulrich Schreiber Chausseestraße 5, 10115 Berlin +49-[0]30-2787860 info@literaturfestival.com www.literaturfestival.com

18. ILB

Festival direktor & Geschäftsführer / Festival Director & CEO Ulrich Schreiber

Programm / Program

Dr. Simone Schröder [Leiterin / Head of Department] Raphaëlle Efoui Delplangue, Hanna Keller, Manja Milani, Eva Philippi

Leiter Internationale Kinder- & Jugendliteratur / Director International Children & Young Adult Literature Christoph Rieger

Leiterin Publikumsentwickung Internationale Kinder- & Jugendliteratur / Head of Audience Development International Children & Young Adult Literature

Pia Schneider

Kommunikation / Communications:

Paula Stuckatz [Leiterin / Head of Department] Maria Röger

Logistik / Logistics

Maike Wohlfahrt

Finanzen & Kooperationen / Finance & Cooperations

Tatjana Gridnev, Wiebke Koch

Kurator*innen / Curators

Raphaëlle Efoui Delplanque [Decolonizing Wor:l:ds], Norman Ohler [The Politics of Drugs], Eva Philippi [The Art of Cooking], Dr. Simone Schröder [Nature Writing], Raoul Schrott [Die Evolution der menschlichen Kultur / The Evolution of Human Culture], Lars von Törne [Graphic Novel Day]

Rezeption / Reception

Katharin Oberdiek

Systemadministration / System Administration

sense Gesellschaft für sinnvolles Arbeiten

Website e-laborat

Bühnenbild / Stage Design

Jakob Mattner

Jingle

Sebastian Elikowski-Winkler

Büchertische / Book Tables

BUCHBOX!, Modern Graphics

Fotografen / Photographers Ali Ghandtschi, Hartwig Klappert

Praktikant*innen / Interns

internationales literaturfestival berlin

Ibrahim Abdou, Anna Anger, Lillian Attar, Clara Jubete Baseiria, Nastassja Baum, Luisa-Sophie Berlinicke, Carolin Bohn, Lisa Breitsameter, Anunita Chandrasekar, Andrea Cisnado, Leonard Eberhardt, Melina Eckhardt, Johannes Friedel, Ines Glindemann, Marie Gräf, Anja Gramatke, Anna-Zoë Herr, Elena Illing, Monika Jorge Mateo, Anne Kern, Lili Naomi Kirchberger, Franziska Kleine, Ann-Kathrin Kling, Katrin Klüppel, Leandra Koch, Paula König, Mara Kösters, Ziyan Lin, Leonard Marx, Lea Matschke, Rebecca Meyer, Hannah Möller, Insa Nagel, Alina Priss, Lina Marie Ramm, Solveig Raschpichler, Anna Katharina von Rath, Elisabeth Reck, Linda Maria Rossi, Julian Sandhagen. Christin Schäfer, Johanna Schnitzler, Jara Schönfeldt, Katharina Stahlhofen, Nina Stommen, Xenia Sutugina, Kristina Ulrich, Dana Vowinckel, Raphaela Walser, Pauline Wessel, Kathrin Windholz, Stefanie Würth, Leonie Ziem, Ann-Kristin Ziesemer

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

Intendant / Director Dr Thomas Oberender Koordination / Coordination Berliner Festspiele Steffen Greiner, Agata Lorkowska Technische Leitung / Technical Director Manfred Tiesler Ticket Office Ingo Franke

PROGRAMMHEFT / PROGRAM BOOKLET

Erscheinungsdatum / Date of publication August 2018 Auflage / Circulation

10 000

Herausgeber / Publisher

Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e. V.

V. i. S. d. P. / Liable for the content within the meaning of German press law

Paula Stuckatz

Texte / Texts

Raphaëlle Efoui Delplangue, Hanna Keller, Mania Milani,

Hannah Möller, Eva Philippi, Dr. Simone Schröder

Lektorat / Editing

Bettina Baer

Übersetzung / Translation

Caitlin Hahn, James Lattimer

Englisches Lektorat / English Editing

Madeleine LaRue

T616 [veruschka götz] Berlin & Julia Gacs & Daniela Ziegan

Cover Norman Konrad Druck / Print Druckcenter Berlin Copyright

Copyright © 2018 Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e. V. Copyright © for all texts, illustrations and pictures reproduced in this program booklet by the respective writers, illustrators, photographers and publishing houses. All rights reserved

DANK AN / THANKS TO

Priya Basil, Daphne Büllesbach, Lorena Carràs, Evans Chan, Susanne Debeolles, Jean-Marie Dhur, Anita Djafari, Beatrice Faßbender, Janika Gelinek, Andreas Görgen, Namita Gokhale, Peter Gordon, Karin Graf, Luigino Giustozzi, Stefanie Grote, Constance Hahn, Jörg Heitmann, Philipp Kadel, Jeremias Kettner, Ulla Killing, Norman Konrad, Lutz Kliche, Sonja Longolius, Thomas Oberender, Margaret Obank, Nadja Ofuatey-Alazard, Christiane und Lothar Pues, Luigi Reitani, Thomas Rohde, Susanne Schüssler, Samuel Shimon, Chris Song, Michi Strausfeld, Benny Tai, Katrin Thomaneck, Dominique Treilhou, Jürgen Tomm, Carla Ulrich, Diego Valverde, Andreas Martin Widmann, Su Xiaogin, Verdiana Zendri

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN / TERMS AND CONDITIONS

Programm-, Zeit-, Orts- und Besetzungsänderungen vorbehalten. Bild- und/oder Tonaufnahmen jeglicher Art sind während der Veranstaltungen grundsätzlich untersagt. Bei Zuwiderhandlungen können diese zivil- und strafrechtlich verfolgt und die Besucher*innen des Veranstaltungsortes verwiesen werden. Für den Fall, dass während Veranstaltungen Bildund/oder Tonaufnahmen von dazu berechtigten Personen durchgeführt werden, erklären sich die Besucher*innen mit ihrer Teilnahme an Veranstaltungen damit einverstanden, dass sie von der Peter-Weiss-Stiftung und deren Auftragnehmern in Bild und/oder Ton aufgenommen werden und diese Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung gesendet bzw. veröffentlicht werden dürfen.

The program, times, locations, and speakers are subject to changes. Image and/or audio recordings of any kind are strictly prohibited during the events. Violations may be subject to legal proceedings and violators may be directed to leave the premises. In the case that image and/or audio recordings are made by authorized persons, by taking part in the events visitors consent to being photographed and/or recorded and to the circulation/publication of these images/recordings without any right to remuneration.

CODE OF CONDUCT

Das internationale literaturfestival berlin ist ein lebendiges Forum kulturellen Austauschs und politischer Diskurse. Das Festival ist den Werten der Multiperspektivität, des Dialogs und der Gastfreundschaft verpflichtet. Wir möchten allen Besucher*innen ein Festivalerlebnis frei von Diskriminierung, Sexismus und aggressivem oder respektlosem Verhalten ermöglichen. Zuwiderhandlungen werden von uns nicht toleriert und können zum Ausschluss vom Festival führen.

The international literature festival berlin is a vibrant forum for cultural exchange and political discourse. The festival is committed to the values of multiperspectivity, dialog, and hospitality. We want to offer every visitor a festival experience free from discrimination, sexism, and aggressive or disrespectful behavior. Violations will not be tolerated and may result in exclusion from the festival.

Berliner Philharmoniker

Staatskapelle Berlin

Rotterdam Philharmonic Orchestra

> **Boston Symphony** Orchestra

Ensemble Modern Orchestra

Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam

> Münchner Philharmoniker

Orchester der Lucerne Festival Academy

und viele weitere Gastorchester. Ensembles und Solist*innen



3 Hefte zum Kennenlernen

als Probeabo mit 28 % Vorteil

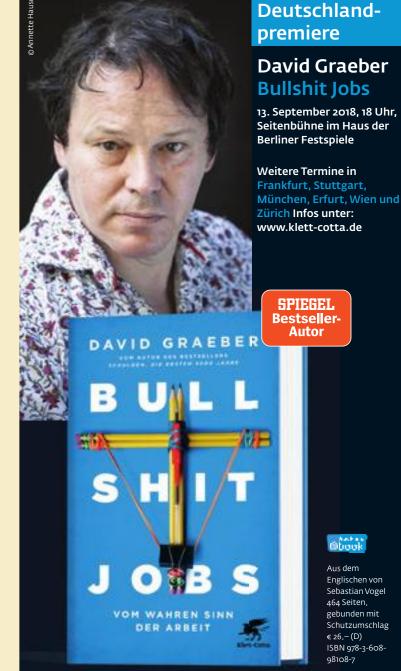


Jetzt kennenlernen!

oder als **Probeabo**

>>> www.philomag.de/abo

>>> Tel. +49 (0)40 / 38 66 66 309



»...und ist Ihre Arbeit sinnvoll?«

Im Zuge des technischen Fortschritts sind zahlreiche Arbeitsplätze durch Maschinen ersetzt worden. Trotzdem ist die durchschnittliche Arbeitszeit nicht etwa gesunken, sondern gestiegen. Wie konnte es dazu kommen? David Graeber zeigt in seinem bahnbrechenden neuen Buch, warum immer mehr überflüssige Jobs entstehen und welche verheerenden Konsequenzen diese Entwicklung für unsere Gesellschaft hat.







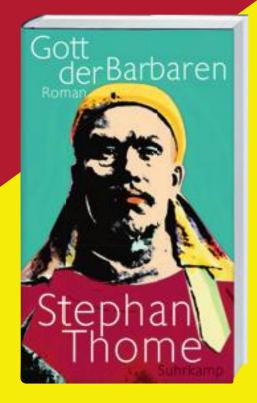












Der große China-Roman von Stephan Thome

Mitte des 19. Jahrhunderts überzieht eine Aufstandsbewegung das Kaiserreich mit Terror und Zerstörung. Ein junger deutscher Missionar, der bei der Modernisierung des riesigen Reiches helfen will, reist voller Idealismus nach Nanking, um sich ein Bild von der Rebellionzumachen. Dabei geräter zwischen die Fronten eines Krieges, in dem er am Ende alles zu verlieren droht, was ihm wichtig ist.

LITERATOUREN

Roman. Gebunden. 718 Seiten. € 25,-

Suhrkamp



»Erzählen ist magisches rhythmisches Heraufbeschwören, bei dem es darum geht, sich über Verbote hinwegzusetzen.«



WWW.FISCHERVERLAGE.DE

















BUCHPREMIERENAUF GROSSER BÜHNE

IRENE MOESSINGER

12.09. Pfefferberg Theater

JANA HENSEL

17.09. Pfefferberg Theater

SIGMAR GABRIEL

18.09. Pfefferberg Theater

Thorsten Nagelschmidt

19.09. Pfefferberg Theater

CHRIS KRAUS

01.10. Pfefferberg Theater

LEO & GUTSCH LIVE

03. - 05.10. Pfefferberg Theater

WOLFGANG SCHÄUBLE

09.10. Pfefferberg Theater

ALEXANDER OSANG

16.10. Pfefferberg Theater

HEYNE-HARDCORE-NACHT

29.10. Pfefferberg-Theater

ANJA REICH

31.10. Pfefferberg Theater

ANDREAS ALTMAN

07.11. Pfefferberg Theater

BJARNE MÄDEL & SVEN STRICKER

08.11. Pfefferberg Theater

JAN WEILER

12.11. Pfefferberg Theater

WALTER KREYE LIEST SIMENON

14.11. Pfefferberg Theater

YAEL ADLER

21.11. Pfefferberg Theater

CHARLOTTE LINK

26.11. Pfefferberg Theater

JEFFREY ARCHER

28.11. Pfefferberg Theater

RALPH CASPERS

02.12. Pfefferberg Theater

STEFAN SCHWARZ

05.12. Pfefferberg Theater

FANNY VAN DANNEN

12.12. Pfefferberg Theater

MAX PROSA LIVE

19.12. Pfefferberg Theater

GREGOR GYSI

10.01. Kino International

DÖRTE HANSEN

25.02. Pfefferberg Theater

FRANK GOOSEN

20.03. Pfefferberg Theater





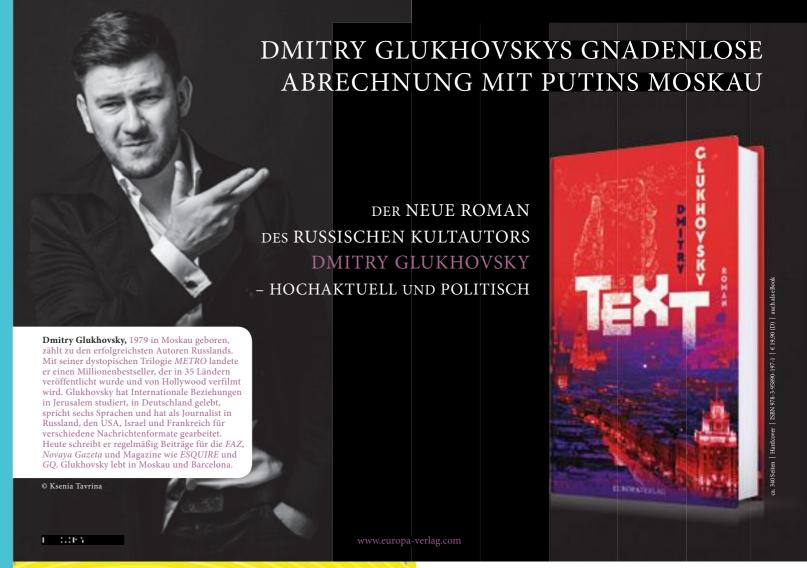
YOUR SOURCE FOR **NEWS AND INFORMATION** IN ENGLISH.







www.kcrwberlin.com





BRŁD



VISIT US AT BRLO BRWHOUSE BRLO.DE | BRLO-BRWHOUSE.DE

So liest man Berlin.

Jetzt 4 Wochen die Berliner Zeitung gedruckt und digital lesen.*

Lernen Sie die Programmvielfalt des Berliner Kulturlebens mit der Berliner Zeitung kennen und schätzen.

Im Feuilleton lesen Sie:

- Hintergrundberichte und Kritiken zu Theatern, Musik, Literatur, Kunst und Film
- Porträts und Interviews von und mit Akteuren des Berliner Kulturlebens
- Gastbeiträge von Schriftstellern, Künstlern und Kulturmanagern
- + wöchentlicher Kulturkalender







Gleich anrufen und Angebot sichern:

(030) 23 27 70 20

□ berliner-zeitung.de/kultur

Ganz ohne Risiko – die Lieferung endet automatisch. hnen steht ein gesetzliches **Widerrufsrecht** zu.

Alle Informationen über dieses Recht und die Widerrufsbelehrun

finden Sie unter www.berliner.zeitung.de/widerruf Das Angebot gilt nur in Berlin/Brandenburg und nur solange der Vorrat reicht. Berliner Verlag GmbH, Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin Berliner Beitung



An issue on gender and power



DEVORAH BAUM
FIONA BENSON
TARA ISABELLA BURTON
PAUL DALLA ROSA
STELLA DUFFY
FERNANDA EBERSTADT
DEBRA GWARTNEY

SÉBASTIEN LIFSHITZ
ANDREW MCMILLAN
MOMTAZA MEHRI
OTTESSA MOSHFEGH
SAYAKA MURATA
TARASHEA NESBIT
BRITTANY NEWELL

TOMMI PARRISH
SALLY ROONEY
TOMOKO SAWADA
MIRIAM TOEWS
LISA WELLS
ZOE WHITTALL
LENI ZUMAS

Subscribe from £32 and receive Granta 144: genericlovestory as an introductory gift.

Visit granta.com/ILB18





GENERICLOVE STORY

BERLINS WUNDERTÜTE FÜR EVENTS HELMUT SURPRISE



Du wählst das Datum, wir den Event – aus den Highlights des Tages. Erst 6 Stunden vor dem Event erfährst du, wo es für dich und deine Begleitung hingeht. Konzert, Theater oder Film – alles ist möglich.

Bist du bereit für ein Abenteuer? Dann los! Die großartigsten Künstler und schönsten Orte Berlins warten auf dich.

helmutsurprise.com



SINN UND FORM

A 9504

SINN UND FORM

FRANCIS PONCE Nelken und Mimosen - Gesprüch mit CÉCILE WAJSBROT CÉCILE WAJSBROT Museumsinsel - PETER HAMM Érinnerungen an Ginter Grass - DOROTA STROINSKA Polen in Berlin - JANUSZ RÓZEWICZ Slowacki in Versailles - STANISLAW RŐZEWICZ Wie ein grause Basrelief KERSTIN KEMPKER Einer muß wachen - Gedichte von KORNELIA KOEPSELL, MICHAEL BUSELMEIER, KERSTIN HENSEL, BASTIAN REINERT, ALAIN RIVIÈRE und W.H.AUDEN - FORD MADOX FORD Arbeiten mit Joseph Courad - ESTHER KINSKY Weiße Räume - Lichtes Maß HUBERT WINKELS Laudatio auf Esther Kinsky - THOMAS STOLZEL Aphorismen - DURS GRÜNBEID Das Pferdemasaker an der Autobahmmeisterig MATTHIAS BORMUTH Der Maler Michael Triegel - SIMON STRAUSS Arbeit an Europa - GERT LOSCHÜTZ Herburgers Lachen

SIEBZIGSTES JAHR / 2018 / FÜNFTES HEFT

September / Oktober 11 Euro

SINN UND FORM

erscheint zweimonatlich.

Jahresbezugspreis 45 € (Inland)

und 60 € (Ausland). Einzelheft 11 €.

Vorzugsabonnement für Schüler

und Studenten 34 € (Inland).

Für 10 Euro (Ausland 14 Euro) erhalten Sie ein Probepaket bestehend aus einer neueren und einer älteren Ausgabe incl. Versand.

Bestellungen an: tableau,
Neumagener Straße 27, 13088 Berlin,
Tel. 030/4236606, Fax 42850078.
E-Mail: bestellung@sinn-und-form.de
oder über unsere Website

WWW.SINN-UND-FORM.DE

»Heute ist SINN UND FORM die mit Abstand gelungenste deutschsprachige Kulturzeitschrift, in der die national wie international begehrtesten Autoren schreiben und bemerkenswerte Fundstücke der Geistesgeschichte auftauchen [...]. Alle Autoren stimmen Hymnen auf die Qualität und Kontinuität der redaktionellen Arbeit an. « Alexander Cammann, Die Zeit

Erstveröffentlichungen in SINN UND FORM u.a. von: W.G. Sebald, George Steiner, Julien Green, Joachim Fest, Vladimir Jankélévitch, Hans-Georg Gadamer, Peter Hacks, E.M. Cioran, Adam Zagajewski, Jürgen Habermas, Leszek Kołakowski, Walter Kempowski, Eric Voegelin, Heiner Müller, Ernst Jünger, Rüdiger Safranski, Czesław Miłosz, Norman Manea, Thomas Hürlimann, René Girard, Robert Spaemann, Botho Strauß, Peter Handke, Pawel Florenski, Fritz Mierau, Hartmut Lange, Emmanuel Levinas, Jorge Semprun, Walter Jens, Ingo Schulze, Volker Braun, Wolfgang Hilbig, Imre Kertész, Rolf Haufs, Friedrich Dieckmann, Durs Grünbein, Seamus Heaney, Michel Tournier, Peter Sloterdijk, Eric Hobsbawm, Claudio Magris, Inger Christensen, Jürgen Becker, Agnes Heller, György Konrád, Peter Rühmkorf, Brigitte Kronauer, Martin Mosebach, Nicolás Gómez Dávila, Claude Lévi-Strauss, Gershom Scholem, Daniel Kehlmann, Peter von Matt, Claude Lanzmann, Julian Barnes, Roger Caillois, Wim Wenders, Mario Praz, Roland Barthes, Hannah Arendt, Klaus Mann, Peter Suhrkamp, Dolf Sternberger, Patrick Leigh Fermor, Christopher Isherwood, Nelly Sachs, Lew Tolstoi, Anton Tschechow, Martin Walser, Christa Wolf, Helmut Heißenbüttel, Zygmunt Bauman, Louis Aragon, Warlam Schalamow

»Deutschland hat zwei und nur zwei in sich notwendige Kulturzeitschriften: für die Atlantiker und für die begriffsscharfen Intellektuellen gibt es den sozusagen kantianischen ›Merkur‹. Für den Mitteleuropäer und jene, die von der Dichtung und vom Wort her denken, gibt es SINN UND FORM, die Zeitschrift, die sich auf Hamann und Herder als ihre Paten berufen könnte.« Lorenz Jäger, Frankfurter Allgemeine Zeitung

VOLLTEXT E-Paper

Ab sofort finden Sie die aktuellen – und viele ältere, vergriffene – Ausgaben von **VOLLTEXT** als E-Paper auf unserer Website volltext.net.

E-Paper-Ausgaben entsprechen inhaltlich und in der Gestaltung exakt der jeweiligen Print-Ausgabe. Sie werden als PDF mit digitalem Wasserzeichen für den Download bereitgestellt. BesucherInnen des ilb können mit dem **Gutschein-Code "ilb-50-prozent"** alle digitalen Ausgaben und Artikel auf volltext.net um **50 Prozent reduziert** erwerben. Der Rabatt gilt auch für das E-Paper-Abo!

"Ein Glanzstück unter den deutschsprachigen Literaturzeitschriften." Börsenblatt















Verschenken Sie oder lesen Sie selbst drei Monate LMd für nur € 7,50 statt € 14,10.

Wir liefern im Inland versandkostenfrei. Das Kurzabo endet automatisch.



Bestellen Sie telefonisch 030-25902-211 per mail abo-Imd@taz.de oder direkt auf unserer Homepage:

monde-diplomatique.de

taz Verlags- und Vertriebs GmbH, Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin.



The ever-open window on contemporary literature from the Arab world



www.banipal.co.uk

"Banipal is not merely a bridge between two cultures but, rather, a laboratory of sorts, where the two sides meet" ADONIS

"If anybody wants to know what is written in Arabic today but does not know Arabic, he or she just needs to read Banipal."
STEFAN WEIDNER

"Paradoxically enough, Banipal has been for this reader the best contemporary Arabic magazine, which happens to be published in English." ANTON SHAMMAS



GALORE

Deutschlands einziges Interview-Magazin. Alle zwei Monate neu inklusive Literatur-Beilage



Jetzt kostenlose Ausgabe bestellen! galore.de/lib



Gut, sauber und fair.



Jetzt im Zeitschriftenhandel oder im Abonnement unter slow-food-magazin.de

inkl Versandkosten in Deutschland

DIE OFFIZIELLE FESTIVALBUCHHANDLUNG WÜNSCHT INSPIRIERENDE MOMENTE ...



... und begrüßt Sie herzlich zu weiteren, großen Lesungen im Herbst!



2.10. ANJA RÜTZEL

Buchpremiere "Lieber allein als gar keine Freunde" in der Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a Tickets: 8 € / mit Kiezkarte 6 €



9.10. FRÉDÉRIC BEIGBEDER

Lesung aus "Endlos leben" in der Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a Tickets: 8 € / mit Kiezkarte 6 €

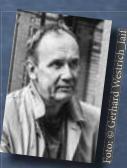


Berliner Buchpremiere "Calypso" im Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30 Tickets: 14 € / mit Kiezkarte 12 €, an der Abendkasse 17 €



6.II. VOLKER KUTSCHER

Buchpremiere des 7. Rath-Krimis "Marlow" in der Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a Tickets: 16 € / mit Kiezkarte 14 €



Tickets und Infos am Büchertisch im Foyer und unter www.buchboxberlin.de

WILLKOMMEN IN DER STEINWAY FAMILIE





STEINWAY & SONS

BERLIN

Instrumente in verschiedenen Preisklassen der Marken Steinway & Sons, Boston und Essex (Miete, Mietkauf ab 50 €/Mon., Finanzierung, Leasing)

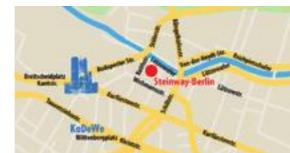
Klavier- und Flügelmiete für den privaten Bereich und das Studium

Stimmung, Aufnahmebetreuung, Wartung und Reparatur aller Fabrikate

Klavier- und Flügelverleih für Konzerte, Events, Aufnahmen und private Feiern

Übestudio mit Steinway-Konzertflügel zum ungestörten Üben und Proben

Klavier-Unterrichtsfinder online



Lützowufer 28 / Ecke Keithstraße 10787 Berlin - Tiergarten | Telefon: 030 / 31 57 31-14

www.steinway-berlin.de



HERTLING

Umzüge - seit 1865 **Moving Worldwide**



Umzüge Lagerung

BERLIN - EBERSWALDE FRANKFURT/M - HAMBURG

030 - 320 90 30

- Stadt, Fern, Europa Überseeumzüge
- Objekt- und Büroumzüge
- Umzugsmanagement
- Klavier- und Flügeltransporte Kunsttransport
- Umzugs- und Relocationservice
- Beiladungen
- Küchen- und Möbelmontage
- Möbellagerung
- PKW-Verschiffungen
- Karton- und Packmaterialverkauf
- Containergestellung für Selbstbeladung
- Rahmenvertragspartner des AA und der BW
- Gestellung von Außenaufzug mit Bediener Aktenlagerung, Aktentransporte, Aktenvernichtung

HERTLING GmbH & Co. KG Sophie-Charlotten-Straße 15 14059 Berlin-Charlottenburg

Freecall 0800 - 390 90 90

www.hertling.com

berlin@hertling.com

Telefon









rheinsberger

PREUSSEN QUELLE



Klavier- & Wöbeltransport
Berlin-Brandenburg Logistik

www.kmexpress.de

Josef-Orlopp-Straße 89-91 · 10365 Berlin · 030/56730325



Der skandinavische Süßigkeitenladen in Berlin

Wühlischstraße 58 10245 Berlin

Stargarder Straße 58 10437 Berlin

www.herrnilsson.com



Unser Kombucha wird traditionell mit Teepilz hergestellt. Das fermentierte Kultgetränk aus Asien ist seit über zwei Jahrtausenden beliebt. Die leicht herbe Alternative zu Limonade mit grünem und schwarzem Tee, aromatischen Kräutern und einem Spritzer Bio-Saft erfrischt prickelnd mit ein wenig Kohlensäure.











Reederei Riedel

Ein einmaliges Erlebnis - Berlins Wasserwege!

Stadtrundfahrten • Stadtkernfahrten • Sonderfahrten

Das gesamte Tourenangebot sowie unsere Sonderveranstaltungen finden Sie unter: www.reederei-riedel.de.

Reederei Riedel GmbH • Tel.: +49 30 - 679 61 47-0 • info@reederei-riedel.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in den Verein der Freunde und Förderer des internationalen literaturfestivals berlin e.V. als:

	Freund Einzelperso [*ermäßigt — Schüler, St Auszubildende, Seniorer	tudierende,	100 ,—/ 50 ,—* p.a.			
	Förderer Einzelpers	sonen	500 ,— p.a.			
—	Förderer Firmen/ Ir	nstitutionen	1.000 ,— p.a.			
	Mäzen Einzelperson Firmen/ Institutione	nen, en	2.500 ,— p.a.			
			Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.			
			Kontoverbindung Verein Freunde und Förderer des ilb e.V. Konto 505 35 09 BLZ 100 700 24 Deutsche Bank			
 Den Gesamtbetrag überweise ich auf das Konto des Vereins der Freunde und Förderer des ilb e.V. Mit einer Abbuchung von meinem Konto bin ich bis auf jederzeitigen Widerruf einverstanden. 						
[Konto	onummer]					
[Bankleitzahl]						
[Geldinstitut]						
[Datum/ Unterschrift]						
per Fax an 030.278786-85 oder per Post an umseitige Adresse						
Name	, Vorname					
Titel						
Gebur	tsdatum					
Straße	9					
PLZ/ V	Vohnort					
Telefo	n/ Fax E-Mail					

literatur braucht freunde

www.literaturfestival.com/freunde















